

GELLERSEN

Heute und Morgen



12. Jahrgang



Naturpark
Lüneburger Heide

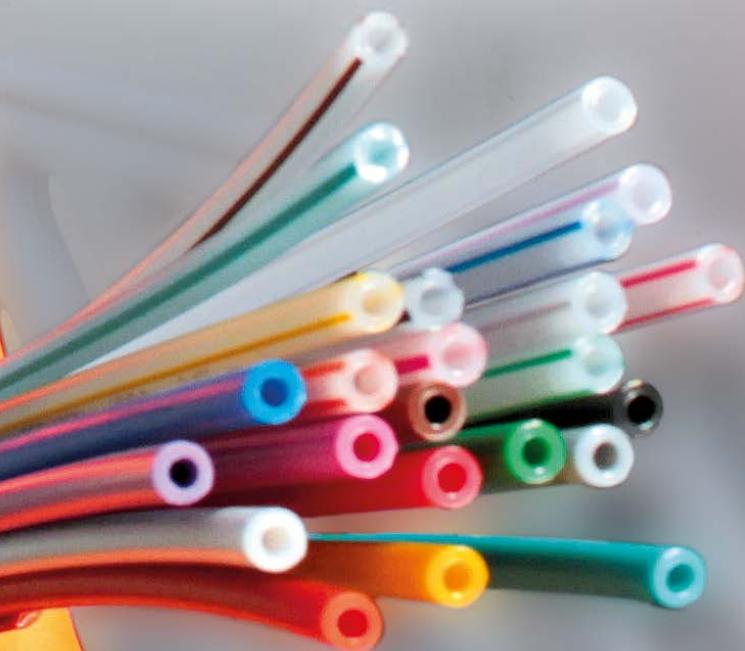
August 2018

alle zwei Monate

Nachrichten aus der Samtgemeinde Gellersen

Es tut sich viel in Gellersen!

Breitband auch in Reppenstedt



Nähere Informationen
auf Seite 3

15. historisches Fahrzeugtreffen in Kirchgellersen am 02.09.2018



Nähere Informationen
auf Seite 28



RECHTSANWÄLTIN ANNEGRET WOZNY

BERATUNG UND VERTRETUNG IM ERBRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
TESTAMENTSFULLSTRECKERIN DVEV
MEDIATORIN

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0 41 31 / 78 99 128, e-Mail: A.Wozny@rs21.de

RECHTSANWÄLTE KREMPIN, WOZNY & STAEDLER · HINDENBURGSTR. 107A · 21335 LÜNEBURG

TESTAMENTE

TESTAMENTSFULLSTRECKERUNG

ERBAUSEINANDERSETZUNG



Recht und Steuer



**Wir sind täglich für Sie da
im Netto Markt Kirchgellersen!**

Öffnungszeiten

**Montag bis Samstag: 5.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 7.30 bis 10.30 Uhr**

www.der-lecker-baecker.de

SCHULENBURG

8x im Norden! Wohn Dich glücklich!

**Möbel Schulenburg Lüneburg-Adendorf GmbH
ehemals tejo Wohnwelt Lüneburg**

Artlenburger Landstraße 66 / B 209
21365 Adendorf/Hansestadt-Lüneburg
www.moebel-schulenburg.de • info-lueneburg@moebel-schulenburg.de
Tel.: 04131 - 9911 - 00
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Seit über **45 Jahren** **FERNSEH - FEIERABEND**

TV · HiFi · SAT · Telekommunikation · Kabel-TV
Reparaturservice aller Fabrikate · Kundendienst

Computerverkauf- und Reparatur
Vor-Ort-Service

Eyendorfer Str. 16 • 21376 Salzhausen • Tel.: 04172/8181

Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Carsten Weghenkel, Inhaber

**4 g 3D-Druck
7 h Handwerk
100 % High Tech**

Ihr Hörgerät ist unser Meisterstück

mehr hören



Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 
www.weghenkel.de

ART Creativ LANG

Das Fachgeschäft für
Hobby, Kunst und Basteln

Großes Sortiment und viele Ideen ... auf über 300 m²

Vor dem Bardowicker Tore 35 • 21339 Lüneburg
Tel. 041 31/246 15 51 • www.art-creativ-lang.de
Mit kostenlosen Parkplätzen direkt vor der Tür!



TAXI-GELLERSEN



... einsteigen, wohlfühlen, ankommen

TAXI-Gellersen

Inh. Christian Fallapp
Fasanenweg 8
21391 Reppenstedt

Taxistand am Restaurant
„Alter Porthof“ in Reppenstedt



Telefon: (04131)

4 77 03

Unsere Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankentransport (sitzend)
- Kleinbus bis 7 Personen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Einkaufsfahrten
- Fahrten zur Dialyse und Strahlentherapie

www.taxi-gellersen.de

Samtgemeinde Gellersen



Das Glasfasernetz kommt! - auch für Reppenstedt, Bardowick und Vögelsen

Was lange währt, wird endlich gut! Bis zuletzt war ungewiss, ob die Gemeinden der Vermarktungsphase 2 ebenfalls vom Glasfaserausbau profitieren können. Nach der Verschiebung des Stichtages und der Optimierung der Ausbauplanung steht nun aber fest: Auch Reppenstedt, Bardowick und Vögelsen erhalten das Glasfasernetz „bis ins Haus“.

Mit Bandbreiten von wenigstens 30 Mbit/s gelten die Gemeinden zwar als „grundversorgt“, jedoch wirklich fit für die Zukunft sind sie erst mit einer Glasfaserleitung bis in jedes Haus. Nachdem die unterversorgten Gemeinden der Vermarktungsphase 1 bereits ordentlich vorgelegt hatten - dort läuft der Ausbau durch die Elbkom auf Hochtouren - drohten die besser versorgten Gemeinden den Anschluss zu verlieren...

„Wir läuten nun auch für die Gemeinden Bardowick, Vögelsen und Reppenstedt das Ende des Kupferzeitalters ein! Wir werden für beide Samtgemeinden eine flächendeckende Versorgung mit bis zu 1000 Mbit/s ermöglichen“, erklärt Matthias Theisen, Geschäftsführer der NGN Telecom. Der auf den Glasfaserausbau spezialisierte Anbieter NGN Telecom wird das Glasfasernetz der Elbkom betreiben und investiert nun auch in den Netzausbau in Reppenstedt, Bardowick und Vögelsen. Startschuss für die Ausführungsplanung und Feinabstimmung mit den Gemeinden ist nach den Sommerferien. Der erste Spatenstich wird dann im Q4 erfolgen. Die Angebote werden unter der Marke „DBN - das bessere Netz“ vermarktet und bieten neben Internetzugängen mit 50, 100, 400 oder 1000 Mbit/s auch Telefonie und auf Wunsch auch Fernsehen.

Für die beiden Samtbürgermeister Heiner Luhmann und Josef Röttgers ist das ein Traumergebnis: „Die NGN hat die mit Abstand überzeugendsten Kundenprodukte für Privathaushalte und Gewerbekunden im Portfolio. Wir freuen uns sehr, dass nun alle Bürger der beiden Samtgemeinden in den Genuss des schnellen Internets und modernster Glasfaser-Technologie bis ins Haus kommen können“, sind sich beide einig. „Dass der Hausanschluss für Eigentümer und Mieter bis zum Baustart kostenfrei ist, sollte nun auch die letzten Zweifler ins Boot holen.“

Für alle, die sich noch nicht für den kostenfreien Anschluss an das Glasfasernetz entscheiden konnten, hält NGN Telecom dieses Angebot aufrecht, bis die Bagger vorfahren und die Tiefbauarbeiten beginnen. Ein durchaus attraktives Angebot, denn, ist das Glasfasernetz erst einmal fertig gestellt, kostet die nachträgliche Anbindung den Eigentümer 1.500,00 bis 2.000,00 Euro. „Der Grund dafür ist schlicht, dass die Tiefbau- und Verlegearbeiten

dann nicht wie jetzt an einem Stück, sondern für jeden Anschluss gesondert durchgeführt und koordiniert werden müssen“, erklärt Matthias Theisen, Geschäftsführer der NGN Telecom diesen Umstand.

„Reppenstedt, Bardowick und Vögelsen werden durch den Ausbau des Glasfasernetzes fit für das Gigabit-Zeitalter“, kommentieren Luhmann und Röttgers die Situation.



Auch für Ortschaften mit einem so hohen Wohlfühlindex wie den der Samtgemeinden ist das ein wichtiger Standortfaktor. „Der Bandbreitenbedarf steigt stetig“, sagt Josef Röttgers. „Und das nicht nur, weil in einer Familie die Kinder alle gleichzeitig surfen oder streamen, sondern, weil auch die Arbeitswelt zunehmend digitalisiert wird. Wer im HomeOffice vernünftig arbeiten will oder muss, braucht ohne Zweifel schnelles Internet.“ Fehlt die digitale Infrastruktur, kann die schönste Gemeinde schnell ins Hintertreffen geraten. „Auch jene, die bislang noch gut auf all die Bits und Bytes verzichten konnten, sollten sich bewusst machen, dass die digitale Zukunft bereits begonnen hat.“ ergänzt Heiner Luhmann. Schon bald, da herrscht auch unter Experten Einigkeit, werden fast alle Haushalte Bandbreiten benötigen, die nur über Glasfasernetze zu erreichen sind. „Kupfernetze, das muss man sich immer wieder in Erinnerung rufen, wurden verlegt, um zu telefonieren oder fernzusehen“, bringt Theisen den Unterschied auf den Punkt. „Das Internet als weltumspannendes Datennetz besteht dagegen aus unzähligen Glasfaserkabeln. Und die bringen

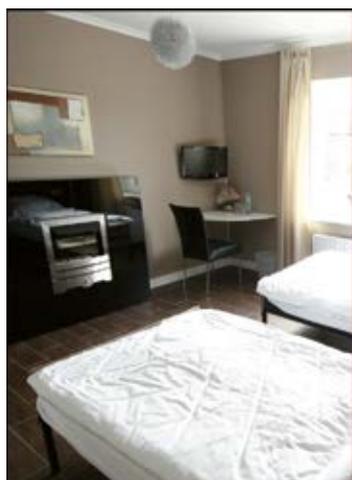


wir nun bis in jedes Haus. Daher gibt es bei uns das Internet in seiner schnellsten Form und ohne Geschwindigkeitseinbußen.“ Das Potential der Glasfaser kennt dabei keine Grenzen. Wer einmal ans schnelle Glasfasernetz angeschlossen ist, bleibt auch in Zukunft fit für alles was die Digitalisierung unseres Lebens noch erfordern mag.

Sowohl Bürgermeister Luhmann als auch Bürgermeister Röttgers sind fest davon überzeugt, dass jetzt, wo der Glasfaserausbau auch tatsächlich in die Tat umgesetzt wird, noch viele Menschen in den Zug mit einsteigen und schnelles Internet buchen werden. „Das ist eine wichtige und unerlässliche Investition in die Zukunft“ so beide unisono.

Antworten auf alle Fragen rund um die Glasfaser, den Ausbau, die Produkte, die Technik und den Wechselprozess gibt es auf der Webseite <http://www.glasfaser-bardowick-gellersen.de> oder beim telefonischen Kundenservice unter 04176 937 9020.

WWW.GELLERSEN.DE



**PENSION
SALT & CITY
DACHTMISSEN**

01577-7732244
pension-dachtmissen.de
MECHTERSER BERG 6 • 21391 DACHTMISSEN



**04135
8383**

*Wir kommen zu Ihnen,
und sind mit ♥ dabei*

Ingeborg Burmester & Katja Ostermann GbR
Schuhmacherstraße 1 • 21394 Westergellersen
www.pflagedienst-burmester.de • info@pflagedienst-burmester.de

Inhalt

Samtgemeinde + Gemeinde	3
Partnerschaften	7
Feuerwehren	9
Büchereien	11
Kinder + Jugend	11
Sport, Freizeit + Vereine	23

Heimat + Kultur	29
Soziales + Gesellschaft	30
Veranstaltungen	34
Natur & Umwelt	36
Handel, Handwerk + Gewerbe	38
Kirchliche Nachrichten	41
Verschiedenes.....	45

Liebe Seniorinnen und Senioren der Samtgemeinde Gellersen!

In diesem Jahr heißt es „Leinen los“ und „Schiff ahoi“!

Wir laden Sie am 25. September 2018 alle ganz herzlich zu einer Schifffahrt auf der Elbe mit dem Fahrgastschiff „Lüneburger Heide“ ein. Die Busse bringen uns zum Hoopter Fähranleger. Um 12:30 Uhr starten wir dann von dort mit dem Schiff Richtung Hamburger Hafen. An Bord möchten wir mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen die Landschaft des Elbufers und den Hamburger Hafen genießen. Auch bei nicht so gutem Wetter besteht kein Anlass auf diese reizvolle Schifffahrt zu verzichten. Die „Lüneburger Heide“ verfügt über genügend überdachte Sitzplätze. Um ca. 18:00 Uhr werden wir dann wieder den Hoopter Fähranleger erreichen.

Am Anleger Sandtor in Hamburg, besteht dann die Möglichkeit das Schiff zu verlassen sich und die Plaza „der Elphi“ anzuschauen. Für die An- und Abfahrt aus Ihren Gemeinden stehen Ihnen Busse zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten der Busse entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Fahrplan.

Der Kostenbeitrag beträgt inkl. Bustransfer, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen 20,00 Euro!

Bitte denken Sie daran, die Fahrkarte am Reisetag mitzubringen!

Anmeldeschluss ist der 7. September 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

*Samtgemeinde Gellersen
Der Samtgemeindegemeindevorstand*

Karten erhalten Sie ab sofort bis zum 07.09.2018 bei...

- DRK Reppenstedt, Herrn Hildebrand (Tel. 04131 61939)
- DRK Kirchgellersen, Frau Harbarth (Tel. 04135 477)
- DRK Südergellersen, Herr Einfeld (Tel. 04135 7521)
- DRK Westergellersen, Frau Geselle (Tel. 04135 7081)
- Bücherei Kirchgellersen, Frau Bahlburg (Tel. 04135 820688)
- Sozialverband Gellersen, Frau Wulf-Löffler (Tel. 04135 7521)
- Samtgemeinde Gellersen, Frau Engel (Tel. 04131 6727-235)
- Seniorenbeauftragter Samtgemeinde, Herr Müller (Tel. 04135 7286)



Busfahrplan

Bus 1: Südergellersen und Westergellersen

Südergellersen:

11:30 Uhr Kirchgellerser Straße (Alte Post)

11:35 Uhr Kriegerdenkmal

Westergellersen:

11:40 Uhr Hauptstraße/Ecke Die Twiete (Altes Feuerwehrgerätehaus)

11:45 Uhr Rentenstraße

12:30 Uhr Hoopter Fähranleger

Bus 2: Heiligenthal und Kirchgellersen

Heiligenthal:

11:40 Uhr Hauptstraße

Kirchgellersen:

11:45 Uhr Lüneburger Straße

11:50 Uhr Im Dorfe/Ecke Einemhofer Weg (Alte Schmiede)

11:55 Uhr Westergellerser Straße

12:30 Uhr Hoopter Fähranleger

Bus 3: Reppenstedt und Dachtmissen

Dachtmissen:

11:45 Uhr Dorfstraße

Reppenstedt:

11:50 Uhr Händelstraße

11:55 Uhr Im Westerfelde

12:00 Uhr Rathaus Dachtmiser Straße 1

12:30 Uhr Hoopter Fähranleger

Bus 4: Reppenstedt

11:45 Uhr Gerhart- Hauptmann- Str. Ecke Lessing Straße

11:55 Uhr Am Schwarzen Berg

12:00 Uhr Rathaus Dachtmiser Straße 1

12:30 Uhr Hoopter Fähranleger

Rückfahrt der Busse ca. 18:00/18:30 Uhr ab Hoopte Fähranleger

Der nächste Redaktionstermin
für die Oktober-Ausgabe ist der

17. September 2018

Die Verteilung erfolgt am
06./07. Oktober 2018

Das Fundbüro der Samtgemeinde Gellersen informiert



Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

3 Fahrräder, mehrere Schlüssel, 1 Jacke

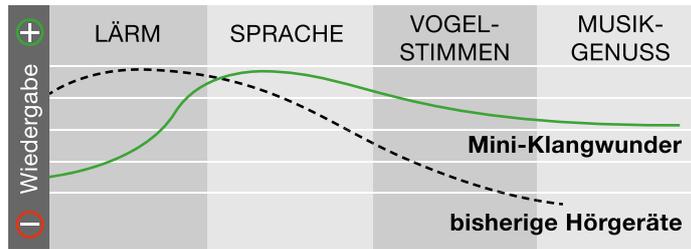
Haben Sie Ihren Schlüssel verloren, Ihre Brille irgendwo liegengelassen oder vermissen Sie Ihr Fahrrad? Fragen Sie gern nach im Fundbüro der Samtgemeinde Gellersen im Gellersen-Haus in Reppenstedt (ehemaliges Sparkassengebäude).

Mini-Klangwunder überzeugt in Lüneburg und Reppenstedt

Wenn es nach den Erfahrungen des Hörakustik-Meisters Christian Sögding geht, sind die Tage der großen und schlecht klingenden Hörhilfen gezählt. „Ein Großteil der Kunden trägt inzwischen offene Hörsysteme: „Mini-Klangwunder“. Sie überzeugen die Kunden durch eine deutlich verbesserte Klangqualität der hohen Frequenzen.“ Vor einigen Jahren waren Hörgeräte meist Hautfarben, schauten hervor und waren über einen Plastikschlauch mit dem Ohr verbunden. Zu dem optischen Manko kam hinzu, dass viele Tonlagen



Das Mini-Klangwunder ist nahezu unsichtbar



Die Hörspezialisten von OTON Die Hörakustiker in Lüneburg und Reppenstedt optimieren die Mini-Klangwunder für ein deutlich erweitertes Klangspektrum bei möglichst geringer Lärmwiedergabe.

von den damaligen Geräten nicht wieder zurückgebracht werden konnten. Christian Sögding weiß aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung, dass die meisten Hörgeräteträger Defizite in den hohen Tönen haben, aber gleichzeitig die tiefen Tonlagen meist noch deutlich hören. Er erklärt weiter: „Die Arbeit mit den Mini-Klangwundern bringt uns und unseren Kunden, vor allem bei leichten und mittleren Hörverlusten, große Freude, da die Kunden zufriedener mit der Klangqualität und der Verständlichkeit sind.“

Ein Mini-Klangwunder muss mindestens eines der vier Bedingungen erfüllen:

1. Die Wiedergabe in den hohen Tönen liegt deutlich über der Leistung von früheren Hörgeräten.
2. Die Gesamtgröße darf nicht mehr als 30 mm betragen.
3. Mini-Klangwunder dürfen keinen dicken Schlauch besitzen, sie müssen annähernd unsichtbar sein.
4. Mini-Klangwunder müssen einen hohen Tragekomfort gewährleisten.

Das Verstehen von Sprache steht im Vordergrund

Die Feinheiten der Sprache wieder hörbar machen. Dies ist extrem bedeutsam, wenn viele Menschen durcheinander sprechen. Die hohen Laute der Sprache sind in solchen Situationen besonders wichtig (z.B. ein gesprochenes „s“). Gleichzeitig sollen die tiefen Töne stark abgesenkt werden. Und genau durch dieses Verhalten haben sich die Mini-Klangwunder bewährt.

TEST-AKTION

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Testtermin bei den Hörspezialisten:

OTON Die Hörakustiker in Lüneburg und Reppenstedt – Inhaber C. Sögding –

An den Brodbänken 3
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 - 777 2020

Lüneburger Landstraße 2
21391 Reppenstedt

Tel.: 04131 - 697 0216

Unterwegs mit dem Rad

Auch im Jahr 2018 wird Sie der Lüneburger Heide-Radbus in der Zeit vom 4. August bis zum 14. Oktober jeweils 4 x täglich an Sonnabenden und Sonntagen kostenlos in die Lüneburger Heide bringen. Mit der Buslinie 5777 können Sie ab Reppenstedt (Landwehrplatz), Kirchgellersen (Im Dorfe) und Südergellersen (Im Alten Dorfe) Ihren Ausflug in die Lüneburger Heide starten.

Das Besondere an diesem Bus ist, dass er gleichzeitig bis zu 16 Fahrräder transportieren kann und für die Nutzer kostenlos ist. Sie haben die Möglichkeit, an verschiedenen Orten aus- und zuzusteigen. Von Ihrem Zielort aus können Sie dann eine erlebnisreiche Radtour durch das Herz der Lüneburger Heide starten. Eine weitere Besonderheit des Heide-Radbusses

ist die Verzahnung mit dem „Heide-Shuttle“. In Döhle und Egestorf gibt es die Möglichkeit, eben in diesen Heide-Shuttle umzusteigen, der Sie dann zu weiteren Orten in der Heide bringt, wie z. B. Bispingen, Schneverdingen oder Buchholz.

Also nutzen Sie für Ihre nächsten Wochenendplanungen die attraktive Anbindung zum Naturpark Lüneburger Heide von August bis Oktober dieses Jahres! Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden der Lüneburger Heide. Die Flyer für den Heideradbus liegen an den öffentlichen Stellen der Samtgemeinde aus.

Der Heideradbus verkehrt nur an Sonnabenden und Sonntagen vom 4. August bis 14. Oktober 2018.

LÜNEBURG → AMELINGHAUSEN → EGESTORF

Nr	Haltestelle	SAMSTAG UND SONNTAG				
		8.26	10.36	13.36	16.36	
1	Lüneburg, ZOB Hst.9	8.26	10.36	13.36	16.36	
2	Reppenstedt, Landwehrplatz	8.37	10.47	13.47	16.47	
3	Kirchgellersen, Im Dorfe	8.44	10.54	13.54	16.54	
4	Südergellersen, Im Alten Dorfe	8.49	10.59	13.59	16.59	
5	Oldendorf, Salzhausener Str	9.01	11.11	14.11	17.11	
6	Amelinghausen, Bahnhof	9.06	11.16	14.16	17.16	
7	Etzen, Dehnsener Straße	9.10	11.20	14.20	17.20	
8	Soderstorf, Hauptstraße	9.15	11.25	14.25	17.25	
9	Evendorf, Soldbarg	9.23	11.33	14.33	17.33	
10	Döhle, Parkplatz	an	9.28	11.38	14.38	17.38
11	Döhle, Parkplatz	ab	9.29	11.39	14.39	17.39
12	Egestorf, Abzweigung Döhle	9.34	11.44	14.44	17.44	
13	Egestorf, Kirche	9.38	11.48	14.48	17.48	

EGESTORF → AMELINGHAUSEN → LÜNEBURG

Nr	Haltestelle	SAMSTAG UND SONNTAG			
		9.40	12.00	15.00	18.10
1	Egestorf, Kirche	9.40	12.00	15.00	18.10
2	Egestorf, Abzweigung Döhle	Fahrt ohne Halt bis Kirchgellersen	12.03	15.03	18.13
3	Döhle, Parkplatz		12.08	15.08	18.18
4	Evendorf, Soldbarg		12.13	15.13	18.23
5	Soderstorf, Hauptstraße		12.21	15.21	18.31
6	Etzen, Dehnsener Straße		12.26	15.26	18.36
7	Amelinghausen, Bahnhof		12.31	15.31	18.41
8	Oldendorf, Salzhausener Straße		12.36	15.36	18.46
9	Südergellersen, Im Alten Dorfe		12.48	15.48	18.58
10	Kirchgellersen, Im Dorfe		10.02	12.53	15.53
11	Reppenstedt, Landwehrplatz	10.09	13.01	16.01	19.11
12	Lüneburg, ZOB	10.21	13.14	16.14	19.24

Fortsetzungs- Geschichte



Unter dieser Rubrik erscheinen künftig Beiträge des Archivars der Samtgemeinde Gellersen, Lutz Tetau, die im Rahmen neuer Recherchen in Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern entstanden sind. Die historischen Begebenheiten mögen zum Staunen, Nachdenken oder manchmal auch zum Schmunzeln anregen. Bewusst wird auf Bebilderungen und Quellenverzeichnisse zugunsten eines fließenden Textes verzichtet. Selbstverständlich können aber die ausführlichen, unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten verfassten Ursprungstexte, dem geneigten Leser auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Verständlicherweise aber nicht vor Veröffentlichung der jeweils letzten Folge.

In dieser ersten Geschichte wird das Schicksal einer Südergellerser Flüchtlingsfamilie erzählt und damit den Hinterbliebenen und dem DRK-Suchdienst bisher unbekannte Erkenntnisse zur Verfügung gestellt. Sie trägt den Titel: „Verschollen“.

Folge 1: Niehof

In den Jahren rund um den Zweiten Weltkrieg wurde das Dorf Südergellersen ein unfreiwilliges Zuhause für zahlreiche Flüchtlinge. Zu ihnen gehörte die Familie Schneider, die zusammen mit vielen anderen am 18. Februar 1945 das Dorf Niehof im Landkreis Eichenbrück (während des Zweiten Weltkrieges der Name einer deutschen Verwaltungseinheit im besetzten Polen) verlassen musste, nachdem die deutsche Zivilbevölkerung aus dem Kreisgebiet vertrieben worden war. Nur wenige Tage später, am 21. Februar 1945, war die Familie hier mit einem Treck angekommen. Fortan lebten der Bauer Michael Schneider mit seiner Ehefrau Anna und dem Sohn Ewald auf dem Hof Schlichting.

Unter den insgesamt 46 Flüchtlingen aus Niehof, die in Südergellersen eine Bleibe gefunden hatten, befanden sich auch der polnische Arbeiter Adam Szymcak und die polnische Arbeiterin Garmina Fulcinski, die sich hier zusammen mit der Familie Schneider am gleichen Tag polizeilich gemeldet hatten und mit den Pferden der Familie, nach Auskunft des Südergellersers Willi Müller, auf dessen gegenüber liegenden elterlichen Hof untergebracht wurden. Allem Anschein nach waren die beiden Polen vormals auf dem Gut oder Bauernhof der Familie Schneider in der Landwirtschaft bzw. im Haushalt tätig. Ein üblicher, wenn auch nicht immer freiwillig begangener Weg polnischer Arbeitskräfte in den Westen.

Jene Umstände sollen als Vorrede einer bis heute rätselhaften Notiz im „Meldebuch Südergellersen 1938 - 1945“ dienen. Demnach war jener Michael Schneider „nach dem 18.04.1945 verschollen“.

Welches Schicksal ihn nach seinem Verschwinden ereilte, stand jahrzehntelang nicht im Fokus des Interesses. Im Jahr 2018 konnte sich dann aber Willi Müller daran erinnern, dass eine geraume Zeit nach dem besagten 18. April 1945, der Tag, an dem die britischen Landstreitkräfte Südergellersen besetzten, an der südöstlichen Grenze zwischen dem Dorf und der benachbarten Gemeinde Oerzen, im sogenannten „Allerbruch“, Gebeine eines verstorbenen Menschen aufgefunden wurden.

Den weiteren - allerdings bisher unbestätigten - Angaben von Willi Müller zu Folge, soll es sich hier um den Leichnam des vormals vermissten Michael Schneider gehandelt haben. Dieser befand sich offenbar in einem Zustand, in dem eine Identifizierung nicht mehr möglich war. Letztlich schloss man durch einen bei ihm aufgefundenen und an seine Ehefrau Anna adressierten Brief auf seine Person.

Im Dorf verbreitete sich anschließend das Gerücht, dass die mit ihm hier eingetroffenen polnischen Arbeiter mindestens etwas mit dem Ableben zu tun gehabt hätten oder Michael Schneider möglicherweise sogar ermordeten.

Als Motiv wurde Rache wegen schlechter Behandlung - in welcher Ausprägung auch immer - oder Zwangsarbeit in Betracht gezogen, was zu der Überlegung führte, dass die beiden polnischen Arbeitskräfte im Februar 1945 möglicherweise tatsächlich gegen ihren Willen mit nach Südergellersen gekommen waren.

Damit ließ sich auch der Zeitpunkt der Tragödie erklären: Schließlich war

nicht nur das Deutsche Reich durch die Besetzung der Briten vom nationalsozialistischen Regime befreit worden, sondern an diesem 18. April 1945 ganz persönlich auch die beiden polnischen Arbeiter von Michael Schneider. Demnach wäre die allgemeine Aufregung durch die britische Besetzung als günstige Gelegenheit für die Tat genutzt worden; auch in dem Glauben daran, dass die britische Militärregierung kein gesteigertes Interesse an einer Aufklärung des Mordes zeigen würde. Bei dieser Erklärung wurde jedoch ein wesentlicher Aspekt der Geschehnisse außer Acht gelassen: Der Brief an Anna Schneider!

[Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe]

Gemeinde Kirchgellersen



Liebe Kirchgellerser,

die Sonne verwöhnt uns in diesem Sommer doch sehr. Durch diese hohe Sonnenstrahlung blühen die Pflanzen, wenn sie nicht unter der Trockenheit leiden, außergewöhnlich lange und prächtig. Die Gemeinde hat auf ihrer eigenen Fläche am Einemhofer Weg extra ca. 1500 m² Blühpflanzen ausgesät und unterstützt damit diese wichtige Nahrungsquelle der Schmetterlinge und Bienen. Übrigens, unsere Landwirte säen schon seit Jahren ca. 30 Hektar (300.000 m²) Blühpflanzen auf ihren Feldern in Kirchgellersen aus.



Vor ca. 20 Jahren hat die Gemeinde alle Straßen im Ort, außer Landes- und Kreisstraßen, zu 30 km-Zonen erklärt. Mittlerweile sind diese Hinweisschilder verblichen. Wir haben die Schilder jetzt ausgetauscht.

Die Gemeinde hat an verschiedenen Stellen im Ort Holzbänke und Tische zum Verweilen aufgestellt. Mit der Zeit können diese dann auch mal verwittern, so geschehen am Putensener Weg oben auf dem Berg. Eigentlich ist das die schönste Stelle, um einen Überblick über Kirchgellersen zu haben. Hier hat die Gemeinde jetzt wieder eine neue Garnitur aufgestellt.



Die Gemeinde hat an verschiedenen Stellen im Ort Holzbänke und Tische zum Verweilen aufgestellt. Mit der Zeit können diese dann auch mal verwittern, so geschehen am Putensener Weg oben auf dem Berg. Eigentlich ist das die schönste Stelle, um einen Überblick über Kirchgellersen zu haben. Hier hat die Gemeinde jetzt wieder eine neue Garnitur aufgestellt.

Durch den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde müssen häufig Gehwege aufgenommen werden. Dies geschieht auch demnächst an der Südergellerser Straße. Das Besondere hier ist, dass der Geh- und Fahrradweg in der Zuständigkeit des Landkreises liegt. Schon seit Jahren fordert die Gemeinde vom Landkreis, den teilweise sehr unebenen Geh- und Fahrradweg zu erneuern. Durch die anstehenden Arbeiten haben wir die Gelegenheit, diesen schlechten Weg zu verbessern. In Verhandlungen konnten wir erreichen, dass wir nunmehr durch Beteiligung des Landkreises, der ElbKom und der Gemeinde einen teilweise neuen gepflasterten Geh- und Fahrradweg bekommen.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Resturlaub.

*Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Hövermann*

Weihnachtssterne

Seit 2013 schmücken beleuchtete Weihnachtssterne in der Weihnachtszeit die Straßen in unserem schönen Kirchgellersen. Was mit 4 Sternen an der Ampelkreuzung begann, konnte im Laufe der Jahre Dank mehrerer Sponsoren auf 50 Sterne aufgestockt werden. Gerne würden wir auch noch die Ortsausfahrten Richtung Heiligenthal und Dachtmissen mit diesen Sternen vervollständigen. Es wäre schön, wenn sich wieder Sponsoren für die fehlenden 7 Sterne finden würden. Interessenten können sich an Herrn Girndt bei der Samtgemeinde unter der Telefonnummer 04131 6727259 wenden, der Ihnen auch die entstehenden Kosten mitteilen kann. Ich freue mich schon jetzt auf die Weihnachtszeit, wenn unser Ort wieder in stimmungsvolles Licht getaucht wird.

*Anja Kennemann
Gemeinde Kirchgellersen*

Gemeinde Reppenstedt



Herbstpflanzaktion Ereigniswald

In Reppenstedt wurde der Ereigniswald im Frühjahr mit der ersten Pflanzaktion erfolgreich eröffnet. Die zweite Pflanzaktion ist für Samstag, den 29. September 2018, um 10:00 Uhr terminiert.

Nähere Einzelheiten zum Ereigniswald sind dem beiliegenden Flyer (nur in Reppenstedt) zu entnehmen, den Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.reppenstedt.de) abrufen können.

Pflanzen Sie Ihren Baum zur Erinnerung an ein schönes Ereignis.

Wenn Sie einen Baum pflanzen möchten, füllen Sie bitte den Bestellabschnitt im Flyer aus und lassen der Gemeinde die Bestellung zukommen. Ihr Baum wird dann zur Pflanzaktion auf der Fläche angeliefert. Sie müssen nur noch das entsprechende Pflanzloch herstellen und Ihren Baum einpflanzen. Wer möchte kann auch ein Schild dazu bestellen. Die Gemeinde sorgt dann für die weitere Pflege der Bäume.



Foto: Sabrina Harms

Gemeinde Südergellersen



Putz- und Flicktag in Südergellersen

Am 9. Juni 2018 wurde in Südergellersen zum Putz- und Flicktag aufgerufen. Neben der Reinigung der Straßenschilder, der Buswartehäuschen und der Anlage rund um das Gemeindehaus Südergellersen wurde auch der Spielplatz an der Sportanlage durch viele Freiwillige von Unkraut befreit und auf Vordermann gebracht. Die Jugendfeuerwehr Südergellersen hat unter großem Einsatz die Wege zum Friedhof und zum Bürgerwald sowie den Forstweg von Müll befreit. Als Dankeschön für alle freiwilligen Helfer gab es im Anschluss ein geselliges Grillen.

Die Gemeinde Südergellersen und die Dorfgemeinschaft Südergellersen bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern!

Tatjana Wolfrath



Partnerschaften



Deutsch - Französische Partnerschaft
GELLERSEN BASSE - SAËNE



Die vielen schönen Erinnerungen an den Aufenthalt in Frankreich zum 25-jährigen Jubiläum fangen langsam an zu verblassen und es ist gut, dass man anhand der geschossenen Fotos die Erlebnisse in der Normandie bis zum November-Treffen wach halten kann. Es soll dann wie in den letzten Jahren eine Präsentation der Fotos erfolgen und dafür werden die besonders gelungenen Aufnahmen von möglichst vielen Teilnehmern benötigt. Sind interessante Fotos vom Aufenthalt vorhanden? Dann bitte möglichst bald Kontakt aufnehmen (Ansprechpartner siehe unten) und die Fotos übermitteln.

Sommertreffen der Deutsch-Französischen Partnerschaft

Bis zur nächsten Aktivität der Partnerschaft muss man jedoch nicht bis zum November warten. Im August ist ein sportlich-geselliges Sommertreffen geplant:

**Boule und Butterkuchen
am Sonntag, den 19.08.2018
Beginn um 15:00 Uhr am
Schafstall Südergellersen.**

Nach dem typisch französischen Boule-Spiel wollen wir uns direkt im Anschluss bei Kaffee und Kuchen stärken, plaudern sowie Informationen über Frankreich und die Partnerschaft austauschen.

Alle Aktiven in der Partnerschaft erfahren die Einzelheiten zum Boule-Nachmittag per Email oder Telefon. Nur so viel sei bereits verraten: Wer Boule-Kugeln hat, möge das bitte bei der Anmeldung angeben.

Auch neue Interessenten, die die Partnerschaftsgruppe kennenlernen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Ansprechpartner für Anmeldungen zum Boule-Nachmittag, Informationen zur Partnerschaft sowie für Fotos sind: Christel Böhnke Tel. 04135 7504 oder Christine Kraher Tel. 04135 7527.

Hans Kraher

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

17. SEPTEMBER 2018

**GELLERSEN "HEUTE UND MORGEN"
ERSCHEINT ALLE 2 MONATE!**



**APOTHEKE
Reppenstedt**

Lüneburger Landstr. 3
21391 Reppenstedt
Tel.: 04131 615 65
Fax: 04131 60 50 53

Katrin Kiss, Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Unsere nächsten Aktionen!

**Eine Überraschung für die ABC-Schützen
& ein Malwettbewerb!**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Interkommunale Zusammenarbeit



Interessante Veranstaltungen aus der Samtgemeinden Amelinghausen

06.08.	14:00	Kutschfahrt durch die Schwindebecker Heide mit Abfahrt am Café „Zur Schwindequelle“; Familie Wandel
07.- 10.08.	19:00	Pokalschießen der Schützen; Schützenverein Soderstorf
08.08.	15:00	Klön- und Spielnachmittag im Gemeindehaus der Hippolitikirche in Amelinghausen; DRK OV Amelinghausen
10.08.	21:00	Freitag-Nacht-Konzert mit Heideblech in der Hippolitikirche in Amelinghausen; Lisa Wulfes-Lange
Heideblütenfest		
11.08.	20:00	„Der See brennt...“ am Lopausee in Amelinghausen
12.08.	11:00	Heide-Erlebnistag am Schnuckenstall in der Kronsbergheide; RegioKult
12.08.	12:00	Verkaufsoffener Sonntag in Amelinghausen
12.08.	15:00	Die Heidekönigin zu Besuch im Altenpflegezentrum Haus Hoheneck in Amelinghausen
13.08.	19:00	Heidjerabend am Schafstall von Familie Petersen in Amelinghausen
14.08.	15:00	Kinderolympiade auf dem Sportplatz in Amelinghausen; MTV Amelinghausen
14.08.	19:30	Konzert zur Heideblüte in der Lopautalhalle in Amelinghausen; Gemischter, Männerchor und Jagdhornbläser
15.08.	14:00	Fahrradtour mit der Heidekönigin mit Start am Markthus in Amelinghausen
15.08.	19:00	Hoffest im Landgasthaus Fehlhaber in Amelinghausen
16.08.	15:00	Archäologische Führung in der Oldendorfer Totenstatt in Oldendorf/Luhe
16.08.	19:30	Volksliederblasen der Posaunenchor auf dem Glockenhof Studtmann in Amelinghausen
17.08.	15:00	Spiel ohne Grenzen im Waldbad in Amelinghausen
17.08.	19:00	Wahl des Heidebockes auf dem Hof von Grätsch's Gasthaus Niedersachsen in Amelinghausen
18.08.	19:00	Musikalischer Gottesdienst in der Pella-Kirche in Amelinghausen
18.08.	19:30	Romantische Sommernacht am Lopausee; Sinfonisches Blasorchester Lüneburg / Café Seestübchen
19.08.	09:30	Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Kronsberg
19.08.	11:00	Platzkonzert mit Empfang der Heidekönigin auf dem Glockenhof in Amelinghausen
19.08.	11:00	Bunte Marktmeile rund um die Marktstraße in Amelinghausen
19.08.	13:00	Festnachmittag auf dem Kronsberg mit Wahl der Heidekönigin 2018
19.08.	15:00	24. int. Lauf um den Pokal der Heidekönigin
19.08.	16:00	Großer Festumzug durch Amelinghausen
19.08.	20:00	Prämierung der Festwagen mit der neuen Heidekönigin
13.08.	14:00	Kutschfahrt durch die Schwindebecker Heide mit Abfahrt am Café „Zur Schwindequelle“; Familie Wandel
20.08.	14:00	Kutschfahrt durch die Schwindebecker Heide mit Abfahrt am Café „Zur Schwindequelle“; Familie Wandel
24.08.	21:00	Freitag-Nacht-Konzert „Musikalisches Abendbrot“ in der Hippolitikirche in Amelinghausen; Lisa Wulfes-Lange
25.08.	Ganztägig	Tagesfahrt Torfkahn und Moorexpress; SoVD OV Amelinghausen
24. - 26.08.		Schützenfest in Betzendorf; Schützenverein Betzendorf

27.08.	14:00	Kutschfahrt durch die Schwindebecker Heide mit Abfahrt am Café „Zur Schwindequelle“; Familie Wandel
29.08.	19:00	Dorfabend im Historischen Schafstall in Amelinghausen; Familie Petersen-Rörup
01.09.	13:00	Vogelschießen der Schützen; Schützenverein Raven-Rolfsen
07.09.	20:00	Freitag-Nacht-Konzert „Für das Leben“ in der Hippolitikirche in Amelinghausen
08.09.	09:00	Fahrradtour mit Treffpunkt am Landgasthof Konik in Betzendorf; TuS Hertha Betzendorf
15.09.	13:00	Vier-Vereine-Schießen der Schützen in Raven; Schützenverein Raven-Rolfsen
11.09.	19:30	Plattdeutscher Stammtisch im Landgasthaus Fehlhaber in Amelinghausen; RegioKult
12.09.	15:00	Klön- und Spielnachmittag im Gemeindehaus der Hippolitikirche in Amelinghausen; DRK OV Amelinghausen
13.09.	18:00	Themenabend Medikamentenzuzahlung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht im Landgasthof Fehlhaber in Amelinghausen; SoVD OV Amelinghausen
14.09.	19:00	Dorfabend im Historischen Schafstall in Amelinghausen; Familie Petersen-Rörup
15.09.	20:00	Jazzkonzert in der Küsterscheune In Betzendorf; Kulturverein Küsterscheune Betzendorf
22.09.	18:00	Dorffest am Feuerwehrhaus in Dröggennindorf; Feuerwehr Dröggennindorf
27.09.	17:00	Erntedanfest „Macht der Worte“ im Gemeindehaus der Pella Kirche; LandFrauen Amelinghausen
29.09.	13:00	Unterkreisschießen der Schützen auch
30.09.	10:00	Kartoffelfest in Soderstorf; Mühlenhof Soderstorf

HippoBrass lädt zum traditionellen Volksliederblasen

Das wunderbare Ambiente des Glockenhofes und die hereinbrechende Dämmerung wollen wir nutzen, um Ihnen einen stimmungsvollen Abend zu bereiten. Das diesjährige „Volksliederblasen“ im Rahmen der Heideblütenfestwoche findet am Donnerstag, den 16. August, um 19:30 Uhr auf dem Glockenhof der Familie Studtmann in Amelinghausen statt. HippoBrass spielt gemeinsam mit Bläserinnen und Bläsern aus Betzendorf, Schneverdingen und Reppenstedt vorzugsweise alte Volksliedweisen, aber auch freie klassische Bläserwerke oder moderne Stücke werden auf dem Notenpult liegen. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Wir laden unsere Einheimischen und Gäste aus Nah und Fern herzlich ein und freuen uns über viele Zuschauer. Wir sehen uns!



Anhaltende Trockenheit sorgt für einen Flächenbrand in Heiligenthal

Die anhaltende Dürre im Landkreis Lüneburg sorgte am Montagnachmittag für einen Flächenbrand am Ortsausgang von Heiligenthal. Die Landesstraße 216 musste kurzzeitig voll gesperrt werden, damit die 23 alarmierten Einsatzkräfte aus Heiligenthal und Kirchzellern die ca. 150 m² Schilf ablöschen konnten. Die zuerst eingetroffene Feuerwehr aus Heiligenthal leitete die Brandbekämpfung mit ihren Feuerpatschen und einer Kübelspritze (10 Liter Wasser) ein. Kurz darauf kamen auch die Einsatzkräfte der alarmierten Feuerwehr Kirchzellern hinzu und übernahmen die weiteren Löscharbeiten mit ihren wasserführenden Fahrzeugen. „So ein Einsatz zeigt wieder einmal auf, wie wichtig ein wasserführendes Fahrzeug für den Erstangriff ist“, so der Ortsbrandmeister aus Heiligenthal, Hauke Sönnichsen. Mit zwei C-Rohren konnte das Feuer innerhalb weniger Minuten gelöscht werden, so dass die Landesstraße nach ca. 40 Minuten wieder freigegeben werden konnte.

Julian Illmer



Dicke Rauchschwaden steigen zum Himmel
Foto: Julian Illmer

Ballenpresse löst Großeinsatz für drei Samtgemeinden aus

Am 30.06.2018 kam es zu einem Großeinsatz für neun Feuerwehren, aus den Samtgemeinden Gellersen, Ilmenau und Amelinghausen.

Zwischen Oerzen und Wetzen fing eine Ballenpresse während der Feldarbeit an zu brennen. Das Feuer breitete sich rasant aus und setzte knapp einen Hektar Stroh in Brand. Der Landwirt konnte die brennende Ballenpresse noch auf ein benachbartes Rübenfeld ziehen und verhinderte so das Übergreifen des Feuers auf seinen Trecker und weitere Teile vom Feld. Mit Hilfe von zwei Grubbern und einem mit Wasser gefüllten Güllefass, welche von benachbarten Landwirten zur Verfügung gestellt worden ist, konnten die Feuerwehren den Flächenbrand rasch eindämmen. Die angrenzende Kreisstraße 20 wurde für die Löscharbeiten teilweise gesperrt, da es zu einer starken Rauchentwicklung kam.

Die zuerst eintreffenden Feuerwehrkräfte reagierten schnell und alarmierten alle wasserführenden Fahrzeuge aus den umliegenden Dörfern hinzu. So kamen über 40 Einsatzkräfte aus Südergellersen, Kirchzellern, Embsen, Oerzen, Wetzen, Oldendorf, Melbeck, Deutsch Evern und Amelinghausen zusammen. Mit einer privaten Drohne konnten sich die Einsatzkräfte vor Ort einen schnellen Überblick, über das Ausmaß von dem Flächenbrand verschaffen. Der Besitzer kam mit einem Schrecken davon, es entstand glücklicherweise nur ein großer Sachschaden. Warum es zu dem Brand kam, ist derzeit noch nicht bekannt, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Julian Illmer



Erst aus der Luft wird das Ausmaß von dem Flächenbrand ersichtlich. Foto: Julian Illmer

Feuerwehr zum Mitmachen in Kirchzellern: Tag der offenen Tür am 26. Mai

Viele Einwohner nahmen die Einladung an und kamen am 26. Mai 2018 zum Tag der offenen Tür ins Feuerwehrhaus. Über das ganze Gelände verteilt boten die Feuerwehrmitglieder ein Programm zum Angucken, Anfassen und Mitmachen für große und kleine Besucher. Die Feuerwehr Kirchzellern hat sich über das Interesse gefreut und die Gelegenheit genutzt, Einblick in die Feuerwehrarbeit zu geben. Die Feuerwehrmitglieder stellten die örtliche Einsatzleitung vor. Bei größeren Schadenslagen oder länger andauernden Einsatzszenarien wie z. B. ein Sturmeinsatz wird sie als taktische Einheit vor Ort oder am Feuerwehrgerätehaus eingerichtet, damit umfangreiche Schadenslagen mit hohem Funk- und Alarmierungsaufkommen abgearbeitet werden können und die Leitstelle des Landkreises hiermit nicht überlastet wird.

Die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Kirchzellern haben ihr Vorgehen gezeigt. Sie gehen unter umluftunabhängigem Atemschutz vor. Sie führen Flaschen mit Atemluft mit sich, aus denen sie ihre Luft beziehen, sodass sie auch in verrauchten Gebäuden Menschen retten und Feuer löschen können. Auch die Technische Hilfeleistung ist ein großer Aufgabenbereich im Einsatzgeschehen der Feuerwehren. Viel Know-how und höchste Konzentration erfordert die patientengerechte Rettung aus verunfallten Fahrzeugen. Die Einsatzkräfte haben ihren Ausbildungsstand gezeigt. Sie haben das Befreien einer Person aus einem Unfallwagen mit dem hydraulischen Rettungsgesetz an einem Altauto vorgeführt.

Vorbeugender Brandschutz gehört genauso zu den Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr. So haben die Feuerlöschtrainer der Feuerwehr Melbeck alle Interessierten im Umgang mit Feuerlöschern geschult und über Fettbrandexplosion und Spray-Dosen-Explosion aufgeklärt.

Neben den Vorführungen konnten auch alle vier Fahrzeuge der Feuerwehr Kirchzellern genau unter die Lupe genommen werden. An den Infoständen der Kinderfeuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und des Fördervereins war Näheres über diese einzelnen Abteilungen zu erfahren.

Für die kleinen Besucher gab es Wasserspiele, ein Glücksrad, Kinderschminken, einen Maltisch und eine Hüpfburg. Die Besucher haben das Kaffee- und Kuchenbuffet, welches ausschließlich aus Spenden bestand, gut angenommen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Torten, Crêpes, Pommes Frites, Gebrilltes und Getränke haben ebenfalls zum Gelingen beigetragen. Vielleicht ist sogar bei der einen oder anderen Besucherin oder dem Besucher die Idee gereift, dass man(n) oder Frau mitmachen könnte. Schnuppern Sie doch einfach mal für ein Jahr rein! Machen Sie sich in Ruhe ein Bild von uns und der Feuerwehrarbeit, indem sie eine Zeit lang zur Probe an den Ausbildungsdiensten teilnehmen. Sie finden einmal im Monat statt.

Wir sind nicht nur Allrounder, die Schläuche ausrollen und schnell Wasser nach vorne bringen, sondern man kann sich auch spezialisieren: Wer z. B. gerne eine Motorsäge in der Hand hat oder sich am besten am Funk und am PC eingebunden sieht oder oder oder... - der findet SEINEN Platz bei uns!

Kinder von sechs bis zehn Jahren treffen sich in der Kinderfeuerwehr. Jugendliche kommen von zehn bis sechzehn Jahren in der Jugendfeuerwehr zusammen und ab 16 Jahren kann man die Einsatzabteilung verstärken. Das Feuer geht ja nicht von alleine aus! Deshalb ist die Feuerwehr Kirchzellern besonders erfreut darüber, dass sie an diesem Tag zwei neue Mitglieder in die Einsatzabteilung aufnehmen konnte, drei neue Kinder in der Kinderfeuerwehr aufgenommen wurden und vier neue Mitglieder für den Förderverein gewonnen werden konnten.

Marion Baumgarte



Der in Kirchzellern stationierte Einsatzleitwagen (ELW 1) ist für umfangreiche Aufgaben zur Einsatzleitung, auch bei größeren Schadenslagen, ausgerüstet. Foto: Feuerwehr Kirchzellern

Großzügige Spenden für die Feuerwehrmitglieder Kirchgellersen

Wimpel für die Kinderfeuerwehr und Softshelljacken für alle Mitglieder
Am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Kirchgellersen am 26. Mai 2018 gab es ein besonderes Highlight für die Kinderfeuerwehrkinder. Holger Gerdau, mit seinem Betrieb für Technische Kommunalhilfe, Sportplatzpflege und Gartenbau in Kirchgellersen ansässig, spendete der Kinderfeuerwehr einen Wimpel. Die dreieckige Fahne wurde für sie bestickt und an einem Wimpelspeer befestigt. Sie kann nun auf Veranstaltungen und Zeltlager mitgenommen werden und im Feuerwehrhaus präsent sein. Dank dieser Spende hat nun auch die jüngste Abteilung in der Feuerwehr mit dem Wimpel einen Gegenstand, der für sie Ausdruck von Verbundenheit und Freundschaft sein kann und Gemeinsinn stiftet.

Das war aber noch nicht alles. Die Feuerwehr freute sich über eine Spende von Wolf-Rüdiger Thenhausen. Mit seinem in Kirchgellersen ansässigen Unternehmen Hildebrand und Richter & Co liegen ihm ebenfalls die Ehrenamtlichen im Ort am Herzen. Kirchgellersens Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr und aktive Einsatzkräfte nahmen Softshelljacken mit eigens besticktem Feuerwehrlogo in Empfang. Die großen und kleineren Feuerwehrmitglieder bedanken sich herzlich für die komplette Einkleidung bei Herrn Thenhausen.

Die gesamte Feuerwehr bedankt sich herzlich für die Wertschätzung, die mit diesen Spenden zum Ausdruck gebracht wurde.

Marion Baumgarte



Die Kinderfeuerwehr nimmt ihren neuen eigenen Wimpel entgegen. Umringt werden sie dabei von links vom stellvertretenden Ortsbrandmeister Nils Böhnke, Kinderfeuerwehrwart Mark Kieslich, im Vordergrund seitlich der Spender Holger Gerdau sowie Jens Böttcher und Hans-Jürgen Godtnecht vom Förderverein. Nils Böhnke und die Kinder sind bereits in den neuen Funktionsjacken zu sehen. Foto: Feuerwehr Kirchgellersen

Sommerabschluss der Kinderfeuerwehr Reppenstedt

Wie in jedem Jahr feierte die Kinderfeuerwehr Reppenstedt gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Eltern sowie Geschwistern einen gemeinsamen Sommerabschluss. Dieser fand am 15.06.2018 am Feuerwehrhaus statt. Bei einem gemeinsamen Grillen konnten alle das erste Halbjahr eines aufregenden Kinderfeuerwehrjahres Revue passieren lassen. Das Team der Kinderfeuerwehr stellte neben Getränken auch Fleisch und Bratwurst zur Verfügung. Perfektioniert wurde das ganze durch ein leckeres Buffet der Eltern. Herzlichen Dank noch einmal hierfür. Zum Abschluss fuhren alle gemeinsam mit den Feuerwehrautos zum Gut Brockwinkel. Hier durften die Eltern dann einmal hautnahe erleben, wie es sich anfühlt, eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann zu sein. Angeleitet durch die Hilfe aktiver Kameraden bauten die Eltern einen dreiteiligen Löschangriff auf. Der Nachmittag war für alle ein tolles Erlebnis. Zum Schluss gab es noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die diesen Tag zu diesem Erfolg geführt haben. Darüber hinaus geht ein großer Dank an mein Team, auf das ich mich immer verlassen kann und vor allem auch an alle Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung, die immer zur Hilfe stehen, wenn ich sie brauche! Danke.

Die Kinderfeuerwehr startet das zweite Halbjahr nach den Sommerferien am 17.08.2018. Wer also Lust und Interesse hat, auch ein Mitglied und ein Teil der Feuerwehr zu werden, ist herzlich eingeladen zum Schnuppern vorbei zu kommen.

Tara-Tanita Krüger



Die Kinderfeuerwehr Reppenstedt mit Eltern, Geschwistern und Kameraden der aktiven Abteilung nach der „Übung“.

Notruf: 112

Anwaltskanzlei
CHARLOTTE SPONAGEL



Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Klosterplatz 3a • 21394 Kirchgellersen
Tel. (0 41 35) 31 794 31 • Fax (0 41 35) 31 794 32
www.sponagel.de • mail@sponagel.de



Verein zur Förderung der
Freiwilligen Feuerwehr Reppenstedt e.V.



Einladung zum Weinfest

Wir würden uns freuen,
Sie am

09. September 2018, ab 18:00 Uhr

zu unserem traditionellen Weinfest
auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Reppenstedt
begrüßen zu dürfen.

Wir möchten mit Ihnen einen gemütlichen Abend, mit verschiedenen
Weinen und Leckereien verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bücherei Reppenstedt

Neue Zeitschrift im Angebot

Die Bücherei in Reppenstedt hat ihr Zeitschriftenangebot um die Zeitschrift „Köstlich vegetarisch“ erweitert. Hierbei handelt es sich um eine Kochzeitschrift, in der Sie vegetarische Rezepte aller Facetten finden. Damit hat sich die Zahl der Zeitschriftenabonnements in der Bücherei auf 12 erhöht. Sie finden hier:

- Abenteuer und Reisen
- Auto, Motor und Sport
- Brigitte Woman
- Eltern family
- GEO
- Geolino
- Kochen und Genießen
- Köstlich vegetarisch
- Mein schöner Garten
- Öko Test
- Schöner Wohnen
- test



Zeitschriften können wie Bücher für drei Wochen entliehen werden.

Öffnungszeiten in den Herbstferien

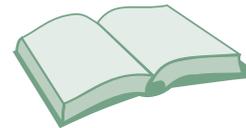
Kaum sind die Sommerferien vorüber, liegen in ein paar Wochen die Herbstferien vor uns.

In den Herbstferien (01. - 12.10.2018) ist die Bücherei in Reppenstedt am Mittwoch, den 10.10.2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Unsere Onleihe unter Nbib24.de steht Ihnen und euch zusätzlich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche kostenlos zur Verfügung.

Öffnungszeiten außerhalb der Ferien: dienstags, mittwochs, donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, Tel. 04131 6727-218

Ihr Büchereiteam der Bücherei Reppenstedt
Diana Seen und Edith Fiebig



Kinder + Jugend

Kindergärten & Kinderkrippen



„Wir brauchen eure Hilfe!“

So begrüßte uns ein kleiner Besucher, der nun seit einigen Wochen bei uns in der Fuchsgruppe wohnt. Die kleine Biene nahm uns mit auf eine spannende und äußerst lehrreiche Reise in das Land der Bienen. Sie erzählte uns, dass sie und ihre Freunde immer weniger zu füttern finden und bat uns um Hilfe. Zunächst erklärte sie uns, warum und wofür Bienen überhaupt nützlich sind - nicht bloß für die süße Köstlichkeit... vielmehr noch sorgen die tierischen Bestäuber dafür, dass unser Obst und Gemüse wachsen kann. Wir erfuhren, wie es im Inneren eines Bienenstockes zugeht, welche Aufgaben eine Biene im Laufe ihres Lebens erledigen muss, welche Unterschiede es zwischen den Bienen gibt, wie die Bienen die Blumen finden und was sie dann dort machen und noch vieles mehr. Die Kinder waren fasziniert dabei und haben sich zu richtigen Bienenexperten entwickelt. Schnell war klar: Wir wollen auch etwas tun! Und so wurden die Hochbeete erneuert und Wildblumensamen ausgesät. Inzwischen können wir das rege Treiben auf den Blüten beobachten - und auch die kleine Biene nutzt unser Beet heimlich als Futterstelle.

Zu unserem Sommerfest besuchte uns dann Herr Leske aus Westergellersen mitsamt einem gläsernen Bienenkasten und ermöglichte uns dadurch einen tollen Blick ins Innere eines Stockes. Zur Anschauung waren dort einige Bienen samt ihrer Königin für einige Stunden untergebracht. Diese aus der Nähe beobachten zu können, war wirklich spannend. Hierfür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihm bedanken.

Einen weiteren Höhepunkt bildete der Besuch im Lüneburger Kurpark.

Dort durften wir die Bienen von Herrn Kiehn, dem 2. Vorsitzenden des Imkervereins Lüneburg, ganz aus der Nähe in ihrem Bienenstock erleben, haben Waben betrachtet und ganz frischen Honig genascht. Vielen Dank! Das war wirklich eindrucksvoll.

Nun neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende zu, aber das Thema wird bestimmt noch lange nachwirken... Vielleicht haben Sie zu Hause auch schon Wildblumen gesät...?! ☺

Kathrin Heinemann



Regenwald

In unserem neuen Projekt begaben wir uns auf eine Entdeckungsreise in verborgene Wälder. Wir nahmen uns wieder die Weltkarte zur Hand und reisten vom eiskalten Nord- und Südpol in das tropisch warme Gebiet des Regenwaldes. Damit wir das Gefühl hatten, richtig in einem Regenwald zu leben, gestalteten wir unseren Gruppenraum um. Zu Beginn haben wir gemeinsam überlegt, was für Tiere im Regenwald leben. Die Kinder hatten einige Vorschläge, wie z. B. „viele Affen, welche sich an so grünen Stricken entlang hangeln“ oder „bunte Papageien, die einem alles nachsprechen“. Wir nahmen die Vorschläge der Kinder auf und starteten unser Projekt. Zuerst schauten wir uns auf einem Laptop genauer die „grünen Stricke“ und den Regenwald an und fanden heraus, dass der Regenwald ein Ozean aus Bäumen, Farnen, Moos und „Lianen“ ist. Somit machten wir uns an die Arbeit und malten zwei große Bäume, bastelten Lianen und hängen die selbst gebastelten Affen der Kinder daran. Wir informierten uns anhand von Büchern und der Weltkarte, wie viele Regenwälder es auf der Welt gibt und wo diese liegen. Einigen Kindern ist dabei aufgefallen, dass die Regenwälder ein und dieselbe Linie berühren (Äquator). Um diese Linie wächst der Regenwald und bezieht die Länder Amazonien in Südamerika, das Kongo-Becken in Afrika und Südost-Asien mit ein.

An einem unserer Spielzeugtage baten wir die Kinder, Erde aus ihren Gärten mitzubringen. Wir haben diese gesammelt, gemeinsam in drei Blumenkästen gefüllt und Bohnen darin eingesät. Unsere Kinder haben die Bohnen täglich gegossen, sodass am Ende eine ganze Fensterreihe mit hochgewachsenen Bohnenranken geschmückt war. Somit verwandelte sich unser Gruppenraum immer mehr zum Regenwald. An einem anderen Tag überlegten wir, welche Früchte oder andere



Lebensmittel im Regenwald wachsen. Die Kinder kamen zuerst auf die Banane. Nach weiteren Anregungen kamen Vorschläge wie Ananas, Nüsse und Orangen. Hierauf überlegten wir uns einmal, wie Affen Bananen essen, aber auch eine Nuss ohne Nussknacker geöffnet bekommt. Mit der Banane hatten die Kinder den Dreh schnell rausbekommen, doch gab es ein Problem. Es gab nur sieben Bananen auf 18 Kinder. Diesmal mussten die Kinder sich überlegen, wie jeder ein Bananenstück abbekommen könnte. Unseren Vorschulkindern ist diese Aufgabe leicht gefallen. Ein Kind sagte, dass man die Banane einmal in der Mitte teilen könne und schon hätte jedes Kind ein Bananenstück, doch ein anderes Kind verbesserte schnell und meinte, dass man die Banane zweimal teilen müsse. Wir nahmen den zweiten Vorschlag an und teilten die sieben Bananen jeweils in drei gleichgroße Stücke. Somit blieb auch für uns Erzieher ein Stück Banane zum Naschen übrig. Mit den Nüssen ging es jedoch etwas schwerer. Jedes Kind suchte sich einen Stein im Garten und brachte diesen mit in die Gruppe. Anschließend sollten die Kinder versuchen, eine Nuss zu knacken. Ein Kind hatte den Bogen schnell rausbekommen und öffnete mit dem Stein die Nuss. Nachdem auch die anderen Kinder die Nuss knacken konnten, sangen wir das Dschungel-Lied „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ zum Abschluss.

Auch anhand des warmen Wetters in der Frühlingszeit konnten wir den Bezug auf das Klima den Kindern näherbringen. Im Regenwald ist es das ganze Jahr über heiß als auch feucht und es gibt nur eine Jahreszeit, die sogenannte Regenzeit. Im Frühling und Herbst, wenn bei uns alles anfängt zu blühen bzw. die Blätter von den Bäumen fallen, regnet es dort besonders stark, daher auch der Name „Regenwald“. Unsere Kinder konnten das nicht richtig verstehen, da unser Frühling dieses Jahr so heiß und trocken ist. Daher griffen wir das Thema „Abholzung im Regenwald“ auf. Ein Kind sagte sofort, dass man doch keine Bäume im Regenwald „kaputt“ machen darf, ein anderes jedoch meinte, dass sie mit großen „Baggern“ und einer „Riesensäge“ die Bäume auf große „Kipplaster“ stapeln. Gemeinsam informierten wir uns im Internet darüber, dass durch das Abholzen der Bäume sich auch das Wetter (unser Klima) verändert, aber auch die Tiere aus ihrem zu Hause vertrieben werden. Doch was können wir tun, um den Regenwald zu schützen? Auch hierzu informierten wir uns in Büchern, Zeitschriften und am Laptop und sind auf folgende Punkte gestoßen, wel-

che den Kindern am meisten gefallen haben: Wasser aus der Leitung statt aus der Plastikflasche trinken, Recycling-Toilettenpapier und Stoffbeutel benutzen, keine Gartenmöbel aus Tropenholz kaufen, Malpapier mehrmals verwenden und anderen ein Vorbild sein. Mit diesen Punkten beendeten wir unser Projekt und sind gespannt, welche Klimazone wir als nächstes besuchen werden.

Laura Thiele

...und weiter geht es mit dem Energieprojekt!

Ein besonders interessanter Ausflug führte uns in die Mühle nach Bardowick. Die Kinder brachten viele Fragen mit, zum Beispiel:

- Wie wird die Kraft des Windes so umgeleitet, dass der Müller seine Energie nutzen kann?
- Kann die Mühle auch bei Windstille betrieben werden?
- Wie lang ist ein Mühlenflügel?
- Wie bremst man das Windrad?

Herr Meyer, der Betreiber der Mühle, erklärte uns viel Wissenswertes über die Mühle und ging auf die Fragen der Kinder ein. So erfuhren sie, dass

die Mühle bei Flaute elektrisch betrieben wird. Weht der Wind, müssen die Flügel so gedreht werden, dass dieser von vorne auf sie einwirken und in Bewegung setzen kann. Die Flügel sind 23,5 Meter lang und können durch spezielle Bremsklappen gebremst werden.



Die Kinder konnten die gesamte Mühle in Augenschein nehmen und die ausgeklügelte Technik der vielen Zahnräder bestaunen. Wie schwer ein Flügel ist, erfuhren sie, indem sie mit aller Kraft selbst einen bewegt haben. Zudem lernten unsere zukünftigen Schulkinder noch so einiges über Getreide und seine Verarbeitung. Am Ende der Führung durften die Kinder die Hühner des Mühlenhofes füttern. Womit? Na, mit dem selbst hergestellten Hühnerfutter aus geschrotetem Mais.



Ein weiterer Ausflug führte uns in den Waldkindergarten. Ziel unserer Exkursion war es, uns über die Laubtoilette zu informieren. Die Kinder haben



festgestellt, dass es auch eine andere Art der Entsorgung ihres „Geschäftes“ gibt. Statt der ihnen bekannten Wasserspülung durch Rohre, versickert hier Urin im Laub. Das Laub muss regelmäßig ausgetauscht werden, aber davon ist im Wald ja viel zu finden. Wir haben einen richtigen „Waldkindergartentag“ erleben dürfen! Vielen Dank an Klaus und Caro! Wir kommen wieder!

Der letzte Kubu 6 Ausflug beinhaltete das Thema „Wasserläufe und Bäche“. Es wurde nur eine kurze Unternehmung, da es auch jede Menge Wasserläufe aus dem Himmel gab. Trotz des Regens wanderten wir zum Hasenburger Bach. Dort angekommen picknickten wir unter Regenschirmen, bewunderten den Bach und machten uns schnell wieder auf den Heimweg. Die Kinder patschten durch die Pfützen und dachten sich Regenlieder aus. Singend und gut gelaunt kamen wir im Kindergarten an. Wir hörten in der Bibliothek spannende Geschichten und der verkürzte Ausflug klang gemütlich aus.

Teresa Wiggerthale & Catrin Klimek

Was braucht eine Blume zum Wachsen?

Der Frühling bringt Sonne und steigende Temperaturen. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf - grüne Bäume, Büsche und Blumen in allen Farben. Blumen begegnen uns täglich im Frühling und Sommer. Wir können ihnen beim Wachsen zusehen und dabei lernen, welche Bedingungen sie dafür benötigen und wie wir sie schützen können.

Als die ersten Frühblüher das Tageslicht erblickten, starteten wir unser Projekt zum Thema „Blumen“. Wir begannen mit einem Morgenkreis, zu dem alle Kinder eine selbst gewählte Blume mitbrachten. Wir tauschten uns über die verschiedenen Namen, Farben und Gerüche der Blumen aus. Im Anschluss daran pressten wir alle Blumen, um sie einige Wochen später zu laminieren und unser Fenster damit zu dekorieren.

Nachdem wir die Vielfalt der Blumen kennen gelernt hatten, gingen wir mit einem Experiment der Frage „Was braucht eine Blume zum Wachsen?“ nach. Gemeinsam mit den Kindern pflanzten wir Blumensamen ein und setzten sie verschiedenen Wachstumsbedingungen aus. So erhielt der eine Blumensamen keine Erde, der andere kein Wasser und ein weiterer kein Licht. Zum Vergleich gab es auch einen Blumensamen, der alle Wachstumsbedingungen - Erde, Wasser, Licht - erhielt. Während der Vorbereitung des Experimentes besprachen wir auch die einzelnen Bestandteile einer Blume - Wurzel, Stängel, Blätter und Blüte. Im Garten frischten wir die Beete auf, indem wir sie mit Öl einpinselten und die Erde auflockerten. Danach pflanzten wir Blumensamen ein und konnten die stetige Veränderung beobachten.

Neben all dem Wissen über Blumen, das wir uns aneigneten, wurden wir auch kreativ tätig. Wir gestalteten eine große Blumenwiese, indem wir mit Farbe und PET-Flaschen Blumen auf ein großes Papier druckten. Außerdem bastelten wir mit verschiedenen Materialien und Techniken verschiedene Blumen - kleine und große, bunte und einfarbige, Frühlings- und Sommerblumen.

Alle Kinder waren während der gesamten Zeit des Projektes neugierig und engagiert bei der Entwicklung und Umsetzung beteiligt. Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues Projekt.

Nancy Soppart

Ab in die Sommerpause...

Wie jedes Jahr bringt der Sommer nicht nur die Freude auf das bevorstehende Sommerfest und den baldigen Urlaub mit sich, sondern auch immer wieder den Abschied der zukünftigen Schulkinder und deren Familien. Nach einem schönen letzten Kindergartenjahr verabschiedeten wir unsere GROSSEN; schmeißen sie raus aus unserem Haus und wünschen allen künftigen Schulkindern, die nun sicher bald diese Artikel auch schon selber lesen können, einen wundervollen Start in die Schulzeit. Im Juli erst hatten wir Besuch von den jetzigen Erst-, bzw. nun ja schon Zweitklässlern, die uns etwas von ihrem Schulalltag erzählten und auch schon stolz etwas vorgelesen haben. Alle angehenden Pennäler staunten um die Wette! Beim anschließenden Aufenthalt auf dem Spielplatz der Grundschule Im Apfelgarten konnten sich die Kinder dann auch schon ein wenig wie Grundschüler fühlen. Mit guter Laune machten wir uns an diesem herrlich warmen Tag auf den Weg zurück zum Kindergarten; nutzten die Gelegenheit und kühlten uns auf dem Sportplatz unter dem großen Wassersprenger ab.

Eine Abkühlung gab es auch auf unserem Sommerfest. Ganz im Sinne unseres Hausprojektes des Klimaschutzes gestaltete sich kurz vor unserer Sommerpause unser diesjähriges Fest. Verschiedene Stationen gaben den Kindern einen kleinen Einblick in *Urgroßmutter's Zeiten*.

An diesen besagten Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterschiedliche Aufgaben bearbeiten; Stempel für erledigte Aufgaben erhalten und sich im Anschluss entweder ein Eis oder ein Sorbet beim Verkäufer des gemieteten Eiwagens bestellen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere engagierten Elternvertreter(innen) und auch an unseren Förderverein, der immer wieder gute Ideen einbringt und uns auch finanziell anhaltend unterstützt. Viele Extras werden so immer wieder ganz nebenbei ermöglicht. Eine große Attraktion war auch der von Volker Leske

mitgebrachte gläserne Bienenstock, der einen spannenden Einblick in das arbeitsreiche Leben eines Bienenvolkes ermöglicht hat. Auch hier noch einmal: Herzlichen Dank, das war toll!!



Gläserner Bienenstock

Begrüßt wurden unsere Gäste mit einer Aufführung von unserm Kinderchor. Wochenlang probten die Sänger(innen) sehr ernsthaft (!☺) für diesen wichtigen Auftritt und erfreuten unser Publikum mit den einstudierten Liedern. Auch die zukünftigen Schulkinder, die jedes Jahr aufs Neue an unserem Cajon-Workshop bei Herrn Zumsande teilnehmen, präsentierten stolz ihr Können auf und an der Sitztrommel. Es wurde viel Applaus geerntet und gemeinsam ein entspannter Nachmittag verbracht. Wir wünschen allen Familien und auch allen anderen Lesern einen bezau-bernden Sommer...

Simona Silvia Nokel



Cajon-Workshop

Senioren- und Behindertenpflege

Rund um die Pflege

Wir helfen in Lüneburg und im Lankreis Lüneburg

Mobile Ambulante Hauskrankenpflege

Telefon: 04131 - 671092 Mobil: 0175 - 15 22 66 8

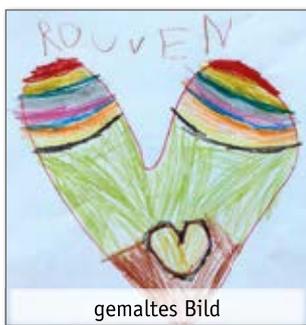
www.Senioren-Behindertenpflege.de

Senioren- und Behindertenpflege | Beethovenstraße 17 | 21391 Reppenstedt



Eine Aktion mit viel Herz!

Vor ein paar Wochen wurden wir auf eine wunderschöne und sehr interessante Aktion aufmerksam gemacht. Es ging darum, dass Kinder krebserkrankten Kindern eine Freude machen können. Für uns war sofort klar, dass wir auf jeden Fall daran teilnehmen wollten. Die Aktion „Kinder malen für Kinder“ entstand 2006 und wurde von Elke Reiß ins Leben gerufen.



gemaltes Bild

Die Idee bestand darin, dass Kinder jeden Alters ein buntes Herz auf ein DIN A4 Blatt malen und zwar jeder so, wie er kann und möchte. Die gemalten Herzen sollen dann mit einem Stickprogramm in eine Stickvorlage umgewandelt werden, um daraus einen Kissenbezug zu handarbeiten. Für die Umsetzung brauchte es jede Menge freiwillige Stickerinnen und diese wurden in ganz Deutschland und auch im Ausland gefunden. Wenn die Herzen fertig gestickt

sind, wird passend dazu ein Bezug genäht in den das Herz integriert wird. Die Aktion schlug groß ein. Es kamen Unmengen an Herzen zusammen und die Stickerinnen stürzten sich mit großer Begeisterung auf die gemalten Herzen. So sind nun mittlerweile fast 700 Herzen gemalt, gestickt und zu Kissen genäht worden. Diese Kissen werden verschenkt an Elterninitiativen krebserkrankter Kinder, an Hospize und Kinderkrankenhäuser.

Auch wir stürzten uns mit unseren Kindern begeistert ins malen der Herzen. Es kamen unglaublich tolle, bunte und sehr kreative Herzen dabei raus, die wir dann an Elke Reiß geschickt haben. Aufgeregt warteten die Kinder auf die ersten Herzen als Stickvorlage und als wir sie per Mail bekamen waren wir sprachlos, wie toll das aussah. Die Kinder waren stolz auf ihre Arbeit und konnten es kaum erwarten, bis das erste Kissen komplett fertig war.



Stickvorlage

Dann war es soweit und wir bekamen ein Bild vom ersten fertigen Kissen und es war einfach schön!!

Die Vorstellung, dass wir damit kranken Kindern ein wenig Freude und vielleicht auch Mut und Trost in ihren Alltag bringen können, macht uns sehr glücklich, und wir sind dankbar, dass wir an dieser großartigen Aktion teilnehmen durften. Wir bedanken uns bei Elke Reiß,



Kissen

das sie uns dazu eingeladen hat! Im Moment sind noch viele Vorlagen und Kissen in Arbeit und unser Plan ist, dass wir die Kissen vielleicht sogar selber an kranke Kinder in unserer Nähe übergeben können.

Für unsere Kindergartenkinder war es eine tolle Aktion und wir hoffen, dass es auch in Zukunft Menschen gibt, die Anderen einfach eine Freude machen möchten, so wie Elke Reiß und ihre vielen freiwilligen Stickerinnen und kleinen Künstler.

Miriam Rech

Bunte Blumenwiese bei Frau Vogel

Haben Sie das Schaufenster in der Buchhandlung Vogel schon gesehen? Wir wurden nämlich gefragt, ob wir Lust hätten es zu dekorieren! Fleißig bastelten alle Vorschulkinder im Schuki-Club bunte Blumen aus Tonkarton, Transparentpapier und Naturmaterialien, welche dann das Schaufenster der Buchhandlung Vogel verschönern sollten.

Pünktlich machten wir uns alle am Montag, den 04.06.2018, mit unseren Blumen im Gepäck auf den Weg zu Frau Vogel. Dort angekommen, wurden wir schon freundlich von ihr in Empfang genommen und begrüßt. Stolz zeigten wir Frau Vogel die mitgebrachten Blumen und wollten sie sofort in das Schaufenster kleben.

Als wir in die Buchhandlung hinein gehen wollten, hing vor der Eingangstür ein schwarzes Tuch, welches uns leicht skeptisch machte. Frau Vogel erzählte uns, dass sie heute eine ganz besondere Überraschung für uns vorbereitet hatte. Im Geschäft hängten und klebten wir unsere Blumen innen an das Schaufenster und begutachteten nochmals von außen unser Werk. Zufrieden mit dem Ergebnis gingen wir wieder hinein und Frau Vogel bat uns, vor einer Leinwand und einem Beamer Platz zu nehmen. Das war also die Überraschung: Ein Bilderbuchkino! Voller Freude hörten wir alle zu, wie uns Frau Vogel die Geschichte von „Wilma Wackelzahn“ vorlas.



Das war also die Überraschung: Ein Bilderbuchkino! Voller Freude hörten wir alle zu, wie uns Frau Vogel die Geschichte von „Wilma Wackelzahn“ vorlas. Besonders spannend war die Geschichte für uns, weil wir zurzeit auch einige Wackelzähne haben, genau wie Wilma!

Zum Abschied schenkte Frau Vogel noch jedem von uns eine Lesetüte. Darin waren ein erstes Lesebuch, ein Stundenplan und ein Lesezeichen. All das können wir zu unserem Schulstart im August gut gebrauchen! Zufrieden machten wir uns auf den Rückweg in die Rappelkiste und verabschiedeten uns.

Vielen Dank Frau Vogel, wir freuen uns aufs nächste Jahr! Die Schukis aus der Rappelkiste

Jessica Liebe

Kindergarten Westergellersen

Schulluft schnuppern

Die Regenbogenkinder (zukünftige Erstklässler) durften eine ganze Woche lang jeden Vormittag schon einmal „Schulkind“ sein. Wir nahmen an der Projektwoche unserer Grundschule teil. Zum Thema „Unsere Welt“ haben wir vorher mit den Kindern zusammengetragen, was sie interessiert und worüber sie mehr erfahren möchten. Es kam viel dabei heraus. Von heimischen Tieren und Tieren im Meer, Weltraum, fremde Länder und Eisenbahnen ... ein breites Feld, es gab also viel zu tun!

Jeden Morgen ging es pünktlich um 8:00 Uhr los, hinüber in die Schule. Dort stand uns die ganze Woche ein Klassenraum zur Verfügung. Zu den oben genannten Themen haben wir uns viele interessante Bücher aus der Bücherei in Kirchgellersen ausgeliehen. Es wurden Musik gemacht, kreativ gearbeitet und - vor allem - die Kinder hatten Gelegenheit, ihre zukünftige Schule ausgiebig kennenzulernen. Das erleichtert den Übergang und schafft Vertrauen!



Besonders mochten die Kinder, an den Schultischen zu sitzen und wie in „echt“ Arbeitsblätter zu bearbeiten! In der Pause durften wir in die

Turnhalle, wo es tolle Stationen zum Thema „Dschungel“ gab. Natürlich nutzten wir auch den Schulhof und lernten Spiele aus aller Welt kennen. Am letzten Tag brachten die Kinder ihre neuen Ranzen mit, stolz wurden sie präsentiert, passend zum Abschluss der Woche. Und dann, auf zum großen Buffet, das für alle Teilnehmer(innen) der Projektwoche organisiert wurde.

Unser Kindergartenteam wünscht allen neuen Schulkindern schöne Ferien und einen tollen Start in der Schule! Den Eltern sagen wir „Danke“ für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Es war eine schöne Zeit mit euch!

Renate Ehlers



Water-Kind-Zelten

Ein Ritual seit Bestehen des Kindergartens ist, zum Ende eines jeden Kindergartenjahres gemeinsam im Kindergarten zu übernachten. In den ersten Jahren durften alle Kinder, die sich trautes, eine Nacht im Kindergarten verbringen. Mittlerweile gehört es seit vielen Jahren zur Tradition, dass dieses Abenteuer den zukünftigen Schulkindern vorbehalten ist. Dieses Jahr durften die Regenbogenkinder entscheiden, ob sie im Kindergartengebäude ohne Vater übernachten wollten oder auf der Wiese des Außengeländes mit ihren Vätern zelten möchten. Die Mehrheit entschied sich für das Zelten.



Am späten Nachmittag des 8. Juni 2018 ging es los. Väter und Kinder kamen pünktlich und fingen sofort mit dem Aufbau und Einrichten der Zelte an. Bald kam der große Hunger. Alle trugen zum Abendessen bei, es fehlte an nichts. Einer unserer Väter versorgte uns mit Leckereien vom Grill, den er natürlich mitgebracht hatte! Dann wurde es sportlich! Viele Kinder bolzten mit unserem Erzieher Nikolai, trotz der warmen Temperaturen, in unserer Fußballecke.

So langsam setzte die Dämmerung ein, Zeit um das Stockbrot zu rösten und die Taschenlampen bereit zu halten. Eine Nachtwanderung stand ganz oben auf der Wunschliste der Kinder! Also quer durch das Dorf Richtung Spielplatz. Im Dunkeln spielen - großartig!

Müde wurde niemand, im Gegenteil! Auf zur Disco in die Mehrzweckhalle. Schon 23:00 Uhr? Schlafen gehen? Nein, aber den Abend gemütlich in der Bücherecke ausklingen lassen, das passte!



Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen gingen alle, vielleicht etwas unausgeschlafen, aber glücklich nach Hause! Es war ein schönes Erlebnis in einer sehr entspannten und harmonischen Atmosphäre. Danke an die Väter, es hat viel Spaß gemacht!

Renate Ehlers und Nikolai Scharff

Dino Hermann ist da!

Das war vielleicht was ... eine unserer Familien gewinnt beim HSV einen Kindergartenbesuch von Dino Hermann, dem berühmten Maskottchen des Vereins!

Er kam im Mai zu uns. Dino Hermann erlebt viele lustige Abenteuer, die es zusammengefasst in einem Bilderbuch gibt und sein Partner las aus eben diesem vor. Dino Hermann tanzte, lachte und vollbrachte manch verrücktes Kunststück. Unsere Kinder waren begeistert... nicht nur die Fans vom HSV, für die es natürlich besonders toll war. Alle hatten mächtig viel Spaß!

Auch unsere Anhänger vom FC. St. Pauli klatschten ganz viel Beifall!!! Kein Wunder, diese Veranstaltung war vom HSV toll organisiert und mit viel Charme und Humor dargeboten. Rund herum war das ein sehr schöner Vormittag!

Vielen Dank an Familie Knesebeck, die sich für uns um diese Veranstaltung beim HSV beworben hat!

Christine Vogt



Geschichtenzwerge in der Kita Westergellersen

In gemütlichen Ecken, drinnen und draußen, konnte man sie vor den Ferien entdecken.

Die Geschichtenzwerge. Nein, es handelte sich dabei nicht um eine Invasion von bemützten Kleingestalten, auch wenn man diese ebenfalls in reicher Zahl hier findet. Diese Geschichtenzwerge gehörten zu kleinen variierenden Kindergruppen, die sich ein gemeinsames Thema suchten, das jeweils zur Jahreszeit oder situationsorientierten Erlebnisse und Interessen der Kinder passte.

Nun wurden Personen und/oder Tiere ausgewählt, die innerhalb der Geschichte vorkommen sollten.

Konnten sich die Kinder nicht einigen, wurde nach einem Abstimmungsverfahren entschieden. Es wurden Erfolgserlebnisse ermöglicht, da auch die Kinder, deren Vorschläge nicht angenommen wurden, innerhalb des Verlaufes weitere Möglichkeiten bekamen, ihre Fantasie einzubringen.

Toleranz wurde geschult, weil die Ideen der anderen Kinder ebenso akzeptiert wurden wie die eigenen. Die Geschichte begann, indem die Kinder sich eine Szenerie ausdachten, welche nach und nach von allen Kindern weiter ausgeschmückt und zu Ende gedacht wurde. Die Erzieherin/der Erzieher fungiert bei diesen Sprachförderangeboten als Vermittler und Leitfaden. Zusätzlich kann beispielsweise gemalt oder der Handlungsstrang nachgespielt und fotografiert werden. So können ganze Bücher entstehen.

Hier die Story einer wunderbaren Jungsguppe:

Das Monsterhaus

Es war einmal ein einsames Haus. Darin stand ein Bett. Darunter lebte ein Monster, das Mäuse verschlang. Plötzlich kam ein Geist aus einem Schloss. Heimlich versteckte es sich im Schrank und guckte durchs Schlüsselloch. Es wartete darauf, dass das Monster unter dem Bett hervor kam. Dann erschreckte das Gespenst das Monster. „HUUUUUUUUHA“. Das Monster erschreckte sich und rief „HIIIFEE!“ Es rannte aus der Tür hinaus, nach draußen und ins Gras unter einen Baum.

Dann wohnte in dem einsamen Haus ... das Gespenst!

Und in dem Schloss lebte jetzt ein Rocker: „DAIDAIDAIIIIII“

Mandy Jungmann

Eine Reise in die Ferne

Dieses Jahr hat es endlich wieder geklappt! Wir fuhren mit drei von fünf Morgenkreisen los. Ziel war der Landpark Lauenbrück, den wir in der Vergangenheit schon öfter besucht haben. Das Angebot dort ist wirklich schön! Natürlich konnten wir nicht zu Fuß gehen, also wurde ein ziemlich großer Bus gemietet, in den alle auf einmal hinein passten! Deshalb war die Aufregung schon früh am Morgen ziemlich groß.

Los ging die Reise ... Und es hat sich gelohnt! Im Landpark gibt es nur heimische Tiere. Ganz aus der Nähe konnten die Kinder unter anderem Esel und Rehe, Ziegen und Schafe sehen oder sie im Streichelgehege erleben. Die Angebote in sehr unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen haben den Kindern sehr gut gefallen. Es konnte an vielen Stationen geklettert, gesprungen, geschaukelt und balanciert werden.



Erschöpft aber glücklich kamen wir am Nachmittag wieder zurück! An diesem Tag haben wir ein Stück der großen weiten Welt erlebt. Unser pädagogisches Bemühen verbindet die Vermittlung von Natur und Umwelterfahrung, mit dem

Kennenlernen von neuen Umgebungen und Orten. Denn wie gesagt: Die Welt ist groß!

Anna Helke und Swetlana Maier

Freundschaftsspiel

Auch dieses Jahr trainierte die FC Rasselbande jeden Donnerstag fleißig, um sich auf die große Kindergarten-Weltmeisterschaft in Lüneburg im Juni vorzubereiten. Die Kinder waren hochmotiviert und vom Fußballfiieber gepackt um dieses Turnier zu bestreiten. Denn, wir sind Titelverteidiger vom Vorjahr!

Doch dann, kurz bevor es losgehen sollte, kam die Hiobsbotschaft aus Lüneburg. Das Turnier fällt aus! Die Enttäuschung war groß bei uns... waren jetzt alle Vorbereitungen auf das große Ereignis umsonst?

Zum Glück nicht, denn unsere ebenso Fußball begeisterten Nachbarn aus Südergellersen freuten sich über eine Einladung zu einem Freundschaftsspiel. Am Donnerstag, den 21.06.2018, wurde das Spiel dann bei uns in der Mehrzweckhalle ausgetragen. Am Ende der Partie mussten wir uns leider geschlagen geben, denn die Jungs aus Südergellersen waren echt stark! Trotzdem konnte unsere FC Rasselbande gut gegenhalten und es gelang uns sogar ein TOR. Der Endstand lautete 1:4 für den Kindergarten Südergellersen. Zum Abschied gab es für alle Kinder kleine Medaillen und eine Urkunde. Beim Fußball liegen ja das Glück und das Pech oft dicht beieinander. Bei uns geht es in der Hauptsache um die Freude an der Bewegung und den Spaß am Ballspiel, und den hatten an diesem Vormittag alle Kinder!

Nikolai Scharff



Liebe Gellerser!

Was haben wir für einen schönen sonnigen Frühling dieses Jahr gehabt! Ich habe mir die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und habe die Waldkinder bei ihren Aktivitäten beobachtet. Als der Holunder geblüht hat, haben sie die Blütendolden in Teig getaucht und Holunderblüten-Pfannkuchen gebraten, das hat bis zu meiner Baumwurzelhöhle lecker gerochen. Und am nächsten Tag haben

sie über dem Lagerfeuer in einem speziellen Sieb Popcorn geröstet, da konnte man toll zusehen, wie der Mais hochgesprungen ist.

An einem Tag sind alle nach Bardowick gefahren und haben dort in einem Waldstück Bäume gepflanzt: Rotbuche, Hainbuche, Kastanie und Walnuss. Jetzt drücken wir alle die Daumen, dass es große und kräftige Bäume werden.

Auf der Wanderung zum Gellerser Anfang haben die Waldkinder, wie im vorigen Jahr, Spechtküken laut aus ihrer Baumhöhle zwitschern hören. In einem Steinhäufchen am Wegesrand haben sie versteinerte Seeigel und mit Sand gefüllte Eisenoolith Steine gefunden, was für Schätze! Ein Stück weiter haben sie sich am Brünnbach kurz nach der Quelle aus Stöckern eine kleine Brücke über den Bach gebaut. Am Waldrand haben die Kinder am nächsten Tag Stöcker, Steine, Rinde, Gräser und Zapfen gesammelt. Dann konnten sich immer zwei Kinder hinlegen und die anderen haben am Kind entlang den Körperumriss mit den gesammelten Naturmaterialien gelegt. Die Kinder haben sich gegenseitig geschmückt, und es sind sehr schöne Bilder entstanden. Im Abschlusskreis haben alle zusammen zur Gitarre Lieder von Unmada gesungen, das Lieblingslied der Waldkinder ist „Pipapo Piraten“. Beim Ausflug ins Greifvogelgehege sind die Kinder mit ihren Eltern mitgekommen und haben viel gelernt über Eulen, Bussarde und Falken. Der Schleiereule durften sie über den Kopf streichen und waren erstaunt, wie weich das Gefieder ist. Und sogar junge Uhus durften gestreichelt werden, das war toll!

Zur Sommersonnenwende haben die Waldkinder mit ihren Erzieher(innen) im Wald in zwei großen Zelten übernachtet. Das war aufregend! Die Vorschulkinder durften noch mit auf eine Wanderung in der Dämmerung gehen, um Tiere zu beobachten, und haben Hasen und Kraniche mit zwei Kranichküken gesehen! Alle haben gut geschlafen und am nächsten Morgen haben die Eltern ein tolles Frühstücksbüffet gemacht, was sich alle zusammen haben schmecken lassen.

Jetzt sind die Vorschulkinder groß geworden und haben ihre Schatzkisten gesägt, gebohrt, zusammengeschraubt und geölt. Aus Kirchgellersen kamen die Vorschulkinder zu Besuch und alle haben zusammen im Wald gespielt und sich besser kennengelernt.

Viel zu schnell kam dann schon der Schulkinderabschied und die Großen haben im Wald ihre Wanderstöcke gesucht und gefunden, ein durch das Waldgeißblatt gedreht gewachsener Stock als Wanderstock für das weitere Leben. Und die Vorschulkinder mit ihren Familien haben dem Waldkindergarten ein tolles Abschiedsgeschenk gemacht: eine neue Werkbank mit drei Schraubstöcken. Die ist jetzt schon täglich in Gebrauch und die Kinder können gleichzeitig arbeiten mit Holz, Gestein und Schiefer. Vielen Dank dafür! Der Sommer ist nun da und ich wünsche den Schulanfängern einen guten Schulstart und euch allen einen schönen sonnigen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Es grüßt euch

Euer Rappelschnurz





Neues aus der Evangelischen Krippe St. Laurentius

Sommer, Sonne, Sand und Wasser! Unsere Kinder genießen das schöne Wetter in vollen Zügen. Bei besonders schönem Wetter haben wir den ganzen Tag draußen in der strahlenden Sonne verbracht. Wir haben uns direkt draußen in unserem Garten mit den Kindern und deren Eltern getroffen. Starteten dann mit unserem Morgenkreis unter freiem Himmel, genossen dann das Frühstück auf unserer Terrasse und konnten direkt zum Spielen, Entdecken und Erforschen übergehen. In letzter Zeit haben wir viel mit Wasser und Matsch experimentiert, unsere Blumen und Erdbeer- und Blaubeerbete gegossen und die Natur mit all ihren Fassaden erkundet. Die letzten Wochen stand bei uns das Thema Freundschaft ganz hoch im Kurs. Mit unseren „Großen“, die nach unserer Schließzeit in den Kindergarten wechseln, haben wir viel über das Thema Freundschaft geredet. Was sind Freunde? Wer sind meine Freunde? Warum gibt es Streit? Wie verträgt man sich wieder? Was wünsche ich meinen Freunden? Das alles sind Fragen die unsere Erzieherinnen spielerisch aber auch nachdenklich mit den Kindern erarbeitet haben. „Wir merken sehr, wie das Thema bei den Kindern Anklang findet. „Es arbeitet richtig bei den Kindern“, so eine Erzieherin. Wir merken wie das Thema Freundschaft bei den Kindern ganz oben aufliegt und es ist schön, beobachten zu dürfen, wie sich das im Alltag widerspiegelt. Die Kinder waren ganz verrückt danach, Freundschaftsfotos zu machen und sind stolz darauf, Freunde zu haben. Sie erzählten ihren Eltern und Großeltern zu Hause von ihren Freunden und von den Geschichten, die wir in der Krippe vorgelesen und vorgespielt haben. Freunde haben



viel Spaß, spielen miteinander, streiten sich, teilen ihre Spielsachen und vertragen sich auch wieder. Freunde wünschen sich auch mal gegenseitig was und passen auch mal aufeinander auf. Zum Abschluss durften die Kinder einen Regenbogen malen und sich dabei etwas wünschen. Es kamen dabei ganz wunderbare Wünsche zum Ausdruck. So wünscht Mats sich viele neue Freunde für den Kindergarten und Nela wünscht sich, dass Carl und Mats für immer ihre Freunde bleiben. Wir wünschen unseren großen Kindern ebenfalls viele neue Freunde und einen guten Start in den Kindergarten.

Durch unser kleines Projekt wollten wir unsere Krippenkinder stark und mutig machen. Stark und mutig für den Kindergarten. Für das, was vor ihnen steht.

Neben unserem Projekt „Freundschaft zählt“ spürten wir die Aufregung, die in der Luft lag. Wir fieberten den letzten Krippentagen vor der Sommerpause entgegen. Nach der Sommerpause geht es dann für acht Kinder aus unserer Krippe in den Kindergarten.

Wir haben Schnuppertage in den zukünftigen Kindergärten der Kinder gemacht, unser Sommerfest gemeinsam vorbereitet und gefeiert und die ersten Vorbereitungen für die neuen Kinder, die zu uns in die Krippe kommen, getroffen.

Unser Sommerfest war mal wieder ein superschönes, sonniges, aufregendes und herzergreifendes Fest. Zum Auftakt gab es eine Andacht in unserer St. Laurentius Kirche. Musikalisch wurden wir von Felix Lorenz Heuer begleitet. Nochmal einen lieben Dank an Dich Felix, für Deine Unterstützung! Wir haben unter anderem das „Kindermutmachlied“, „Einfach spitze, dass du da bist“ und „Segne Vater tausend Sterne“, gesungen. All' unsere zukünftigen Kindergartenkinder und auch unsere Neuankömmlinge haben einen



Segen bekommen. Für die Verbindung zwischen uns, den Kinder und unseren Freunden gab es für die Kinder ein Freundschaftsarmband, welches sie während des Segens um das Handgelenk gebunden bekommen haben. Nach unserer Andacht ging es zu uns in den Garten. Dort warteten eine Wasserstation, eine Schminkecke, Entenangeln, ein Fußföhlpfad und eine kunterbunte Malwerkstatt auf uns. Aber auch kulinarisch wurden keine Wünsche offen gelassen. Bei leckerem Eis konnte sich bei der Wärme Abkühlung verschafft werden und bei unserem abwechslungsreichen Grillbuffet war auch für alle was dabei. Die Bratwurst zum Grillen hat uns unsere ortsansässige Schlachterei gespendet. Vielen, vielen, herzlichen Dank an die Firma „Isermann“ für diese großzügige Spende!

Nun gehen die Kinder und die Mitarbeitenden in ihre wohlverdiente Sommerpause, um dann

am 06.08.2018 die Türen der Krippe wieder zu öffnen. An dem Montag haben dann die Kinder, die drei Wochen im Urlaub waren, die Zeit, sich in den Krippenalltag wieder einzufinden. Am Dienstag, den 07.08.2018, starten wir dann mit den Eingewöhnungen. Im August begrüßen wir vier neue Kinder mit ihren Familien bei uns in der Krippe und im September begrüßen wir fünf neue Kinder mit ihren Familien. Wir werden also viel frischen Wind bekommen und freuen uns schon auf die neuen Gesichter, schöne Begegnungen und Erlebnisse. Wir sind dankbar für das Vertrauen, welches uns die Eltern immer wieder entgegen bringen und schätzen den Umgang mit den Kleinstkindern sehr. Uns macht es Freude, die Entwicklung jedes einzelnen Kindes miterleben und begleiten zu dürfen.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit bei viel Sonnenschein, guter Erholung und tollen Erlebnissen.

Andrea Ziegenbalg



Kinderkrippe Rasselbande

Sommerfest in der Krippe

Endlich hat es mal wieder geklappt: Unser Sommerfest hat stattgefunden! Nachdem die letzten zwei Jahre uns das Wetter einen Strich durch die



Entenangeln



Schubkarrenparcours

Rechnung gemacht hat, konnten wir uns dieses Jahr vor Sonne kaum retten.

Auf dem ganzen Außengelände der Rasselbande konnten die Kinder verschiedene Spielangebote wahrnehmen. In der Sandkiste wurde eifrig nach Schätzen gebuddelt, beim Dosenwerfen schepperte es richtig. Wer wollte, konnte sich schminken und die Arme mit Tattoos verzieren lassen. Noch mit Rückblick auf unser Projekt zum Thema „Wahrnehmung“ gab es Fühlkisten für Hände und Füße. Wer das Entenangeln ausprobiert hat, konnte sich gleichzeitig ein wenig mit Wasser erfrischen. Und für besonders Aktive gab es das Schubkarrenrennen. Die Eltern - meist Väter - mussten mit ihren Kindern in den Schubkarren einen Parcours durchlaufen.

Zur Stärkung gab es im Haus Kuchen, Kekse und Melone sowie Getränke für Groß und Klein. Alles in allem war es wieder ein schönes Sommerfest. Hoffentlich bleibt uns das Wetter auch die nächsten Jahre wieder treu.

Projektwochen „Wahrnehmung - Mit allen Sinnen“

Drei Projektwochen im Juni standen wieder unter einem ganz besonderen Motto: Die Wahrnehmung mit all ihren Facetten. Die sinnliche Wahrnehmung bleibt das ganze Leben von Bedeutung. Am Wichtigsten ist sie jedoch in den ersten Lebensjahren, wenn durch Sinnesreize die Entwicklung des Gehirns unterstützt wird und das Kind sich ein Bild über die Welt und sich selbst in ihr macht. Bereits der Alltag bietet viele Möglichkeiten, die die Sinneserlebnisse der Kinder anregen und dabei auch ihre Wahrnehmungsfähigkeit differenzieren.

Wir waren sehr erstaunt und positiv überrascht, wie toll die Kinder alles ausprobiert und mitgemacht haben. Die Angebote waren so zahlreich und vielfältig und die Kinder und das Team hatten so viele Ideen, so dass wir daran festhalten und einige Dinge öfter in den Alltag integrieren wollen. Begonnen hat das Projekt mit einem „Naschrundgang“ durch unseren Garten. Johannisbeeren, Stachelbeeren und Erdbeeren haben köstlich geschmeckt. Es wurden Fühlwände mit Schwämmen, Besen, Ketten, Knisterfolie und und und gebastelt. Für die Füße und die Hände gab es Fühlparcours mit weichen, harten, struppigen und kratzigen Untergründen.



Fühlparcours für die Hände

Die Kinder konnten durch Erlebnistunnel krabbeln und Fühlreifen betasten. Farbbeutel wurden hergestellt und an die Fenster gehängt, so dass man die Farben abtasten und kneten konnte und sie zugleich im Sonnenlicht besonders leuchteten. In manchen Bädern wurde mit Schaum

und Wasser experimentiert, in einer anderen Gruppe wurde mit dem selbst zusammengemischten „Mondsand“ geknetet und geformt.

Ein besonderes Highlight für die Kinder und auch für uns als Team war das Erlebnis mit der Klangschale. Die Kinder haben aufmerksam dem langen tiefen Ton gelauscht, nachdem die Klangschale kurz geschlagen wurde. Die mutigen und neugierigen Kinder - und das waren fast alle - haben sich die Klangschale auch auf den Rücken stellen lassen. Das gab schöne Schwingungen im Körper - aber der Ton war auch noch über die am Boden liegende Matte zu hören und zu spüren. Mit einem Noppenball haben sich einige Kinder gegenseitig massiert. Und auch die Massage „Ich backe eine Pizza“ - Teig auf dem Rücken kneten, ausrollen, Pizza belegen und in den Ofen schieben - haben die Kinder gern mitgemacht.

An einem Vormittag im Rahmen unseres Projektes hatten wir Frau Jensen zu Besuch. Sie betreut uns im Rahmen des mehrjährigen Projektes zum Thema „Energiesparen“. An diesem Vormittag haben wir uns mit „warm und kalt“ beschäftigt. Auch hierzu gab es einen Fühlpfad für die Füße. Es lagen Kühl- und Wärmekissen bereit, warme Decken und Kleidung, um den Körper zu wärmen, Eiswürfel und Kühlakkus um sich abzukühlen. Es ist doch erstaunlich, dass schon die Aller kleinsten diese Unterschiede wahrnehmen und teilweise auch schon benennen und einordnen können.

Alles in allem war es ein wunderbares Projekt, das Groß und Klein gleichermaßen gut gefallen hat.



Naschrundgang

Unsere MAXIS in der Buchhandlung Vogel

Passend zu dem Farbprojekt, das die MAXIS die letzten Wochen begleitet hat, stand nun unser alljährlicher Besuch in der Buchhandlung in Reppenstedt an. Frau Vogel hat uns eingeladen und wir sind wie immer gern gekommen. Als „Mitbringsel“ hat jedes Kind zuvor eine große bunte Blume aus Handabdrücken gestaltet, so dass diese nun den Laden schmücken können. Frau Vogel hat das Buch mit dem Titel „So viele Farben“ für uns ausgesucht und vorgelesen. Wie fast immer wurden alle MAXIS beim Betrachten des Buches von Frau Vogel mit einbezogen. Es ging um die



Frau Vogel und die MAXIS beim Betrachten des Buches

Freundschaftsgeschichte vom Bären, der allen Freunden ein Blütenblatt seiner Wunderblume abgibt. Passend dazu lagen schon viele bunte Kreise in blau, gelb, orange und grün bereit. Alle Kinder haben begeistert mitgemacht - und zum Schluss blieb kein farbiger Kreis mehr liegen. Jedes

Kind hatte sich welche zur Erinnerung geschnappt und eingepackt.

Krippe Westergellersen



Die Frösche aus der Krippe Westergellersen sagen „Tschüss Dana!“

Der letzte Tag vor der Schließzeit endete mit einer kleinen Feier - der Anlass jedoch war ein trauriger. Es hieß Abschied nehmen von Dana, auch wenn die Kleinen es noch gar nicht realisiert haben, dass ihre Erzieherin gehen wird...

Ein berühmtes Grundschullied trifft die richtigen Worte, die wir ihr zum Abschied sangen: „Wir sagen DIR tschüss und winken dabei und hoffen, dass du mal an uns denkst. Wir sagen DIR tschüss und klatschen dabei und wünschen dir viel Glück!“

Die Kinder und Eltern sagen „Tschüss“, aber auch DANKE für die gemeinsame Zeit, den unermüdlichen Einsatz, die kreativen Ideen, das leckere Müsli, die tollen Ausflüge, das Trösten, Kuscheln und Vorlesen, die Nachmittagsbetreuung und vieles, vieles mehr.

Wir wünschen einen tollen Neustart und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Anika v. Hartrott



Turnen macht Spaß!

„Heute Turnen wir mal draußen!“, motiviert Maren Hinz, unsere Bewegungsfachfrau, die Kinder.

Mit Tischen und Bänken und einem Sitzsack wurde eine Kletter- und Sprunglandschaft gebaut, an der sich alle ausprobierten. Wenn die erste Herausforderung auf den Tisch zu klettern gelungen ist, folgt der aufregende Sprung. Maren berichtet begeistert: „Es haben sich ganz viele Kinder getraut! Und einige können sogar schon mit beiden Füßen abspringen!“ Als motivierender, Mut machender Begleiter unterstützt sie die Kinder beim selbstständigen Erobern der entstandenen Bewegungslandschaften. Jeder darf und soll in seinem Tempo ausprobieren dürfen, bis wohin er gehen mag und was er sich schon zutraut.

Bewegung ist der Motor der kindlichen Entwicklung (vergl. Renate Zimmer) und gibt den Kindern Selbstbewusstsein und Vertrauen in ihr Können. Die Körperkoordination regt ganz nebenbei die Bildung neuer Gehirnzellen und deren Verknüpfung an. „Das habe ich geschafft“, ist die Erfahrung die die Kinder heute mitgenommen haben. Deshalb ist es so wichtig, den Kindern möglichst oft am Tag die Möglichkeit zur freien Entfaltung ihres Bewegungsbedürfnisses zu geben. Gut, dass Kinder dieses Bedürfnis von Natur aus in sich tragen.



Wir, in der Kinderkrippe Wunderland, geben unser Möglichstes dieses in die Tat umzusetzen. Wir räumen diesem Bedürfnis stets Raum ein. Und da der Gruppenraum oftmals begrenzt ist, nutzen wir auch gern unser Außengelände, naheliegende Spielplätze, Wald und Wiese oder die Turnhalle der Grundschule am Apfelgarten.

Nicole Menking

Schulen und Schul-/Fördervereine



Schulranzenspende

A.M.P.O ist ein Zufluchtsort für Waisenkinder in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso in Westafrika. Sommerferien heißt für die Kinder aus den vierten Klassen der Grundschulen auch gleichzeitig Abschied nehmen. Nach den Ferien beginnt ein neuer Abschnitt an einer neuen Schule mit neuen Freund_innen und neuen Lehrer_innen. Ein großer Schritt für die Kinder, nachdem sie vier Jahre an diesem Platz gelernt, gespielt und gestritten haben. Manche Freund_innen trifft man nach den Ferien auf der neuen Schule wieder. Andere sieht man jetzt nur noch seltener. Und so beginnt der Start in die Ferien mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Die Schulranzen, die die Grundschüler_innen die ersten vier Jahre begleiteten, haben nun ausgedient. Mehr als dreißig Schulranzen kamen in den Grundschulen in Kirchgellersen und in Reppenstedt zusammen. Das ist super. Andere Kinder können sich jetzt über diese tollen Schulranzen freuen. Ein großes Dankeschön an alle Kinder und ihre Familien, die ihre Ranzen gespendet und zum Teil sogar noch mit Feder-taschen, Buntstiften und Sportsachen gefüllt haben. Turnschuhe sind bei den Kindern in Ouagadougou genauso

begehrt wie bei den Kindern hier. Man kann damit einfach besser rennen oder Fußballspielen. Auch dieses Jahr geht wieder ein Teil der Schulranzen an Flüchtlingskinder in der Samtgemeinde Gellersen, die jetzt hier eingeschult werden. Der andere Teil geht auf die weite Reise nach Burkina Faso in Afrika. Dort sind die Schulanfänger_innen schon ganz aufgeregt und freuen sich darauf, endlich in die Schule gehen zu können. Bis zu 120 Kinder im Alter zwischen 6 und 20 Jahren leben in den beiden Waisenhäusern. Es gibt Platz für 60 Mädchen und 60 Jungen. Damit ist A.M.P.O eine der wenigen Einrichtungen in Burkina Faso, die diese Altersgruppe erreicht, denn die meisten Waisenhäuser kümmern sich nur um Babys und Kleinkinder. Viele der Kinder kommen über staatliche Sozialeinrichtungen oder A.M.P.O oder Verwandte bitten um Hilfe. Es kommt aber auch immer wieder vor, dass eines Morgens ein Kind ganz allein vor dem Tor steht. Die Schul- und Berufsausbildung für die Jungen und Mädchen in den öffentlichen Schulen und in den verschiedenen Einrichtungen von

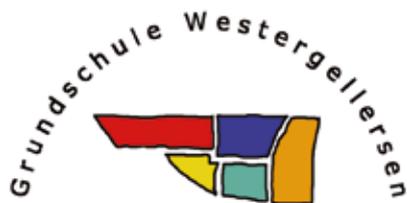
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung!

Gabi Bauer und Peter Piro aus Südergellesen

Managré Nooma
DAS GUTE GEHT NIE VERLOREN.



Mehr Informationen zu A.M.P.O finden sich im Internet unter:
<http://www.sahel.de/>



Vier Tage um und durch die Welt

Die Sonne scheint im Juni in Westergellersen - also Zeit zu verreisen... Und so machten sich die Grundschul Kinder zusammen mit den Regenbogenkindern vom Kindergarten auf eine Reise um und durch die Welt:

Im Rahmen einer Projektwoche wurde Japan, Frankreich, Afrika, Indien, Australien und Mexiko bereist. Musikalisch ging es nach Europa, künstlerisch nach Frankreich, Kampftechniken wurden in Japan erprobt, Entspannungstee gab es in Indien und jeden Tag roch es unterschiedlich lecker in der Küche. Es wurde gebastelt, gemalt, gewerkelt und gesägt, geturnt und Mutproben in der Sporthalle bestanden. Es war eine abwechslungsreiche Woche und eine andere Art des Lernens. So entstanden Lippenbalsam, Handtattoos, Zitronenwasser, Masken und vieles mehr. Auch ein Insektenhotel wurde gebaut, welches zukünftig „Am Alten Speicher“ im Dorf zu sehen sein wird. Ein sehr vielfältiges Projekt, dass Dank vieler helfender Hände stattfinden konnte.

Am Abschlussstag wurde gemeinsam auf dem Schulhof gepicknickt und dann überraschte der Schulförderverein mit einem Eiswagen und spendierte den Kindern ein Eis - lecker und herzlichen Dank!

Anika von Hartrott

Süße Überraschung vom Schulförderverein Westergellersen

Die Grundschüler(innen) aus Westergellersen erlebten im Juni eine spannende Projektwoche mit einer „Reise um und durch die Welt“, mit dabei waren auch die Regenbogenkinder aus der Kita mit ihren Erzieherinnen.

Die unterschiedlichsten Stationen ermöglichten den Kindern ein handlungsorientiertes Lernen. Schüleraktivität und Selbsttätigkeit standen im Vordergrund. Es wurde miteinander in kleinen Gruppen musiziert, geturnt, gekocht, gesägt, getuscht, gekämpft und natürlich entspannt. Mittendrin der Schulförderverein und seine Mitglieder(innen), die die Projekte tatkräftig unterstützten, der Station „Japan“ einen Karatetrainer ermöglichte und der Station „Indien“ Materialien zur Herstellung von Tees und Lippenbalsam zur Verfügung stellte.

Außerdem hat der Förderverein den Unkostenbeitrag zur Projektwoche für die Kinder der Mitglieder(innen) übernommen. Zu guter Letzt überraschte und versüßte der Schulförderverein den Abschlussstag mit Eis für Groß und Klein.

Wir wünschen allen Familien einen sonnigen Sommer und freuen uns auf das kommende Schuljahr und auf ein weiteres Miteinander.

Mitglied werden geht ganz einfach: schulfoerderverein.westergellersen@mail.de

schulfoerderverein.westergellersen@mail.de

Anika v. Hartrott & Team



Außenstelle Gellersen

Druckfrisch - das neue Programmheft der VHS ist da!

Das Motto für das zweite Halbjahr in der VHS REGION Lüneburg lautet: Die Welt entdecken! Zahlreiche neue Kurse verschaffen Ihnen Einblicke in Ihre Umwelt, die Sie so noch nicht wahrgenommen haben. Oder wussten Sie, dass man Waldbaden kann? Von unserem Angebot können Sie sich unter www.vhs.lueneburg.de oder auch im gedruckten Programmheft, das wieder an den bekannten Auslagestellen zur Abholung bereit liegt, inspirieren lassen. Die Buchung aller Kurse ist auch online möglich. Hier ein paar Kurse vor Ort:



Das Glück mit der Kamera einfangen...

Das Foto ist die Erfindung der Menschheit, den einzigartigen Moment des Augenblicks festzuhalten. Diesen Zauber möchte dieses Seminar vermitteln. Das Ziel des Seminars ist es, dass Sie mit Ihrer Kamera möglichst ohne Automatikfunktionen fotografieren können, um ausdrucksvolle und beeindruckende Fotos zu schaffen. Nach dem notwendigen Theorie Teil werden wir gemeinsam auf spannende Motivsuche gehen.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Fotokamera (Ausrüstung) und wenn möglich ein Stativ

Andreas Bunge

Sa., 11.08.2018, 10:00 - 16:15 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 11c, 21391 Reppenstedt/OT Dachtmissen

40,00 Euro, ermäßigt: 36,00 Euro, 182-22206

Sonnenuhrbau - Zähl die heitren Stunden...

In Kooperation mit AGIL-Büro für angewandte Archäologie. Horas non numero nisi serenas (Die Stunden zähle ich nicht, wenn sie nicht heiter sind.)

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung eine Gartensonnenuhr nach frühneuzeitlichen Vorbildern aus Stahl für den Garten hergestellt. Es werden verschiedene metallverarbeitende Techniken wie Schmieden, Nietten, kalt und warm Biegen sowie Brünieren vermittelt. Die Sonnenuhr hat ca. eine Höhe von 55 cm und eine Breite von etwa 55 cm.

Bitte mitbringen: körperliche Belastbarkeit und kunstfaserfreie Arbeitskleidung sowie feste Arbeitsschuhe, möglichst mit Stahlkappe

AGIL Dozententeam

Sa., 11.08.2018, 10:30 - 16:30 Uhr

Erlebnisschmiede Südergellersen, Im Alten Dorfe 5, Südergellersen
100,00 Euro inkl. Materialkosten, 182-22900

Aquarellmalen am Mittwochvormittag I

Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene

Die Aquarellmalerei erfreut mit leuchtenden Farben und wunderbaren Effekten. In diesem Kurs wird der Umgang mit Farbe, Papier und Pinsel erlernt bzw. vertieft. Wie ein gelungenes Bild aufgebaut sein sollte, wird ebenfalls vermittelt. Anhand von Vorlagenmaterial werden groß- und kleinformatige Stadt- und Landschaftsbilder erarbeitet.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier und -stifte, Aquarellkasten, Aquarellpapier, Aquarellpinsel, Wasserbehälter, Stofflappen zum Pinselabwischen

Antje Bednarek-Gilland

Mi., 15.08.2018 bis 19.09.2018, 10:00 - 12:15 Uhr, 6 Termine

Gellersenhalle, Dachtmissen Straße 1, 21391 Reppenstedt, Mehrzweckraum, Eingang JuZ

75,60 Euro, ermäßigt: 67,90 Euro, 182-22306

Anmeldung und Informationen zu den Kursen unter Tel. 04131 15660, per E-Mail: vhsinfo@vhs.lueneburg.de oder im Internet: vhs.lueneburg.de

Ji sünd platt un plietsch?

Kinners, hebt ji ok manchmol dat Gefuehl, dat ji de einzigen Exoten up düsse Eer sünd, de mit jüm ehr Öllern ode Großöllern plattdüütsch schnackt? Kiekt jau de oolen Lüü bie'n Inköpen ane Kass ok an un seggt tau jaun Öllern: „Das ist aber schön, dass Sie mit ihren Kindern plattdeutsch sprechen. Das hört man ja so selten. Sprechen die Kinder das denn auch?“ Ja, wi könnt dat! Un wi schnackt dat. Un uus gift dat würlklich! Un ganz nebenbi: Wi sünd plietsch, weil wi mindestens zwei Spraaken schnackt. Un mol ganz ünner uus: Wi sünd total wichtige Exoten. Ohne uus plattdüütschen Kinner un jungen Lüüd giff't uus Spraak woll bald bloß noch in'n Museum. Also man ran: Schnackt platt! Obbe mit wern denn? Du kennst kein een außer Erwachsene? Weißt' wat? Hier kumt genau dat richtige fer di: Wi packt uus tauhuppen – aal de plattdüütschen Kinner – un denn hebt wi tauhuppen Spooß un wiest uus Ümgäbung mol, dat man up platt aals genauso gaut ode noch bäder henkriggt. Jaun Programm schött ji jau sülvnen utseuken! Von coole plattdüütsche Rap-Songs öve Videodreih, ne Spälle-Olympiade ode ne Rallye is aals denkbor. Wi könnt uus ein eigenet Logo utklamüsern un vellicht an uus eigen Internet-Siet arbein. Ok Basteln, Utflüüch ode Backen kann mol an wahn. Ji seggt, wo et langgohn schall. Dat ward kein Ünnericht, sondern Spooß up uus



egen Spraak. En Ollersgruppe leggt wi noch nich fast. Alle Schaukinne groff von 7-16 sünd eerstmol willkommen. Wi teuft av, wer sik so meld un denn kiekt wi wieder.

Dat eerste Mol dräpt von wi von ´Veein LÜNEPLATT uus mit jau an 23.9. Klock 10 in de Dömane Scharnebeck, Mühlenstr. 3. Dor schnackt wi dor över, wo un wann et wieder geit un fer alln: Wi sammelt Ideen. Dormit jau dat nich tau suur wart, morgens lostaufehuren, giff't et en seut Freuhstück mit Marmelode, Honnig un Kääs. Jaun Öllern drörf't ji gern mitbringen ode spazieren gohn schicken. Wi schafft dat up alle Fälle ok alleen. Aals wat wichtig is, schnack ik denn mit jüm derch. Kein Sorge: Wenn ji bi ´n ersten Termin nich könnt, nähm ik jau ok gern mit up use Liste. Roopt mi einfach an ode schickt ein Email:

LÜNEPLATT e.V., Garnet Grünhagen, Tel. 04131-7061394 Email: info@lueneplatt.de

Wichtig sünd: Vernomen, wi oolt ji sünd, Telefon ode Email un ob Oma un Opa ode jaun Öllern mit jau platt schnackt. Ganz wichtig noch: Lüneplatt will gern mo wäten, wo vele Kinner un Jugendliche övehaupt in usen Landkreis mit Plattdüütsch groot wart. Deswegen meld jau gern aal bi uus, dormit wi mol tellen könnt.

Garnet Grünhagen

Jugendarbeit

Serengeti-Ferienspaß für kleine und große Abenteurer

Was macht schon ein bisschen Regen? Auch in diesem Jahr hat der Samtgemeindejugendring mit der Aktion Ferienspaß! ein paar tolle Angebote im Gepäck. Am Morgen des 11.07. trafen sich alle mutigen Abenteurer zur Abfahrt in Reppenstedt und Kirchgellersen, um sich in die wilde Welt des Serengeti-Safari-Parks in Hodenhagen aufzumachen. Obwohl der Himmel trüb über unseren Köpfen hing und wir von einem kräftigen Regenschauer im Park begrüßt wurden, hatten wir wahnsinnig viel Spaß! Bei so vielen spannenden und aufregenden Tieren, ist auch der nasseste Fuß schnell vergessen. Zuerst kämpften wir uns wie waschechte Forscher durch die Gehege und lockten die Tiere aus ihren Verstecken. Dann ging es mit den großen Zebra-Safaribussen auch schon raus ins Gelände und ab auf Safari! Ob verschlafene Löwen, seltene, weiße Tiger, witzige und laute Affen oder neugierige Giraffen, die ihre Köpfe ins Busfenster strecken - wir haben sie alle gesehen! Und noch dazu viel über die spannenden Tiere gelernt. Hätet ihr denn gewusst, dass Antilopen mit weißen Querstreifen in der Natur eigentlich nur im Wald zu finden sind? Zusammen mit all den anderen coolen Attraktionen hätte der Tag für uns noch viel länger sein müssen: wir haben eine rasante Quad-Tour gemacht, uns die wilde Fahrt auf der Black Mamba getraut, bei der wirklich keiner trocken blieb und im neuen Dinosaurier-Park die großen Giganten der Vorzeit bestaunt. Noch dazu hatten wir viel Spaß im Auto-Scooter und auf der Dschungel-Safari hat uns so manches Tier, das sich im Dickicht versteckt hatte, einen spaßigen Schreck eingejagt - es war einfach für Jeden etwas dabei. Was für ein toller Tag, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Kristina Hemmerling



Beim Giraffen-Füttern

WWW.FLÜCHTLINGSHILFE-GELLERSEN.DE



Sommer im JuZ Reppenstedt!

Wasserschlacht, Eis selber machen, Musik machen, malen & kreativ sein, Fußball spielen oder doch lieber in der Hängematte chillen?

Die Sonne kommt und wir haben ein schönes Programm mit euch geplant:



Mittwoch 15:00-16:30 ist **Kindertreff** mit Madeleine

Donnerstag der **Mädchentreff** ab 15:00 mit Madeleine

Mittwoch, Donnerstag 16:00-18:00 und Samstag 14:00-16:00 ist **JuZ-Sport** mit Alex

Aktuelle Aktionen findet ihr auf unserer Homepage und im Flyer!



Kindertreff im JuZ



mit Madeleine



Wir freuen uns auf euch,
Jürgen, Alex, Sebastian & Madeleine!

Öffnungszeiten: 15:00-20:00

Telefon: 04131 - 6727-249; Neben der Gellersenhalle, Dachtmiser Str. 1,
<https://jugendpflege-gellersen.jimdo.com/juz-reppenstedt/>

von Frauen für Frauen
Flohmarkt



Am 24. August 2018

18.00 - 21.00 Uhr

Gemeindehaus Kirchgellersen

Verkaufen und einkaufen, schlemmen und klönen
im gemütlichen Jugendhaus!

Bei schönem Wetter:

Verkauf auch im Garten!

Anmeldung:

Maike Heel 04135/808297 Anrufbeantworter nutzen!
E-Mail maikeheel@t-online.de

Standgebühren:

- 10,00 € für einen eigenen Tapeziertisch
- 7,00 € für einen Gemeindehaustisch
- 4,00 € für eine eigene Kleiderstange
- 7,00 € für einen Außenplatz mit eigenem Tisch

Plus eine Spende für unser kulinarisches Buffet!

Der Erlös der Standgebühren kommt dem Jugendhaus zu Gute.



**SGJR
GELLERSEN**

Samtgemeindejugendring Gellersen e.V.

Tagesfahrten in den Herbstferien

Heidepark Soltau	Freitag, den 05.10.2018	Preise: ab 10 Jahre 15,00 Euro, begl. Erw. 30,00 Euro Anmeldeschluss: 19.09.2018
Hagenbecks Tierpark	Mittwoch, den 10.10.2018	Preise: ab 10 Jahre 17,00 Euro, begl. Erw. 31,00 Euro Anmeldeschluss: 24.09.2018

Herbstfahrt zur politischen Bildung

Berlin vom Donnerstag, den 11.10.2018, bis Sonntag, den 14.10.2018, für nur ca. 100,00 Euro können Jugendliche ab 15 Jahren viel erleben: u. a. Bundestag, Stadtbesichtigung, Berliner Unterwelten, Stasizentrale,...
Übernachtung in der Jugendherberge, Fahrt: Kleinbusse

Termine 2018

Ausgabe Redaktionstermin Verteilung

Oktober	17.09.	06./07.10.
Dezember	13.11.	01./02.12.

**"Gellersen Heute und Morgen"
erscheint alle 2 Monate in einer
Auflagenhöhe von 6.000 Exemplaren.**

Albatros



Sozialraumbüro Gellersen präsentiert im Zelt „Alberta geht die Liebe suchen“ (für Kinder von 4 bis 10 Jahren) mit dem Tandra-Theater am **Freitag, den 24. August 2018**, im Sozialraumbüro um 15:30 Uhr im Birkenweg 31 in Reppenstedt.

Eintritt: Kinder 3,00 Euro, Erwachsene 4,00 Euro - Im Vorverkauf ist eine Ermäßigung möglich.

Ab 14:30 Uhr: Kuchen-, Saft- und Kaffeebar

Kartenverkauf: Mo. von 17:00 bis 19:00 Uhr und Mi. von 9:00 bis 11:00 Uhr im Sozialraumbüro (Tel. 04131 8849351) oder direkt vor der Aufführung.

Zum Inhalt: „Das Schönste am Frühling ist die Liebe!“, sagt Mama Maus, „sie macht, dass dein Herz Purzelbäume schlägt.“ Das hört sich gut an, findet die kleine Maus Alberta und beschließt, sich auf den Weg zu machen, um die Liebe zu suchen. Aber wo könnte die sein? Vielleicht unten auf der Erde? Nein, da würde man ja drauf treten. Oder oben auf dem Baum? Nein, da würde sie ja herunterfallen. Zum Glück trifft Alberta auf Fred, einen kleinen Mäuserich. Die beiden beschließen, zusammen zu suchen...



Renate Dehning

VERTRAGSPARTNER

GTÜ

Wir kleben
Ihnen eine!

Kfz - Prüfstelle

Stadtkoppel 21

Steffen Fahrzeugtechnik
GmbH Lüneburg

www.kfz-pruefstelle.de Tel.: 04131 86260

STEFFEN Ingenieurbüro

Wir erstellen für Sie:

- Schadengutachten
- Bewertungen
- und mehr...

Rufen Sie uns an.
Wir beraten
Sie gerne!

JSG Gellersen/Reppenstedt

U11 mit großem Erfolg beim Sparkassencup

Die diesjährige Runde um den Sparkassencup, ein Sichtungsturnier des DFB und des NFV in Zusammenarbeit mit der Lüneburger Sparkasse, barg eine große Überraschung. Die besten unseres JSG Jahrganges 2007 maßen sich zunächst mit den besten Mannschaften unseres Landkreises auf dem VFL Sportplatz am 30.04.2018 und konnten sich schließlich nach großem Kampf und mit viel Motivation den 9. Platz bei diesem Turnier sichern, der zur Teilnahme an der Bezirksausscheidung am 06.05.2018 in Wrestedt berechtigte. Bei diesem Turnier mit den besten Mannschaften aus den Kreisen Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Lüneburg wuchsen unsere Nachwuchsfußballer über sich hinaus. Sie qualifizierten sich mit 2 Siegen, 1 Niederlage und 1 Unentschieden für die Zwischenrunde. Mit einem Unentschieden (gegen JSG OMV) und einem Sieg (gegen Bardowick/Brietlingen) konnte man schließlich den Einzug in das Halbfinale gegen Gastgeber Wrestedt feiern. Gegen diesen (schiefer übermächtigen) Gegner und späteren Turniersieger konnten nur wenige Chancen herausgespielt werden und man verlor verdient 0:4. Auch das Spiel um Platz 3 ging leider knapp 0:1 gegen Brietlingen/Bardowick II verloren. Trotzdem ein toller Erfolg!!!

Svend Schmidt



Trainer Rene, Thomas, Noah, Jerrit, Mika, Patrick, Jonte, Philippe, Boris, Nils und Trainer Andreas

Staffelsieger 2017/2018

2. Mannschaft des Jahrganges 2007 erfolgreich

Am letzten Spieltag konnte der Staffelsieg in der 1. Kreisklasse mit einem 6:1 Heimsieg gegen die 1. Mannschaft des TuS Barskamp erfolgreich besiegelt werden. Mit diesem siegreichen Abschluss belohnte sich die zweite Mannschaft unseres Jahrganges 2007 (U 11) für eine vollumfänglich gelungene Saison mit nur einer Niederlage. Nun freut sich die Mannschaft bereits auf die nächste Saison, die man zukünftig gemeinsam mit der ersten Mannschaft in Angriff nehmen wird, da ab der nächsten Saison auf das 9er Feld gewechselt wird.

Abschlusstabelle:

1. JSG Gellersen Reppenstedt II
2. Lüneburger SV
3. VFL Lüneburg
4. TuS Barendorf
5. JSG Roddau
6. TuS Barskamp
7. JSG Ochtmissen/ Mecht.- Vögelsen II
8. JSG Ilmenautal II

Svend Schmidt



Sieger der Kreisklasse 1. Jahrgang 2007 Saison 2017 / 2018 Trainer Kemal, Jerrit, Jonte, Yilmaz, Trainer Svend, Noah, Thomas, Jonatan, Joana, Hannah, es fehlt: Michael



Sommer, Sonne, Tennis!

Liebe Tennisfreunde, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportbegeisterte, die Tennissaison ist in vollem Gange. Die zahlreichen, sommerlichen Tage in den letzten Wochen boten optimale Tennisvoraussetzungen! Auch für unser alljährliches Ferienturnier, welches dieses Jahr am 14.07. stattfand, wurden wir mit bestem Wetter gesegnet. Um 14:00 Uhr starteten wir mit 2 Herren- und einem Damendoppel in das Turnier. Alle waren mit viel Spaß und Motivation dabei! Für das leibliche Wohl sorgte ein perfektes Kaffee- und Kuchenbuffet, plus dem abschließenden Grillen, welches den tollen Tennistag wieder einmal perfekt ausklingen ließ. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr mit zahlreichen Anmeldungen und bedanken uns noch einmal herzlich für die tolle Organisation bei Günther Krützfeld. Auch wenn es noch etwas hin ist und wir bis dahin noch viele Stunden auf dem Platz verbringen können, solltet ihr Euch das Wochenende am 22. und 23. September frei halten, denn dort soll das diesjährige Vereins-Doppeltturnier stattfinden! Die Anmeldelisten werden wie immer rechtzeitig ausgegangen. Wir würden uns auch dieses Jahr wieder über zahlreiche Teilnehmer freuen!

Aktuelle Informationen erhaltet ihr immer auf unserer Internetseite unter www.tsvgellersen-tennis.de/termine oder kontaktiert uns einfach per Mail an info@tsvgellersen-tennis.de

Wer spontan Lust auf Tennis bekommen hat, kann sich auch jederzeit bei unserer Trainerin Katharina melden, sie wird nach den Sommerferien, also ab dem 10.08.2018 wieder in das Freitagstraining starten! Wir freuen uns auf Eure Anfragen!

Janine Duve



SVG Lüneburg heiß auf die neue Saison Kader, Bundesliga-Spielplan und internationales Turnier stehen

Der Kader der LüneHünen steht, der Spielplan ist veröffentlicht, der Vorverkauf von Dauerkarten läuft – eigentlich könnte die neue Saison in der Volleyball-Bundesliga beginnen. Zumindest, wenn es nach den Wünschen der Fans geht. Für die Spieler der SVG Lüneburg steht aber zuvor noch eine heiße Vorbereitungsphase an. Die beginnt am 13. August und zieht sich über neun Wochen bis zum Saison-Auftaktspiel in der Gellersenhalle am 13. Oktober gegen die United Volleys Frankfurt. Und, Achtung: Die Heimspiele beginnen nun stets eine Stunde früher als bisher, also schon um 19:00 Uhr.

Ungewöhnliches tat sich in dieser Sommerpause: Erstmals gab es kaum Änderungen im Kader, die SVG wird mit nahezu unverändertem Aufgebot in ihre fünfte Saison in der Eliteliga starten. Gegangen sind lediglich Roy Ching (Ziel unbekannt), der ohnehin nur wenig Spielzeit hatte, und nach drei Jahren Zusprieler Adam Kocian (zum Liga-Rivalen Frankfurt). Diese Schlüsselposition nimmt nun Adam Schriemer ein. Der 22-jährige Kanadier war bisher Zusprieler für die College-Mannschaft Trinity Western University (TWU) nahe Vancouver – von dort kamen schon mehrere LüneHünen, zum Beispiel vor einem Jahr Diagonalangreifer Ryan Sclater und Libero Tyler Koslowsky. Beide sind mit Schriemer befreundet und spielten schon mit ihm zusammen, das könnte – wie insgesamt die Kontinuität im Team – ein großer Vorteil werden.

Außer Sclater, zuletzt zweitbesten Scorer der gesamten Bundesliga, ver-

längerten in den letzten Wochen nacheinander Matthias Pompe, Ray Szeto, Cody Kessel (alle Außen), Michel Schlien, Florian Krage (beide Mittelblock) und Gijs van Solkema (Zuspiel). Aufgerückt aus der 2. Mannschaft ist Talent Konrad Thole (Außen), der ja schon in der abgelaufenen Saison reinschnupperte. Koslowsky, Jannik Pörner (Diagonalangriff) und Noah Baxpöhler (Mittelblock) hatten noch laufende Kontrakte. Baxpöhler und Sclater (für Kanada) positionierten sich in der A-Nationalmannschaft mit guten Einsätzen im neuen Wettbewerb Nations League und dürften auch künftig Einsatzchancen bekommen.

Eine Vertragsunterschrift sorgte aber besonders für Aufsehen: Chefcoach Stefan Hübner, ursprünglich noch bis 2019 gebunden, verlängerte vorzeitig und langfristig bis 2023. Der Sportliche Leiter Bernd Schlesinger tat es ihm gleich und auch sonst änderte sich im Staff nichts – Kontinuität also auch hier. Neu ist dagegen der Ausrüster, die LüneHünen und der gesamte Verein SVG Lüneburg werden jetzt von Kempa, einer renommierten deutschen Sportartikel-Marke, ausgestattet.

Es tat sich also einiges, das die Vorfreude auf die neue Saison steigen ließ. Die wird zuvor noch richtig angeheizt mit einem internationalen Turnier, das die SVG erstmalig ausrichtet: der 4-Nationen-Cup am 22. und 23. September mit dem japanischen Meister Panasonic Panthers aus Osaka, aus der polnischen PlusLiga KPS Stocznia Szczecin (Stettin) und aus Holland Meister Abiant Lycurgus Groningen.

Drei Wochen nach diesem Highlight startet dann die Bundesligasaison, einen Umzug nach Hamburg-Neugraben gibt es dieses Mal erst zu den Playoffs und falls die SVG ins Pokal-Halbfinale einziehen sollte. Der Spielplan (alle Heimspiele 19:00 Uhr):

Samstag, 13.10.18	19:00 Uhr	SVG – United Volleys Frankfurt
Sonntag, 21.10.18	19:00 Uhr	Alpenvolleys Haching – SVG (Unterhaching)
Samstag, 27.10.18	19:00 Uhr	SVG – VC Olympia Berlin
Sonntag, 11.11.18	16:00 Uhr	KW-Bestensee – SVG
Samstag, 17.11.18	17:00 Uhr	powervolleys Düren - SVG
Samstag, 01.12.18	19:00 Uhr	SVG – TV Rottenburg
Samstag, 08.12.18	20:00 Uhr	TV Bühl – SVG
Samstag, 15.12.18	19:00 Uhr	SVG – Giesen Grizzlys
Sonntag, 23.12.18	16:00 Uhr	Berlin Volleys – SVG
Samstag, 29.12.18	19:00 Uhr	SVG – WWK Volleys Herrsching
Samstag, 12.01.19	19:30 Uhr	VfB Friedrichshafen – SVG
Sonntag, 20.01.19	16:00 Uhr	United Volleys Frankfurt – SVG
Mittwoch, 23.01.19	19:00 Uhr	SVG – KW-Bestensee
Samstag, 26.01.19	18:00 Uhr	VC Olympia Berlin – SVG (Hohenschönhausen)
Samstag, 02.02.19	19:00 Uhr	SVG – Alpenvolleys Haching
Mittwoch, 06.02.19	19:00 Uhr	SVG – powervolleys Düren
Sonntag, 10.02.19	17:00 Uhr	TV Rottenburg – SVG
Samstag, 16.02.19	19:00 Uhr	SVG – TV Bühl
Sonntag, 03.03.19	16:00 Uhr	Giesen Grizzlys – SVG (Hildesheim)
Samstag, 09.03.19	19:00 Uhr	SVG – Berlin Volleys
Samstag, 16.03.19	19:00 Uhr	WWK Volleys Herrsching – SVG
Samstag, 23.03.19	19:00 Uhr	SVG – VfB Friedrichshafen

SVG Lüneburg Pressestelle



Cheftrainer Stefan Hübner (Mitte) und der Sportliche Leiter Bernd Schlesinger (L.) haben ihre Verträge langfristig bis 2023 verlängert. Top-Scorer Ryan Sclater (r.) bleibt zumindest ein weiteres Jahr.

SAVE THE DATE!!

+++ Liebe Volleyballbegeisterte +++ jetzt schon notieren +++ Liebe Volleyballbegeisterte +++ jetzt schon notieren +++

Samstag 22. September und Sonntag 23. September 2018

VOLLEYBALL - 4 NATIONEN CUP

Internationaler Volleyball auf höchstem Niveau

WO???
Natürlich bei der SVG Lüneburg!

U14 BeachCup der SVG Lüneburg in Reppenstedt

Obwohl nur vier Teams beim SVG-BeachCup der weiblichen U14 antraten, hatten die Mädchen am ersten Sonntag im Juni ziemlich viel Spaß im Reppenstedter Sand. Toll, dass sich mit Janneke und Janina sowie Merle und Finja gleich zwei Teams aus Salzhemmendorf auf den Weg gemacht haben, um im Modus jeder gegen jeden mit den beiden Lüneburger Teams um den Einzug ins große und kleine Finale zu kämpfen.

Von der SVG Lüneburg nahm mit Emily Pierau und Malena Schaepe ein noch sehr junges Team am Cup teil, das hier die ersten Erfahrungen im „Beachzirkus“ sammeln konnte. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Larissa Pierau, die spontan einsprang, nachdem sich ihre Schwester Emily im Turnierverlauf verletzt hatte. Greta Mohwinkel und Jette Wahl – das zweite Lüneburger Team – sind hingegen schon recht erfahren im Sand und konnten mit dieser Erfahrung am Ende des Tages den BeachCup im großen Finale gewinnen, auch wenn es am Anfang gar nicht danach aussah. Im ersten Vorrundenspiel des Tages unterlagen Greta und Jette den starken Gästen Finja Ziegenmeyer und Merle Knauer doch recht deutlich in zwei Sätzen. Vielleicht lag es aber auch an der „Morgenmüdigkeit“, denn tags zuvor hatten Greta und Jette bereits einen mit zehn Teams besetzten Beachcup in Salzhemmendorf gewinnen können – im Finale – wie könnte es anders sein – gegen Finja und Merle. Dass sich diese beiden Teams im Beachvolleyball noch häufiger begegnen werden, steht wohl außer Frage. Umso schöner, dass sich auf diese Weise auch Freundschaften quer durch Niedersachsen bilden können.

H. Mohwinkel



**Bestattungsinstitut
HORN**

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

☎ (04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6

SVG Jugend-Beacher schlagen bei den Verbandsmeisterschaften erfolgreich auf

Der TSV Winsen war am 16. und 17. Juni auf der wunderschönen Beachanlage am Jahnplatz der Ausrichter der diesjährigen Nordwestdeutschen Meisterschaften der Beachvolleyballer für die Altersklassen U16 und U17. Die beiden sehr gut organisierten Turniere fanden also quasi vor der Haustür statt und mit dabei waren sieben Akteure der SVG Lüneburg.

Am Samstag gingen in zwei parallel durchgeführten Turnieren 10 männliche und 12 weibliche Teams aus ganz Niedersachsen und Bremen an den Start, um die diesjährigen Verbandsmeister der U16 zu ermitteln. Bei den Mädchen wollten die noch zwölfjährigen Greta Mohwinkel und Jette Wahl erste Erfahrungen bei den U16-Mädchen sammeln. Sie beendeten das Turnier auf dem 9. Platz.

Bei den Jungs gingen gleich drei Teams mit Lüneburger Beteiligung an den Start. Connor Landon und Bent Mildner belegten hier den 9. Platz, während sich Falk Bahlmann mit seinem Partner Alexander Nordheim (TSV Winsen) auf dem 7. Platz vorkämpfen konnten. Erst im Finale musste sich Magnus Sprockhoff mit seinem Oldenburger Partner Marten Faß dem Team Mroß/Roth geschlagen geben. Gratulation an Magnus zur wohlverdienten Silbermedaille!

Einen Tag später gingen dann auch die ein Jahr älteren Spieler an den Start. Hier konnten Connor und Bent sowie Falk und Alexander ihre Platzierungen vom Vortag wiederholen. Magnus und Marten landeten am Ende auf dem 5. Platz und konnten dabei favorisierte ältere Teams wiederholt an den Rand einer Niederlage bringen. Theo Mohwinkel erreichte mit seinem Partner Matthis Roth (Oldenburg) schließlich die Bronzemedaille, nachdem sie sich in der zweiten Runde und im Halbfinale nur zweimal dem späteren Nordwestdeutschen Meister Preuß/Schlör geschlagen geben mussten.

H. Mohwinkel



TuS Reppenstedt



TuS Reppenstedt Pfingsttreffen mit den Sportfreunden aus Näsüm

Dieses Jahr über Pfingsten war es wieder mal soweit, der TuS Reppenstedt empfing über die Pfingsttage wieder knapp 60 Sportfreunde aus dem süd-schwedischen Näsüm. Die seit 1965 stattfindenden Freundschaftsbesuche haben auch in diesem Jahr zur Sport- und Völkerverständigung innerhalb Europas beigetragen. Neben der Begrüßungsparty am Freitagabend fand natürlich wieder ein sportlicher Vergleich statt, den der TuS Reppenstedt deutlich mit 7:3 für sich entschied.

Der Höhepunkt des Besuchs bildete der traditionelle Pfingstball in der Gellersenhalle, wo der TuS Reppenstedt viele Bürger auch von außerhalb des Vereins begrüßte.

Um den Freundschaftstreffen auch wieder eine höherwertige sportliche Note zu verleihen, wird zur Zeit ein Trainingslager vom TuS Reppenstedt in Näsüm für den Sommer 2019 geplant, wo dann die beiden Ersten Herrenfußballmannschaften der Vereine TuS Reppenstedt und Näsüm IF aufeinander treffen.

Im Spätherbst dieses Jahres fährt eine kleine Abordnung des TuS Reppenstedt anlässlich der 75-Jahre-Jubiläumsfeier zu den Feierlichkeiten nach Näsüm. Der turnusmäßige Freundschaftsbesuch vom TuS Reppenstedt beim Näsüm IF findet dann wieder im Jahr 2020 über Pfingsten statt. Der TuS Reppenstedt bedankt sich ganz herzlich bei allen, die mit Ihrer Mithilfe dieses Treffen ermöglicht haben.



Gruppenfoto nach dem sportlichen Wettkampf TuS Reppenstedt – Näsüm IF (Endstand 7:3)



Gruppenfoto bei der Verabschiedung der Sportfreunde aus Näsüm

Ehrung vom Bundespräsidenten für Roswitha Zinke vom TuS Reppenstedt

Die mittlerweile 88-jährige immer noch aktive Übungsleiterin Roswitha Zinke erhielt am Freitag, den 29.06.2018 vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Verdienste im sozialen Bereich.

Der Landrat des Landkreises Lüneburg Herr Manfred Nahrstedt händigte Frau Roswitha Zinke im Rahmen einer Feierstunde die Verleihungsurkunde und den Orden aus. Frau Roswitha Zinke hat seit den 70er Jahren erfolgreich Turner und Turnerinnen im TuS Reppenstedt ausgebildet, Kampfrichterfunktionen bei Turnwettbewerben ausgeübt, Frauensporttage im Turnkreis Lüneburg ins Leben gerufen, den Gym and Dance Day entwickelt und darüber hinaus etliche weitere Dinge im sportlich sozialen Bereich bis hin zum Gesundheitssport betreut. Der TuS Reppenstedt freut sich wahnsinnig darüber, dass solch eine hohe Auszeichnung an ein Mitglied für die geleistete Arbeit im Verein ausgehändigt wurde.



Wanderungen für Jedermann - August + September 2018

Montag, 6. August 2018, 09:30 Uhr

Reppenstedt - Rundkurs Brockwinkel - Königsweg und zurück
ca. 6 km

Dienstag, 14. August 2018, 13:00 Uhr

Döhle - Sellhorn - Wilsede - Döhle
ca. 13 km; Fahrgemeinschaft 3,50 Euro

Montag, 20. August 2018, 09:30 Uhr

Reppenstedt - Postweg - Röthen - Achterbusch - Reppenstedt
ca. 7 km

Dienstag, 28. August 2018, 13:00 Uhr

Grünhagen - Neues Gehege - Hohenbostel - Grünhagen
ca. 12 km; Fahrgemeinschaft 3,00 Euro

Montag, 9. September 2018, 09:30 Uhr

Reppenstedt - Teich Böhmsholz - Schnellenberg - Wiesenweg und zurück
ca. 7 km

Dienstag, 11. September 2018, 13:00 Uhr

Waldfriedhof - Posten 90 - Tiergarten - Klosterkamp - zurück
ca. 12 km; Fahrgemeinschaft 2,00 Euro

Montag, 19. September 2018, 09:30 Uhr

Reppenstedt - Landwehr nach Vögelsen -
Reppenstedt
ca. 6 km

Dienstag, 25. September 2018, 13:00 Uhr

Reppenstedt - Wienebüttel - Ochtmissen -
Reppenstedt
ca. 12 km

Nächste Termine: 01.10. und 09.10.2018

Treffpunkt für alle Wanderungen ist am Rathaus in Reppenstedt
(Parkplatz).

Gäste sind jederzeit willkommen!!!

Wandergruppe im TuS Reppenstedt e.V.
Georg Rund (Tel. 04131 61463)
Erich Ludwig (Tel. 04131 63352)



Freiwilliges Schützenkorps Kirchgellersen u.U.



Volksschützenfest der Gellerser Dörfer - ein gelungenes Fest

Vor genau 20 Jahren gab Reiner Wißmann schon einmal den perfekten Schuss ab und holte sich die Königswürde. Der Westergellerser Seniorchef eines Autohauses dachte sich, warum sollte es nicht noch einmal klappen und trägt nun für ein Jahr die Königskette. Leistungsschießen war schon immer seine Stärke, was er vielfach bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften erfolgreich bewiesen hat. Zu seinem Adjutanten wählte er sich Heiko Pianka. Enttäuscht zeigte sich Präsident Arthur Hedder bei der Proklamation der Majestäten, dass er keine Damenkönigin ausrufen konnte, weil eben keine Schützin auf die Königinnenscheibe geschossen hat. Neuer Bogenkönig wurde Bernd Fehlhaber. Zahlreich vertreten ist in Kirchgellersen die Jugend. Zur Jugendkönigin wurde Laura May Lenz gekrönt, die sich Kevin Kruse zum Adjutanten wählte. Schülerkönig im Lichtpunktschießen wurde Mika Nicklaus, Schülerkönigin Mia Joly Lenz. Kinderkönig und Kinderkönigin im Vogelstechen wurden Rafael Persy und Mia Föls. Zum Kinderbogenkönig und -königin wurden Ole Jäger und Elli Scheiber gekürt. Den Titel der Volkskönigin sicherte sich Larissa Vick.

Zwei Tage wurde das Schützenfest mit buntem Programm, Kaffeetafel, Preisschießen und Festumzug gefeiert. Besonders erfreut waren die Schützinnen und Schützen, dass vor allem von jungen Familien mit Kindern das Fest sehr gut angenommen wurde.



Die neue Kirchgellerser Königsfamilie der Schützen
Hintere Reihe v.l.: Bogenkönig Bernd Fehlhaber, Jugendkönigin Laura May Lenz, Adjutant Kevin Kruse, Volkskönigin Larissa Vick, Schülerkönig Mika Nicklaus, Schützenkönig Reiner Wißmann, Adjutant Heiko Pianka.
Vordere Reihe v.l.: Schülerkönigin Mia Joly Lenz, Kinderbogenkönigin Elli Scheiber, Kinderkönig Rafael Persy, Kinderbogenkönig Ole Jäger, Kinderkönigin Mia Föls.

Schießsportwoche für Schützen, Vereine, Firmen und Institutionen

Vom 04.-07.09.2018 veranstaltet das Freiwillige Schützenkorps Kirchgellersen wieder seine Schießsportwoche. Teilnehmen können nicht nur Schützenmitglieder, sondern auch Nichtschützen aus Vereinen, Firmen und Institutionen. Als Preise winken Pokale und Geldpreise. Schützenmitglieder schießen am 04. und 05.09., Nichtschützen am 06. und 07.09.

Teilnahmebedingungen können unter www.fsk-kirchgellersen.de eingesehen werden.

Das FSK Kirchgellersen freut sich auf Ihren Besuch.

Flohmärkte beim FSK Kirchgellersen

Die nächsten Flohmärkte des FSK Kirchgellersen finden am 18.08. und 29.09.2018 vor und in der Schützenhalle statt. Aufbau ab 07:00 Uhr. Anmeldungen und Auskünfte bei Renate und Otto Possel, Tel. 04135 466.

Heiko Pianka, Schriftführer

Bei uns ist Mann/Frau herzlich zu einem Probebesuch willkommen!

Unsere Abteilungen

- **JugendSport (Leiter: Michael Voigts)**
LichtpunktGewehrSchießen (ab 6 Jahre)
LuftGewehrSchießen (ab 12 Jahre)
KleinkaliberGewehrSchießen (ab 16 Jahre)
BogenSportSchießen (ab 6 Jahre) - Leiter: Bernd Fehlhaber
- **DamenSport (Leiterin: Monique Pianka)**
Die weiblichen Mitglieder sind in jeder Abteilung willkommen und können sich in allen Disziplinen beteiligen.
- **BogenSport (Leiter: Bernd Fehlhaber)**
BogenSportSchießen (ab 6 Jahre)
- **SchießSport (Leiter: Michael Voigts)**
Luftgewehr (LG)
Kleinkaliber (KK)
Lichtpunkt (LP)

Übungstag:

Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr (BogenSport schon ab 18:00 Uhr)

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
17. SEPTEMBER 2018**

Sonstiges

15. Oldtimertreffen in Kirchzellern

Am 02.09.2018 rollen sie wieder zum Veranstaltungsgelände am Einemhofer Weg in Kirchzellern. Ab 10:00 Uhr werden dort über 200 Traktoren, Autos, Motorräder und Nutzfahrzeuge bis Baujahr 1980 erwartet. Sie alle versammeln sich, um sich zur Schau zu stellen oder sich im Einsatz bei der Kartoffelernte zu zeigen. Denn rund um die Kartoffel wird es an diesem Tag gehen. Dazu haben sich die Oldtimerfreunde Kirchzellern wieder einiges einfallen lassen. „Die ca. 1,2 ha Kartoffeln stehen bisher gut da“, so Landwirt und dritter Vorsitzender Jürgen Hövermann „Wenn die Witterung mitgespielt werden wir am 02.09.2018 ernten können.“ Der Verein hatte sich



zusammen mit den beiden zweiten Klassen der Grundschule Kirchzellern Ende 2017 für das Projekt „Kids an die Knolle“ beworben und den Zuschlag erhalten. Unterstützt durch die Firma Europlant und die Familie Köhler aus Dachmissen pflanzten der Verein und die Schüler im April ihre

Kartoffeln am Einemhofer Weg. Seitdem begleiten die Schüler im Unterricht die Entwicklungsstufen der Knollen und freuen sich bereits riesig auf die „große Ernteaktion“. Am 02.09.2018 wollen die Oldtimerfreunde wieder ihre alte Lanz LK 20 Kartoffelschleuder zum Einsatz bringen. Ebenso sind der Einsatz eines Vorratsroders und eines modernen Kartoffelroders geplant. An der Handsortiermaschine können die Besucher die Kartoffeln nach Größe sortieren. Die gerodeten Kartoffeln können in der Zeit nach dem Treffen in Dachmissen im Hofladen der Familie Köhler erworben werden.



Erneut am Start sind die Traktoren mit ihren verschiedenen Pflügen, welche direkt neben dem Veranstaltungsgelände den Wettbewerb im Kreisleistungspflügen austragen. Dort kommt es auf eine gleichmäßige und gerade Furche sowie die richtige Einteilung des Feldes an. Diese Dinge werden von der fachkundigen Jury bewertet und so der Sieger ermittelt. Amateure und Erstpflüger werden auf Wunsch durch örtliche Landwirte beim Einstellen der Pflüge unterstützt. Sollten Sie spontan noch teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte unter 04135 245 in der Schmiede in Kirchzellern.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die ca. 60 freiwilligen Helfer an der Kaffeetafel und der Imbissbude, wo es neben Bratwurst und Pommes auch Kartoffelsuppe geben wird. In der Sport- und Begegnungsstätte steht eine reichhaltige Kaffeetafel mit selbstgebackenen Torten und

Kuchen. Zudem wird der Schulförderverein der Grundschule „Am Apfelgarten“ Waffeln anbieten. Verschiedene Stände mit Handgemachtem runden das Angebot in der Halle ab, während auf dem kleinen Pflanzenmarkt Dekorationen und Pflanzen für den heimischen Garten erworben werden können.

Autos und Motorräder können ebenfalls auf der Ausstellungfläche an der Sportstätte bestaunt werden. Für die Kinder gibt es den Spielplatz auf dem Schulhof, einen Spielsandberg, eine Strohbürg und die Gelegenheit auf einem alten Traktor mitzufahren.

Eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen steht direkt am Veranstaltungsgelände zur Verfügung. Die Anfahrt erfolgt über den Wappenhorner Weg. Alles in allem verspricht die Planung ein rundes Programm für Jung und Alt. Wir freuen uns auf einen spannenden Tag und laden Sie herzlich ein, uns mit Ihren Familien und Freunden zu besuchen.

Jens Böttcher

Tauschtermine 2. Halbjahr 2018

Hier sind unsere Tauschtermine:

26.08. 09:00 - 12:00 Uhr

Blauer Salon

29.09. 14:00 - 17:00 Uhr

Gellersen-Haus

20.10. 14:00 - 17:00 Uhr

Gellersen-Haus



Unser nächster Briefmarkengroßtauschtag findet am 25. November 2018, von 9:00 bis 15:00 Uhr in der Gellersenhalle statt.

Kontakt:

Gruppenleiter Hans-Georg Poch (Tel. 04131 63443)



Nach dem Motto „Rock'n Roll für einen guten Zweck“ startete der Rock'n Roll Club North Clan mit den Rockabilly's von den Hanseatic Rebels am 30.06.2018 auf dem Gelände des Schützenvereins Kirchzellern ihr Sommerfest.

Es war nur eine Idee, die sich vom Schneeball zur Lawine entwickelte. Dank großzügiger Spenden konnten wir durch unsere Tombola sage und schreibe 1.500,00 Euro persönlich an die Sternenbrücke Kinderhospiz in Hamburg übergeben. Getreu dem Motto „Helft helfen“ werden wir auch in 2019 aufrufen Rock'n Roll für einen guten Zweck.

Danke für die tolle Teilnahme!

Torsten „Diddi“ Greßmann

www.ahorn-lips.de
04131 - 699 818

ahorntrauerhilfelips GmbH



Wir möchten, dass Sie sich gut aufgehoben fühlen.

Deswegen kümmern wir uns als Familie persönlich um jeden Trauerfall.



Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Lüneburger Landstr. 1 · 21391 Reppenstedt

Heimat- und Kulturvereine

„Nah und fern der Realität“ Ausstellung des Schweriner Malers Detlef Richter

„Nah und fern der Realität“ - so heißt die Ausstellung, die der Schweriner Maler Detlef Richter vom 7. bis 23. September 2018 im Gellersen-Haus in Reppenstedt zeigt.

Kunstinteressierten in Schwerin und Norddeutschland ist Detlef Richter durch vielfältige Ausstellungen, u.a. in Schwerin, Hamburg, Rostock, Heiligendamm, Güstrow, Norderstedt, Gönnebek, Pinneberg, Wismar und Neustadt-Glewe bekannt.

Richter ist mit Leib und Seele Mecklenburger. Er wurde 1949 in Neustadt-Glewe geboren und kam nach dem Lehrerstudium in Greifswald in seine Heimatregion zurück, lebte und arbeitete zunächst in Ludwigslust und ist seit über 30 Jahren in Schwerin zu Hause.

Der Malerei gehört schon seit Jugendzeiten seine Liebe. Einen großen Teil seiner Freizeit widmete Detlef Richter stets der Arbeit mit Stift und Pinsel, durch ein weiteres Studium und ständige Vervollkommnung der eigenen künstlerischen Fertigkeiten entwickelte er sein Talent weiter.

Besondere Sichten auf Landschaft, Natur und Stadtmilieus - ganz sensibel, und dann auch wieder wagemutig in Farbe und Strich - sind die Merkmale seiner Malerei.

„Das Malen ist meine Art, Eindrücke zu verarbeiten, Gesehenes und Erlebtes in mir nachwirken zu lassen und für mich aufzuheben“, erklärt er seine Motivation. Mit Begeisterung gibt er seine Freude an der Malerei und seine künstlerische Erfahrung an andere weiter. So betreut er seit Jahren mehrere Malkreise in Schwerin, seit fünf Jahren den Malkreis Schleifmühle Schwerin.

Landschaften im weitesten Sinne gehören zu den bevorzugten Motiven des Schweriners. Aber auch andere Sujets wählt Detlef Richter zum Gegenstand seiner Arbeiten. Dabei nutzt er die Vielfalt der Techniken, laute und leise, kalte und warme Farbtöne, dicke und sehr feine Pinselstriche - alles ist in den Öl-, Acryl-, Pastell- und Aquarelltechniken zu finden. Die Freude am Experimentieren spiegeln u.a. die Arbeiten in einer speziellen Säure-Aquarell-Technik wider.

Durch die ausgewogene Balance zwischen realistischer Darstellung und Abstraktion bieten Richters Arbeiten dem Betrachter individuelle Zugänge zu den Bildern und vielfältige Interpretationsmöglichkeiten.

Nah und fern der Realität - der Titel der Ausstellung zieht sich durch Inhalte und Techniken der Bilder. Die Ausstellung wird am Freitag, dem 7. September 2018, um 19:30 Uhr im Gellersen-Haus eröffnet.



Detlef Richter „Heidelandschaft“



Detlef Richter „Das Schweriner Schloss“

Singen, Tanzen und Theater

Am 23. Juni feierte der Gemischte Chor mit einem großen Jubiläumskonzert sein 50-jähriges Bestehen in der Gellersenhalle in Reppenstedt. 50 Jahre Chorgesang ist eine lange Zeit für einen Chor in der heutigen Zeit. Aber wie jung und dynamisch der Chor heute immer noch ist, konnte auch in diesem Konzert wieder unter Beweis gestellt werden. Ein Konzert, so gut es auch vorbereitet ist, soll für jeden Besucher etwas für seinen Geschmack beinhalten. So war der Chor gut beraten, mit dem Silcher Männerchor, den Monika Grade aus Gesundheitsgründen dirigierte, dem Frauenchor Tespe unter Leitung von Corinna Kraemer-Leydecker, den bekannten LoChorMotion, Leitung Nicole Lohmann, dem kleinen Bierquintett mit Hauke Rabe, Klaus Grade, Hagen Schütze und Steffen Hoppel, und dem Gemischten Chor, Leitung Monika Grade, eine breite Palette musikalischer Lieder in jeder Richtung dem Publikum vorzutragen.

Die Reppenstedter begannen mit dem Jubiläumsmarsch und hatten die Besucher durch rhythmisches Klatschen bereits mit eingebunden. Im 2. Lied wurde daran erinnert, doch das Handy auszuschalten. Der Vorsitzende des Chores, Burkhard Edler, begrüßte danach in der vollbesetzten Halle das Publikum und Ehrengäste. Samtgemeinde Bürgermeister Josef Röttgers und Bürgermeister Peter Bergen, die auch Mitglied im Chor sind, den stellvertretenden Landrat Norbert Thiemann, Cornelia Recht vom Chorverband Niedersachsen Bremen, Dr. Franz Peter Schmitz vom Kreis-Chorverband. Musikalisch ging es weiter mit dem Lüneburger Silcherchor mit Liedern wie He Heiloh, Kuu (der Mond), Santiano, Diplomatenjagd und Conquest of Paradise. Hier wieder als Kontrast, der Frauenchor Tespe mit Liedern u. a. Spring, spring, spring, In südlichem Land, The Rose, Hear my Praying Lord, und zwischen Himmel und Erde. Nach der Kaffeepause erfreute LoChorMotion mit viel Schwung die Gäste mit dem Volkslied das Wandern ist des Müllers Lust, The Sound of Silence, Lasse red`n, Tim liebt Tina, und Ja mein Schatz. Das kleine Bierquintett spielte u. a. Gershwin goes to Rio, Happy Birthday, Moon River, Moskauer Nächte und Thank you for the music. Der Gemischte Chor sang danach Forellera, Die kleine Kneipe, Nessaja, Ihr von morgen, Feierabend und konnte ohne Zugabe nicht aufhören. Zwischendurch wurden Edith Seeger als Gründungsmitglied, die auch heute noch förderndes Mitglied des Chores ist, für 50 Jahre Chorzugehörigkeit, sowie Egon Kretzer für 50 Jahre als Chorleiter, sowie als ehemaliger Kreischorleiter, geehrt. Am Flügel wurden die Lieder von Claas Brokelmann begleitet und für den guten Ton am Mischpult sorgte Andreas Borutta. Durch das Konzert führte gekonnt Klaus Grade.

Dieses Konzert hat dem Chor weitere Anerkennung und Freunde gebracht, und evtl. auch neue Mitglieder. Alles wäre nicht so gelaufen, wenn der Chor nicht die Unterstützung der Samtgemeinde und Gemeinde bekommen hätte. Darum gilt der Dank Herrn Josef Röttgers und Herrn Peter Bergen sowie den Mitarbeitern, die es ermöglicht haben, dieses Jubiläumskonzert in der Gellersenhalle aufzuführen. Auch gedankt sei allen Spendern für die Inserate und Gestaltung der Festzeitschrift.

Zum Abschluss des 1. Sängeralbjahres hatte der Chor in Böhms Holz zum traditionellen Grillen geladen und beginnt mit den Chorproben wieder am Donnerstag, den 9. August, um 19:30 Uhr im Blauen Salon der Gellersenhalle. Es geht dann mit den Proben für die nächsten Auftritte und Konzerte wieder los. Einen Tagesausflug per Bus nach Lübeck ist für den 19.08.2018 geplant. Da z. Zt. noch einige Plätze frei sind, können sich Interessenten mit Uwe Jepsen unter Tel. Nr. 04131 62412 in Verbindung setzen. Sollten Sie jetzt auch Lust am Singen haben, können Sie gern einmal zu einer Chorprobe ganz unverbindlich kommen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, aber doch sehr hilfreich. Sie erreichen den Chor auch unter www.gemischter-chor-reppenstedt.de.

Arno Schade





Keine halben Sachen bei der Mütterrente

Der Deutsche LandFrauenverband fordert eine gleichberechtigte Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente, nämlich drei Entgeltpunkte für alle Mütter. „Es ist an der Zeit, dass wir endlich eine Gleichstellung in der Mütterrente erreichen. Dabei muss es ganz egal sein, wann ein Kind geboren wurde und wie viele Geschwister es hat“, sagt die Präsidentin Brigitte Scherb.

LandFrauen schaffen Begegnungen

Am 25. Mai 2018 fuhren 31 Frauen mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour durch die Samtgemeinde Gellersen. 11 Flüchtlingsfrauen, ein paar Kinder und 20 LandFrauen starteten um 16:00 Uhr an der Grundschule in Kirchgellersen. Einige Flüchtlingsfrauen waren noch unsicher mit dem Fahrrad, hier war im Vorwege geklärt worden, dass diese Frauen mit dem Auto zu den Haltepunkten gefahren wurden. So musste keine Frau auf den Ausflug verzichten.

Die Fahrt führte nach Westergellersen, hier gab es Interessantes zu berichten über die Renaturierung des Brümbachs, die Besichtigung des Treppenspeichers und die Erkundung des Turnierplatzes, wo es gerade eine Trainingseinheit gab. Die Reiter mit ihren Pferden beeindruckten die Frauen sehr. Nach einer Eispause ging die Fahrt durch den Wald nach Südergellersen. Hier wurde der Bürgerwald erklärt und der Bestattungswald besichtigt. Es gab einen Austausch über die Bestattungskulturen in den Heimatländern der Flüchtlingsfrauen. Zum Schluss ging es noch auf den Aussichtsturm. Bei gutem Wetter hatten alle eine beeindruckende Aussicht.

Die Stimmung war gut. Es gab viele interessante Gespräche unter den Frauen, und die Fahrradtour hat allen viel Spaß gemacht. Es war eine gelungene Aktion! Eine Woche später haben auch mehrere Flüchtlingsfamilien an dem Familienpicknick am Schafstall Hambörn teilgenommen. Als nächstes ist ein gemeinsamer Kinoabend geplant.



Familienpicknick erbringt eine tolle Spende für der Kinderklinik

Schattig unter den Bäumen am Schafstall am Hambörn genossen die 160 Besucher und Besucherinnen jeden Alters das Familienpicknick im Grünen am 3. Juni 2018. Die LandFrauen erwarteten die Picknicker mit Tischen, Bänken und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Die Picknicktische bogen sich fast von den reichlichen und köstlichen mitgebrachten Dingen.

Die LandFrauen organisierten außerdem ein musikalisches Programm, das wunderbar zu dem ungezwungenen sommerlichen Rahmen passte. Das Ehepaar Reinert aus Südergellersen sorgte mit Gitarre und Gesang für beschwingte Stimmung. Ihr Singkreis, alias die „Prosecco-Lerchen“, unterstützte sie. Picknick und sing-along kamen offensichtlich gut an. Eine Achtjährige meinte beim Aufbruch: „Das war ein toller Tag. Das Familienpicknick kann jetzt öfter stattfinden!“ Die LandFrauen freuten sich, dass die neue Veranstaltungsidee so gut angenommen wurde. Die Picknick-

tische wurden an die Gäste vermietet, sodass die LandFrauen Kirchgellersen einen Betrag von 440,00 Euro an die Kinderklinik Lüneburg spenden konnten.

Das Organisationsteam hat die Spende zusammen mit Frau Bitti von den Fundskerlen (Förderverein der Gesundheitsholding) an den Chefarzt der Kinderklinik Prof. Dr. med.



Das Organisationsteam übergibt die Spende an den Chefarzt der Kinderklinik Prof. Dr. med. Sonntag.

Sonntag übergeben. Die Kinderklinik schafft zwei neue Wandspiele für die Spielzimmer von dem Geld an.

Herzlichen Dank an die Picknickgäste dafür, dass sie diese Spende ermöglichen haben!



Einladung zu den nächsten Veranstaltungen:

Wandern auf dem Heidschnuckenweg am 8. August 2018

Die 11 km lange Strecke führt von Deimern nach Soltau. Abfahrt ist um 8:00 Uhr bei der Volksbank in Kirchgellersen. Anmeldungen bei Annette Kammeier (Tel. 04135 498)

Fahrt zum Michaelshof in Sammatz am 24. August 2018

Der Michaelshof liegt zwischen Neu Darchau und Hitzacker. Besichtigung von wunderschönen Parkanlagen und Meierei, Bio-Hofladen, Café und gemeinsamen Mittagessen.

Abfahrt in PKW-Fahrgemeinschaften ist um 10:00 Uhr an der Grundschule Kirchgellersen.

Anmeldungen bei Kim Nitsche (Tel. 04135 8096577)

Frauenfrühstück am 8. September 2018

Vortrag: „Mehr Sicherheit durch Kriminalprävention“ Christiane Scholl vom Kriminalpräventionsrat und Eleonore Tatge von der Polizei werden gemeinsam von diesem wichtigen Projekt berichten. Es geht um Kitas, Schulen, Medien, usw.

Das Frühstück beginnt um 9:00 Uhr in der Wassermühle in Heiligenthal. Eintrittskarten gibt es ab dem 15. August 2018 bei allen Ortsvertrauensfrauen und unter Tel. 04135 265.

„Bogenschießen“ für die jungen LandFrauen

Am Freitag, den 21. September 2018, beginnt um 17:00 Uhr der Schnupperkurs am Schützenhaus in Kirchgellersen. Probiert mal etwas Neues aus! Danach gemütlicher Ausklang.

Anmeldungen bei Irmtraud Hövermann (Tel. 04135 265)

Machen Sie mit im LandFrauenverein!
Gäste sind jederzeit willkommen!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.landfrauen-kirchgellersen.de
E-Mail: info@landfrauen-kirchgellersen.de



VERBAND **WOHNEIGENTUM** NIEDERSACHSEN E.V.

Siedlergemeinschaft Gellersen

Es waren 2 schöne Sommermonate im Jahr 2018

Am 23. Juni haben wir uns zum Klönen im Café-Restaurant „Alter Uhu“ getroffen und wie immer lecker gegessen und gut Gespräche geführt.

Am 11. Juli hat Herr Eberhard Parnitzke einen tollen Vortrag über den lebendigen Garten gehalten. Das, was heute ein Steingarten genannt wird, ist ein toter Garten. Er besteht nur aus Folie und Steinen. Ein lebendiger Garten kann sehr schön sein.

Am 24. Juli sind wir morgens mit Bus und Bahn nach Hamburg gefahren. Die 22 Teilnehmer hatte viel Spaß an diesem Tag.

Wir sind mit der Fähre von den Landungsbrücken zur Elphi gefahren und haben die Plaza besucht. Anschließend ging es zum Essen wieder auf die Landungsbrücken zurück.

Nach dem Essen der leckeren Fischbrötchen fuhren wir mit der Fähre über Finkenwerder nach Teufelsbrück. Das Wetter war genau richtig. Keine heiße Sonne und ein angenehmer Wind. Nach einer kurzen Busfahrt gingen wir zur „Himmelsleiter“. Die Himmelsleiter ist die Verbindung mit 136 Stufen von Elbchausee und Elbstrand und den Kapitänshäusern. Hier ging es dann zum Museumshafen Oevelgönne. Im Augustinum im 11. Stock haben wir Kaffee getrunken. Danach ging es mit Fähre, U-Bahn, Bahn und Bus wieder nach Reppenstedt, wo wir gegen 19:00 Uhr ankamen. Bei diesem Ausflug mussten wir Planten und Bloomen auslassen. An diesem Tag fanden der Hamburg-Triathlon, der Schlagermove und eine Demo der Rechten statt. Die gesamte Innenstadt war blockiert.



Einladung zum Sommerfest

Am 18. August 2018 findet unser Sommerfest statt. Es wird bei Karin und Uwe Purwin im Weichselweg 2 im Garten stattfinden. Beginn ist um 14:30 Uhr, ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ab 17:00 Uhr wird gegrillt. Für Kaffee, Getränke und Grillgut ist gesorgt. Für den Kuchen bitten wir um leckere Spenden. Zum Abendessen benötigen wir auch noch Salate. Um alles zu finanzieren, benötigen wir einen Beitrag von 6,00 Euro je Mitglied und 8,00 Euro je Gast. Anmeldungen bei Karin (04131 671428), Norbert (04131 64954), Jens (04131 61283) oder Arne (04131 682865).

Am 08.08.2018 treffen wir uns wieder im Café-Restaurant „Alter Uhu“ zum Thema Streitschlichtung mit Nachbarn.

Norbert Meyer

DRK Kreisverband Lüneburg

Fördermitgliederwerbung

Der DRK Kreisverband Lüneburg e.V. startete am Dienstag, den 3. Juli 2018, eine Aktion um neue Mitglieder zu gewinnen. Eine vom DRK beauftragte Firma geht durch den Landkreis, um Fördermitglieder zu werben. Bis Ende August wird die vom DRK Kreisverband beauftragte Firma Kober GmbH Werbung und Informatik aus Aalen im Landkreis Lüneburg unterwegs sein. Die Damen und Herren des Werbeteams stehen im direkten Kontakt mit dem DRK Kreisverband in Lüneburg, können sich als Beauftragte des DRK ausweisen und sind an ihrer Kleidung gut zu erkennen. Für Fragen zur Werbung hat der DRK Kreisverband Lüneburg eine Hotline eingerichtet. Unter der Rufnummer 04131 673630 steht das DRK Rede und Antwort.

Mit der Firma Kober GmbH, Werbung und Informatik, aus Aalen hat der DRK Kreisverband Lüneburg einen kompetenten Partner im Bereich der Fördermitgliedergewinnung gefunden. Als Partner von Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz und anderen gemeinnützigen Vereinen ist sich die Firma ihrer großen Verantwortung bewusst. Sie hat bereits an vielen Stellen in Deutschland mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammengearbeitet.

Mitglied werden und helfen!

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Lüneburg unterstützen. 4.500 Mitglieder und über 500 ehrenamtlich Tätige im gesamten Landkreis Lüneburg, gehören zum DRK Kreisverband Lüneburg. Die Ehrenamtlichkeit ist eine der tragenden Säulen der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes - nicht nur vor Ort, sondern weltweit. In 34 Ortsvereinen, vier Bereitschaften, einer Rettungshundestaffel, dem Jugendrotkreuz und den Roten Engeln bieten Ehrenamtliche interessante Aktivitäten für Jung und Alt an. Die DRK Bereitschaften sind nicht nur im Katastrophenfall im Einsatz. Sie leisten Sanitätsdienste beim ADAC Fahrsicherheitszentrum und bei Großveranstaltungen in der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg. Es wurden im vergangenen Jahr ca. 18.550 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit von den Bereitschaftsmitgliedern geleistet.

Die tägliche Arbeit der Ehrenamtlichen kann nur durch die Unterstützung von Fördermitgliedern geleistet werden. Eine Fördermitgliedschaft hilft dem humanitären Einsatz vor Ort. Auch in Zukunft möchte das DRK seine Angebote vorhalten und ausbauen. Daher ist das DRK auf Fördermitglieder angewiesen. Schon mit einem Mindestjahresbeitrag von 24,00 Euro können die Angebote weiterhin angeboten werden und auch erweitert werden.

Sandra Mendel

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lüneburg e.V.

DRK Ortsverein Reppenstedt

Besuch der DRK Hundestaffel am 06. Juni 2018

Unser gemütlicher Nachmittag fand am 06.06.2018 statt. Fleißige Helferinnen hatten wieder leckere Torten gebacken und alle Anwesenden ließen es sich schmecken. Nach dem Kaffeetrinken stellte uns die Leitung der DRK Hundestaffel die Rettungshunde und Suchhunde vor. Es war ein sehr interessanter Nachmittag. Alle Fragen wurden uns aufschlussreich beantwortet. Dabei wurde uns dann klar, wie wichtig die Hundestaffel ist, um mit den Suchhunden Menschen, die sich verirrt haben, zu finden und somit Menschenleben zu retten. Uns wurden auch die Suchhunde vorgestellt, es waren Loui, Flash, Bruno und das Maskottchen Resi.

Blutspendetermine

14. August 2018 und 30. Oktober 2018
jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr in der Grundschule Reppenstedt
Kinderbetreuung von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Monatstreffen

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Blauen Salon
5. September 2018 Wir spielen Bingo
10. Oktober 2018 Erntedank mit den Reppenstedter Danztlüüd

Der Vorstand des DRK Ortsvereins Reppenstedt

DRK Ortsverein Südergellersen

Versammlungen finden während der Sommerpause nicht statt.

Kutschfahrt durch Wald und Flur am 8. August 2018

Am 08.08.2018 wollen wir um 14:30 Uhr eine Kutschfahrt durch Wald und Flur im Raum Schwindebeck machen. Unterwegs gibt es ein Picknick mit Kaffee/Tee, Kuchen, Hausmacherwurst und Brot. Die Kosten hierfür betragen 20,00 Euro. Zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften) treffen wir uns auf dem Schmiedeberg um 13:30 Uhr. Anmeldungen bitte bei Frau Ortstein (Tel. 04135 8093236) oder Frau Vick/Herr Einfeldt (Tel. 04135 7521)

Frühstück in der Spanferkelbraterei

Am 28.08.2018 und 02.10.2018 (am 25.09.2018 hat das Frühstückslokal Urlaub) gibt es wieder Frühstück in der Spanferkelbraterei um 09:30 Uhr. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesausflug in die Südheide am 29. September 2018

Der diesjährige Tagesausflug mit dem Bus findet nicht, wie angekündigt, am 12.09.2018 statt, sondern ist am 29.09.2018 (Samstag) geplant, damit auch Berufstätige sowie Partner teilnehmen können. Reiseziel ist die Südheide. Abfahrt in Südergellersen um 08:30 Uhr; Rückkehr ca. 19:30 Uhr. Der Preis für die Fahrt inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, geführte Besichtigung des Glockenpalastes und 2,5-stündige Fahrt mit der Moorbahn beträgt 67,70 Euro bei einer Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen. Das heißt, je mehr Teilnehmer, desto günstiger. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Fahrt am 29.09.2018 findet nur dann statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!

Anmeldungen bitte bei Frau Ortstein (Tel. 04135 8093236) oder Frau Vick/Herr Einfeldt (Tel. 04135 7521)

DRK Ortsverein Westergellersen

Halbtagsfahrt nach Hamburg am 22. September 2018

Am Samstag, 22. September, fahren wir um 11:30 Uhr nach Hamburg und begeben uns auf eine „Pfeffersacktour“. Zunächst führt uns Gewürzhändler Jakob Lange durch die Speicherstadt und erzählt uns etwas über den Gewürzhandel in Hamburg. Anschließend machen wir eine einstündige Fleetfahrt und besuchen danach das Gewürzmuseum, wo auch schon Kaffee und Kuchen auf uns warten. Nach einem gemeinsamen Abendessen geht es zurück nach Westergellersen. Anmeldungen bis zum 17.08. bei Gesa Geselle, Tel. 04135 7081. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Termine

Mittwoch, 8. August und 12. September - Spielenachmittag um 15:00 Uhr in der Lehmschüün

Mittwoch, 29. August und 26. September - Seniorennachmittag in der Lehmschüün

Ihr DRK Westergellersen

malermeister volker elend

Bodenbeläge • Beschriftungen
Tapezierungen • Fertigparkett • Laminatböden

Tel: 04131 6060010

Sozialverband Deutschland e.V

Ihr Partner in sozialen Fragen –
Eine starke Gemeinschaft in Ihrer Nähe
Ihr Ortsverband Gellersen



Liebe Gellerserinnen und Gellerser,

ein Highlight zum Einläuten des Sommers war die Orgel-Soirée am 10. Juni 2018. Pünktlich um 17:00 Uhr läuteten die Glocken der Kirchgellerser St. Laurentius Kirche und luden unsere Bürgerinnen und Bürger zur Orgel-Soirée mit Felix Lorenz Heuer. 100 Gäste lauschten nach der Begrüßung von Herrn Pastor Zachmann und der Vorstellung von Organist Felix Heuer gespannt den Orgelklängen des Organisten Felix Heuer, nämlich ...von Bach bis Krach... Tosender Applaus erforderte Zugaben von Felix. Seinem Publikum war während des Dämmerchoppens auf dem Kirchenvorplatz schiere Begeisterung von den Augen abzulesen. Entsprechend begeistert und stimmungsvoll fielen die Konzert-Schlussworte von Herrn Pastor Hinrichs aus Reppenstedt aus. Die Orga-Teams des SoVD OV Gellersen sowie der DRK-Ortsvereine Kirchgellersen, Reppenstedt, Südergellersen und Westergellersen waren gleichermaßen begeistert und sich einig: Im nächsten Jahr wird der Orgel-Abend wieder stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig veröffentlicht. Unser aller Dank geht hiermit an Felix und an unsere Pastoren Zachmann und Hinrichs.



Das Orga-Team zur Orgel-Soirée mit Felix Lorenz Heuer am 10. Juni 2018 in der St. Laurentius-Kirche Kirchgellersen

Sie sind noch einmal herzlich eingeladen, an jedem 1. Mittwoch eines Monats von 18:00-20:00 Uhr unseren Info-Tisch im „Alten Porthhof“ zu besuchen. Mindestens zwei unserer Vorstandsmitglieder stehen Jung und Alt für Informationen über Leistungen des Sozialverbandes zur Verfügung. Und so sieht unser Info-Stand aus:

SoVD OV Gellersen Info-Tisch
jeden 1. Mittwoch
von 18:00 bis 20:00 Uhr
im „Alten Porthhof“
Reppenstedt



Nicht vergessen

Der nächste
Redaktionsschluss ist am
17. September 2018

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 08.08.2018, 18:00 - 20:00 Uhr, Info-Tisch im „Alten Porthhof“, Reppenstedt

Mittwoch, 05.09.2018, 17:00 Uhr: Vortrag von Helena Keul „Was am Ende wirklich zählt“, Alter Porthhof, Reppenstedt

Mittwoch, 12. - 18.09.2018: ANKER-Gruppenreise „Almabtrieb im Salzkammergut“ (ausgebucht)

Mittwoch, 03.10.2018: Kein Info-Tisch - Feiertag

Samstag/Sonntag, 27./28.10.2018, 11:00-17:00 Uhr: 2. Hobbyausstellung Kreativkreis Gellersen mit SoVD-Infostand, Gellersen-Haus, Reppenstedt

Sonntag, 04.11.2018, ganztägig: Tagesausflug zur „Kohlernte“ nach Oldenburg

Mittwoch, 07.11.2018, 18:00 - 20:00 Uhr, Info-Tisch im „Alten Porthhof“, Reppenstedt

Samstag, 17.11.2018, 15:00 Uhr: Wintertagung mit Kaffeetafel, Ort: Lehmschün, Westergellersen

Sonntag, 18.11.2018: Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag an den Ehrenmälern

Samstag, 01.12.2018: 2. Weihnachtsmarkt, Einemhofer Weg, Kirchgellersen

Mittwoch, 05.12.2018: 18:00 - 20:00 Uhr: Info-Tisch im „Alten Porthhof“, Reppenstedt

Sonntag, 20.01.2019: ca. 08:00 - 19:00 Uhr: Anker-Tagesfahrt zum BREMEN TATTOO

*Herzliche Grüße
Marit Wulf (Schriftführerin)*

Straßenkinder Tansania e.V.



Straßenkinder verlieren ihre Kindheit Wie wir wenigstens einigen dieser Kinder ihre Kindheit zurückgeben

Die Nichtregierungsorganisation „Save the Children“ (Rettet die Kinder), nach eigenen Angaben die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt, schon 1919 gegründet, konfessionell und politisch ungebunden, setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein. Vor kurzem hat Save the Children den Bericht „Die vielen Gesichter der Ausgrenzung“ veröffentlicht. Darin wird ausführlich dargelegt, dass „1,2 Milliarden Kinder, also über die Hälfte aller Kinder auf der Erde, davon bedroht sind, dass ihre Kindheit zu früh enden wird: Armut, bewaffnete Konflikte und die Diskriminierung von Mädchen sind die gravierendsten Risikofaktoren. Viele der betroffenen Kinder leben in Ländern, auf die zwei oder drei dieser ernststen Bedrohungen zutreffen.“



Diskriminierung und bewaffnete Konflikte spielen in Tansania eine geringe oder gar keine Rolle. Umso gravierender ist das Problem Armut. Nicht nur Waisen sondern vielfach auch Kinder bitterarmer Eltern müssen ihr Leben als Straßenkinder fristen. Straßenkinder verlieren ihre Kindheit, erhalten trotz Schulpflicht keine Schulausbildung, von einer Berufsausbildung ganz zu schweigen. Der Verein Straßenkinder Tan-

sania e.V. unterstützt gezielt das Upendo-Heim für Waisen und ehemalige Straßenkinder in Singida in Zentral-Tansania. Dort erhalten diese Kinder nicht nur ein Dach über dem Kopf, regelmäßiges Essen und medizinische Versorgung, sie besuchen die Schule, werden im Heim mit allem vertraut gemacht, was im späteren Leben nützlich ist, wozu definitiv auch Sport gehört. Und sie bekommen in dem Heim eine Grundausbildung in handwerklichen Fähigkeiten, wie Tischlern, Metallverarbeitung, Nähen und Stricken. Nach Abschluss der Schule erhalten die Jugendlichen eine Berufsausbildung, was unerlässlich ist, sollen sie in die Lage versetzt werden, für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen zu können.



„Die Kinder im Upendo-Heim haben ihre Kindheit wiedererlangt“, sagt nicht ohne Stolz Heidulf Masztalerz, Gründer und Vorsitzender des Vereins Straßenkinder Tansania e.V.

Ein wichtiges Ziel der Leitung des Upendo-Heims ist, Kinder, deren beide Eltern noch leben, in die Familien wieder einzugliedern. Das klingt nicht nur nach hohen Hürden, es ist tatsächlich sehr schwierig, aber der Erfolg gibt der Leitung des Heims Recht. Es konnten schon einige Kinder in ihre Familien wieder eingegliedert werden. Auch hier wird verlorene Kindheit zurückgegeben.

Heidulf Masztalerz

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

03.-05.08. Freitag-Sonntag

Fußballschule mit dem VfL Wolfsburg, Sportplatz Kirchgellersen, TSV Gellersen

05.08. Sonntag, 15:00 Uhr

Dorf- und Kirchengeschichte und -geschichten rund um St. Laurentius
08.08. Mittwoch, 08:00 Uhr
Wandern auf dem Heidschnuckenweg (Treffpunkt: Volksbank Kirchgellersen), LandFrauenverein Kirchgellersen

08.08. Mittwoch, 13:30 Uhr

Kutschfahrt durch Wald und Flur mit Picknick (Treffen 13:30 Uhr Schmiedeburg Südergellersen), DRK Südergellersen

08.08. Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

Spielnachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

08.08. Mittwoch, 18:00 Uhr

Treffen zum Thema „Streitschlichtung mit Nachbarn“ im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

08.08. Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr

Info-Tisch, Alter Porthhof Reppenstedt, SoVD Gellersen
09.08. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr
Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

09.-11.08. Donnerstag-Samstag

Elbenwald Festival im Eventpark Luhmühlen
11.08. Samstag, 08:30 Uhr
Messerschmiedekurs mit Griffherstellung in der Erlebnisschmiede Südergellersen

14.08. Dienstag, 15:00 - 16:30 Uhr

Kaffee-Kuchen-Buch in der Bücherei Reppenstedt

14.08. Dienstag, 15:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in der Aula der Grundschule Reppenstedt, DRK Reppenstedt

14.08. Dienstag, 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder in der Bücherei Kirchgellersen

16.08. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

18.08. Samstag, Aufbau ab 07:00 Uhr

Flohmarkt auf dem Schützenplatz Kirchgellersen, Freiw. Schützenkorps Kirchgellersen

18.08. Samstag, 15:00 Uhr

Sommerfest, Siedlergemeinschaft Gellersen

19.08. Sonntag

Tagesausflug nach Lübeck, Gemischter Chor Reppenstedt

19.08. Sonntag, 15:00 Uhr

Boule und Butterkuchen, Schafstall Südergellersen, Deutsch-Französische Partnerschaft Gellersen Basse-Saâne

22.08. Mittwoch, 08:30 - 19:30 Uhr

Fahrt ins Blaue, DRK Kirchgellersen

22.08. Mittwoch, 12:00 - 18:30 Uhr

Halbtagesfahrt nach Ratzeburg, DRK Reppenstedt

23.08. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

24.08. Freitag, 10:00 Uhr

Fahrt zum Michaelshof in Sammatz (Treffpunkt: Grundschule Kirchgellersen), LandFrauenverein Kirchgellersen

24.08. Freitag, 15:30 Uhr

„Alberta geht die Liebe suchen“ mit dem Tandra-Theater im Sozialraumbüro Reppenstedt, Albatros

24.08. Freitag, 18:00 - 21:00 Uhr

Flohmarkt von Frauen für Frauen im Gemeindehaus Kirchgellersen, Jugendhaus Kirchgellersen

26.08. Sonntag, 09:00 - 12:00 Uhr

Briefmarkentauschtag im Blauen Salon Reppenstedt, Junge Briefmarkenfreunde Reppenstedt

26.08. Sonntag, 14:30 - 18:00 Uhr

Kinder- & Jugendtag 2018 in der Gellersenhalle, Samtgemeindejugendring Gellersen

28.08. Dienstag, 09:30 Uhr

Gemeinsames Frühstück in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

28.08. Dienstag, 19:30 Uhr

Plattdeutscher Vortrag mit Bildern „Ewer, Schlüsen un Noddels - De Ilmenau twischen Lümborg un Hoopt“ mit Achim Gründel im Café-Restaurant „Alter Uhu“ in Reppenstedt

29.08. Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr

Seniorenachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

30.08. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

02.09. Sonntag, 10:00 Uhr

Oldtimertreffen auf dem Festplatz Einemhofer Weg in Kirchgellersen, Oldtimerfreunde Kirchgellersen

02.09. Sonntag, 15:00 Uhr

Dorf- und Kirchengeschichte und -geschichten rund um St. Laurentius

04.-07.09. Dienstag-Freitag

Schießsportwoche des Schützenkorps Kirchgellersen für Schützen, Vereine, Firmen, Institutionen
Infos: www.fsk-kirchgellersen.de

05.09. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Wir spielen Bingo im Blauen Salon Reppenstedt, DRK Reppenstedt

05.09. Mittwoch, 17:00 Uhr

Vortrag von Helena Keul „Was am Ende wirklich zählt“ im Alten Porthhof in Reppenstedt, SoVD Gellersen

06.09. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

07.09. Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs für Grundschulkinder im Clubraum Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

08./09.09. Samstag/Sonntag, 14:00 - 18:00 Uhr

Kunstaussstellung „Nah und fern der Realität“ (Werke von Detlef Richter, Schwerin) im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

08.09. Samstag, 09:00 Uhr

Frauenfrühstück mit Vortrag „Mehr Sicherheit durch Kriminalprävention“ in der Wassermühle Heiligenthal, LandFrauenverein Kirchgellersen

08.09. Samstag, 18:00 Uhr

Weinfest am/im Feuerwehrhaus Reppenstedt, Feuerwehr Reppenstedt

11.09. Dienstag, 15:00 - 16:30 Uhr

Kaffee-Kuchen-Buch in der Bücherei Reppenstedt

11.09. Dienstag, 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder in der Bücherei Kirchgellersen

12./13.09. Mittwoch/Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Kunstaussstellung „Nah und fern der Realität“ (Werke von Detlef Richter, Schwerin) im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

12. - 18.09., Mittwoch-Dienstag

Fahrt zum „Almabtrieb im Salzkammergut“, SoVD Gellersen

12.09. Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

Spielenachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

12.09. Mittwoch, 18:00 Uhr

Treffen zum Thema „Vorbereitung für den Winter“ im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

13.09. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

15./16.09. Samstag/Sonntag, 14:00 - 18:00 Uhr

Kunstaussstellung „Nah und fern der Realität“ (Werke von Detlef Richter, Schwerin) im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

19./20.09. Mittwoch/Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Kunstaussstellung „Nah und fern der Realität“ (Werke von Detlef Richter, Schwerin) im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

20.09. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

21.09. Freitag, 17:00 Uhr

Bogenschießen für die jungen LandFrauen am Schützenhaus Kirchgellersen, LandFrauenverein Kirchgellersen

22.09. Samstag

Halbtagesfahrt „Hanseatische Pfeffersacktour“, DRK Westergellersen

22.09. Samstag, 09:00 - 13:00 Uhr

55. Basar rund ums Kind, Sporthalle Kirchgellersen, BasarTeam Kirchgellersen

22./23.09. Samstag/Sonntag, 14:00 - 18:00 Uhr

Kunstaussstellung „Nah und fern der Realität“ (Werke von Detlef Richter, Schwerin) im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

22./23.09. Samstag/Sonntag

4-Nationen-Cup, Gellersenhalle Reppenstedt, SVG

23.09. Sonntag, 17:00 Uhr

Konzert „Line Dance meets Irish Folk“ in der Auferstehungskirche Reppenstedt, Auferstehungskirchengemeinde Reppenstedt

24.09. Montag, 15:00 Uhr

Mitgliederversammlung mit dem Figurentheater „Marmelock“ im Gemeindehaus Kirchgellersen, DRK Kirchgellersen

25.09. Dienstag, 19:30 Uhr

Plattdeutsche Lesung mit Horst Jürgens im Café-Restaurant „Alter Uhu“, Reppenstedt

25.09. Dienstag, 11:30 - 19:30 Uhr

Seniorenfahrt, Samtgemeinde Gellersen

26.09. Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr

Senioren nachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

27.09. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

27.09. Donnerstag, 15:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in der Sport- und Begegnungsstätte Kirchgellersen, DRK Kirchgellersen

29.09. Samstag, Aufbau ab 07:00 Uhr

Flohmarkt auf dem Schützenplatz Kirchgellersen, Freiw. Schützenkorps Kirchgellersen

29.09. Samstag, 08:30 - 19:30 Uhr

Tagesausflug in die Südheide, DRK Südergellersen

29.09. Samstag, 10:00 Uhr

Pflanzaktion im Ereigniswald Reppenstedt, Gemeinde Reppenstedt

29.09. Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Briefmarkentauschtag im Gellersen-Haus Reppenstedt, Junge Briefmarkenfreunde Reppenstedt

02.10. Dienstag, 09:30 Uhr

Gemeinsames Frühstück in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

05.10. Freitag

Tagesfahrt in den Heidepark Soltau für Kinder ab 10 Jahre, Samtgemeindejugendring

10.10., Mittwoch

Tagesfahrt in Hagenbecks Tierpark für Kinder ab 10 Jahre, Samtgemeindejugendring

10.10. Mittwoch, 14:30 Uhr

Erntedankfest in der Gutskapelle Heiligenthal und anschließend Kaffeetrinken in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

10.10. Mittwoch, 15:00 Uhr

Erntedankfest in der Gutskapelle Heiligenthal und anschließend Kaffeetrinken in der Wassermühle Heiligenthal, DRK Kirchgellersen

10.10. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Wir feiern Erntedank im Blauen Salon Reppenstedt, DRK Reppenstedt

10.10. Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

Spielenachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

**Zahnarztpraxis
Kirchgellersen****Dr. Erik Timendorfer & Hannes Sieck**

Westergellerser Straße 2

21394 Kirchgellersen

Tel: 04135 - 1234

www.zahngellersen.de

Der Umweltbeauftragte informiert:

Überprüfen Sie doch einmal Ihren Stromverbrauch...

Welche Geräte in meinem Haus/Büro/Firma verbrauchen wie viel Strom? Was kostet mich das einzelne Gerät am Tag, Monat, Jahr? Wie viele Euro könnte ich mit moderneren Geräten sparen? Wo kann ich selber sparen? Lohnt eine Neuanschaffung? Diese und mehr Fragen kann man beantworten, wenn man mit einfachen Messgeräten den Ist-Stand des Stromverbrauches feststellt.

Dazu hält Ihre Samtgemeinde einen von der Avacon gestifteten Koffer mit **sehr einfach zu bedienenden Messgeräten** bereit, den Sie sich jederzeit kostenlos im Rathaus der Samtgemeinde Gellersen ausleihen können. Bitte reservieren Sie ihn unter Tel. 04131 6727-0 oder E-Mail: rathaus@gellersen.de

„Gellerser helfen Bienen“ - eine Saatgutmischung für Insektenvielfalt

Bereits im vorangegangenen Mitteilungsblatt beschäftigten sich mehrere Artikel mit dem zunehmenden Insekten- und Bienensterben. Datenerhebungen gehen von einem drastischen Rückgang der Insektenzahlen aus. Besonders stark vom Rückgang betroffen scheinen hier die Wildbienen zu sein. Gründe dafür können bislang nicht eindeutig festgestellt werden. Im Verdacht stehen Insektizide, eine zunehmende Versiegelung durch Bebauung und eine Verschlechterung des Lebensraumes, z. B. wenn sterile Gärten den Insekten keine Nahrung mehr bieten. Wildbienen, die in der Regel einzeln leben, benötigen Blütenpflanzen: Obstbäume oder blühende Kräuter. Nisthilfen bieten sogenannte Insekten-Hotels oder in Baumscheiben gebohrte kleine Gänge.

Die Samtgemeinde Gellersen hat sich daher die Frage gestellt, inwieweit sie hier aktiv unterstützen kann. Hieraus entstand kurzerhand die Aktion: **„Gellerser helfen Bienen!“**.

Ein kompetenter Partner für die Aktion war mit der Saatzeit Bardowick GmbH schnell gefunden. Die Erfahrung des Unternehmens konnte genutzt werden, um eine spezielle Saatgutmischung zusammenzustellen und in dekorative Tütchen zu verpacken. Die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde können mit dem Saatgut einen Beitrag zum Erhalt der Bienen- und Insektenvielfalt in ihrer nächsten Umgebung leisten. Die spezielle Mischung kann praktisch ganzjährig ausgebracht werden. Je nach Saatzeitpunkt hat man noch in diesem Jahr blühende Pflanzen und kann sich zudem schon auf die Blütenvielfalt im nächsten Frühjahr freuen. Diese ist dann Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten.

Die „Gellerser helfen Bienen“ Saatguttütchen stehen ab Anfang August zunächst bei der Samtgemeinde zur Verfügung und können kostenlos mitgenommen werden. Kindergärten und Schulen sind natürlich auch auf der Verteilerliste. Solange der Vorrat reicht, werden die Tüten abgegeben, auch an Vereine und natürlich an alle Bürger, die die Möglichkeit haben, den Samen auszusäen. Es reichen schon wenige Quadratmeter. So können schon viele kleine Flächen eine enorme Wirkung erzielen.

Engagieren auch Sie sich und tragen Sie bei zur Artenvielfalt in unserem Lebensraum. Sponsoren für eine Fortführung der Aktion im kommenden Jahr sind jetzt schon sehr willkommen.

Ralf Neumann
Umweltbeauftragter Samtgemeinde Gellersen



Hegering Kirchgellersen

Auf der (Schnitzel-)Jagd

Trotz ungemütlichem Schmuddelwetter trafen sich eine Hand voll Kinder mit Eltern beim Waldgasthof Böhmsholz, um im Wald auf Entdeckungstour zu gehen. Der Hegering Kirchgellersen hatte eine Schnitzeljagd rund um den Waldgasthof organisiert, bei der es darum ging, Interessantes über heimische Bäume und Tiere zu lernen.



Vor dem Start zur Schnitzeljagd konnten die Kinder schon einmal versuchen, ob sie anhand von Fährtenabdrücken erkennen können, um welches Tier es sich handelt. Auch echte Felle von verschiedenen Tieren, wie z.B. Marder und Wildschwein, durften angefasst werden. Sogar lebende Tiere, wie ein Wüstenbussard und ein Frettchen, konnten aus der Nähe bestaunt werden. Eine beeindruckende Sammlung von Vogeleiern veranschaulichte, dass man sogar anhand von Eiern bestimmen kann, welcher Vogel hier gerade brütet.

Dann ging es los zur Schnitzeljagd. An verschiedenen Stationen mussten Aufgaben gelöst werden, um bei der richtigen Lösung ein Puzzleteil einer Schatzkarte zu ergattern. Nicht nur die Kinder lernten so, wie man das Alter eines (gefällten) Baumes bestimmt, welche Zapfen und Fruchtstände zu welcher Baumart gehören, welche Tierkinder zu welchen Elterntieren gehören, wie man „Männlein“ und „Weiblein“ bei den Tieren erkennt, welche Tiere einen Lebensraum mit Wasser benötigen und und und. Ein wenig Überwindung kostete es, seine Hand in die vier „Fühlkisten“ zu stecken, ohne zu wissen, was einen darin erwartet. Hier mussten verschiedene Zapfen ertastet und die Fotos der dazugehörigen Bäume richtig zugeordnet werden. Leicht war nur die Zuordnung des Inhalts der letzten Kisten - es war der „Bonbon-Baum“.



Leicht durchnässt aber zufrieden mit ihrem Erfolg setzten die Kinder am Ende die erspielten Puzzleteile zusammen und machten sich auf die Suche nach der Schatztruhe, die für jedes Kind ein Tütchen mit Süßigkeiten und Fährtenbestimmungsheftchen enthielt.

Beim gemeinsamen Stockbrot- und Wildbratwürstchengrillen am Waldgasthof Böhmsholz fand der Entdeckungsnachmittag einen gelungen Abschluss.

Thomas Girr

Fotos: Jorris Büttner

„Insektenhotels“ - Rettungsinseln oder Kassenschlager?

Überall ist es zu lesen, dass die Fülle der Insekten massiv zurückgegangen ist. Deshalb ist etwas in Mode gekommen: „Insektenhotels“. Baumärkte bieten sie an. Schulen leisten sich Musterhotels und bieten AGs zum Bau an. Und fast jeder Eigenheimbesitzer bietet hilfsbereit den bedrohten Insekten diese Überlebenschance an. - Wir fragen hier einmal nach: Sind diese wohlmeinend installierten Objekte wirklich hilfreich gegen das Insektensterben?

Die Hauptursache für den Rückgang der Insekten ist unbestritten: Nahrungsmangel in blütenarmen (Garten-)Landschaften sowie der Gifteinsatz im Pflanzenschutz. Für solche Insektenarten, die zur Fortpflanzung auf kleine Hohlräume oder offene sandige Bodenstellen angewiesen sind, kommt der Mangel an Nistmöglichkeiten hinzu - und nur für jene oberirdisch nistenden Insekten eignen sich künstliche Nisthilfen. Es geht um Nistplätze für klassische Hohlraumbesiedler wie die Wildbienen und ihre Verwandten.

Ich habe mich einmal umgeschaut, wo dieser Zweck erfüllt wird. Die Bilanz ist ernüchternd: Es gibt im öffentlichen und privaten Raum kaum eine Nisthilfe, die diesen Namen verdient.

Schauen wir uns ein konkretes Beispiel an: ein großes Insektenhotel in Reppenstedt (Ort und Erbauer seien hier ungenannt).

Das wichtigste Element, das den Wildbienen und Grabwespen dienen könnte, sind die lochreichen Holzstücke und die Stroh- oder Schilfhalm. Doch die Löcher müssen der Körpergröße der Insekten angepasst sein mit Durchmessern von 2 bis 9 Millimetern - die meisten bei 3 bis 6 Millimetern. Und wenn die Biene rückwärts in das Loch kriecht, um den Pollen abzustreifen, sollte sie sich nicht die Flügel an Fasern und Fransen verletzen. In diesen Hölzern (s. Abbildung) sind diese Bedingungen nicht gegeben -



großes Insektenhotel

und dementsprechend wurden sie in mehreren Jahren auch kaum besiedelt. Um taugliche Nistlöcher zu machen, muss man trockenes Hartholz senkrecht zur Faser (durch die Rindenseite) bohren und die Oberfläche schleifen, damit die Lochränder keine Fransen haben. Sauber gebohrte Harthölzer und hohle Halme und Zweige sind die besten Angebote für Wildbienen - leicht zu erkennen an der raschen und fast immer vollständigen Besiedlung (Eingänge verschlossen).



In diesen Hölzern sind diese Bedingungen nicht gegeben



Sauber gebohrte Harthölzer und hohle Halme und Zweige sind die besten Angebote für Wildbienen.

Was bedeuten jedoch die anderen Bauelemente, die man in unserem Beispiel und in den meisten in Baumärkten erhältlichen Insektenhotels findet?

- **Kiefernzapfen und Fichtenzapfen** sind völlig sinnlose Zutaten. Die behauptete Versteckmöglichkeit für Marienkäfer ist ohne biologischen Sinn. *Urteil: wertlos!*
- **Hobelspäne und Erdnusschalen, aber auch Knäuel aus Holzwolle, altem Stroh oder Heu** dienen an dieser Stelle lediglich der einträglichen Abfallentsorgung. (Will man Ohrenkneifer als Blattlausjäger fördern, hängt man einen Unterschlupf für sie direkt in den Apfelbaum.) *Urteil: biologisch sinnlos.*
- **Großer Hohlraum mit Zugang durch einen senkrechten Schlitz:** Die behauptete Nützlichkeit als Versteck für Schmetterlinge ist nicht gegeben, denn Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs, die als einzige bei

uns dafür in Frage kämen, sind noch niemals darin gesichtet worden. *Urteil: nutzlos.*

- **Großer Hohlraum mit waagerechten Zugangsschlitzen** - meist rot angemalt: Gedacht ist an die nützlichen blattlausfressenden Florfliegen, die sich jedoch hier weder fortpflanzen noch verstecken wollen.

Urteil: ohne Nutzen und überflüssig.

- **Rote Ziegelsteine mit vielen Löchern:** Nur für verhaltensgestörte Mauerbienen geeignet, die hier Unmengen an Baumaterial verschwenden müssten.

Urteil: absolut sinnlos!

- **Harte Lehmwände aus Strohlehm** sind unzuweckmäßig, weil sie zu hart sind. Außerdem sind den grabenden Insekten die Halme hinderlich. Geeignet ist magerer (feinsandiger) Lehm oder Lös ohne Stroh.

- **Gasbetonsteine ziehen Feuchtigkeit**, was die Brut verpilzen und absterben lässt. Das gleiche gilt übrigens für pädagogisch gut gemeinte Beobachtungsröhren aus Glas oder Silikon. Das Material nimmt keine Feuchtigkeit auf und das Kondenswasser lässt die Brut verpilzen.

Urteil: unzuweckmäßige Insektenfallen

Bilanz

Erinnern wir uns daran, für welche Insekten Nisthilfen nützlich sind (Wildbienen einschl. Hummeln, Grabwespen) und dass es lediglich um kleine röhrenförmige Hohlräume geht, dann sind 90 Prozent der Materialien in den Insektenhotels der Baumärkte unzuweckmäßig und als Abfall oder billige Raumfüller zu bezeichnen. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist extrem ungünstig.

Es lassen sich auf diese Weise aufwändige Artikel mit geringem Nutzen herstellen, die dann entsprechend teuer (20,00 - 100,00 Euro) verkauft werden. Und sie können verkauft werden, weil die Kunden der Kompetenz der Hersteller vertrauen, die jedoch gutwillige Käufer schamlos ausnutzen und trotz vorhandener Kritik von vielen Fachleuten ohne Verbesserungen an ihren Kassenschlagern festhalten.

Und wenn das Haus steht - was dann?

Diese Frage ist berechtigt - man wird geradezu heftig auf sie gestoßen, wenn man das oben zitierte große „Bienenhotel“ in Reppenstedt betrachtet.

Es geht ja eigentlich nicht um ein „Hotel“, wo man mal eben unterkommt, sondern es geht um Wohnblöcke mit vielen Eigenheimen, die dauerhaft bewohnt sein sollten und dementsprechend eine verantwortliche Hausverwaltung brauchen - sprich: verkommene Teile sind zu ersetzen, alte Löcher, die parasitierte Nester enthielten, sind zu reinigen, schadhafte Löcher vielleicht nachzubohren. Und das jedes Jahr!

Liebe Leserin, lieber Leser, ich weiß, dass ich vielen hier Einiges zugemutet habe. Aber wir kommen mit dem Insektenchutz nicht weiter, wenn wir nicht die elementaren Bedürfnisse der Insekten verstehen - und nur darum ging es in diesem Artikel. Jedes alte „Insektenhotel“ lässt sich mit Wissen und Fantasie zu einer Bienenwohnung umbauen, die diesen Namen verdient. Packen wir es an!

Dr. Wolfram Eckloff

BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 75 JAHREN

Jeder Lebensweg ist individuell.

So sollte auch der Abschied sein.

*Wir gestalten
jeden Abschied
ganz persönlich.*

Fragen Sie uns!



BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH

Butenkampsweg 15 · 21409 Embsen

Wir sind immer für Sie da!

www.leverenz-bestattungen.de **04134 - 900 748**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Südergellersen

Steuern? Wir machen das!

Sommer, Sonne und Ferien. Da kann es schnell dazu kommen, dass die Steuererklärung vergessen wird. Aber das Finanzamt steht mit seinen Erinnerungsschreiben schon in den Startlöchern. Da ist es gut, dass es Möglichkeiten gibt, diese lästige Arbeit von Anderen machen zu lassen. Rufen Sie mich an und machen Sie einen Termin mit mir aus. Ich habe weiterhin in ihrer Nähe in Südergellersen meine Beratungsstelle. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer.

E-Bike von der Steuer absetzen: Wie geht das?

Fahrrad oder E-Bike: Seit Ende 2012 können Sie sich von Ihrem Chef ein Dienstfahrrad finanzieren lassen. Sie selbst müssen nur auf 1 % des Kaufpreises Steuern zahlen. Kein Stau, Spritverbrauch oder Parkplatzproblem: Viele fahren gerne mit dem Fahrrad oder E-Bike ins Büro. Und das tägliche Sportprogramm ist auch mit inbegriffen. Seit Ende 2012 lohnt sich das Ganze sogar steuerlich, sowohl für Firmen als auch für Angestellte: Denn egal ob Dienstwagen oder -rad, es gelten die gleichen Regeln und zwar rückwirkend zum 1. Januar 2012.

Was muss ich als Arbeitnehmer für mein Dienstfahrrad bezahlen?

Ein gutes Renn- oder Elektrofahrrad kann durchaus 2.000,00 Euro kosten. Aber nur ein Prozent davon - in diesem Fall 20,00 Euro - spielt für Sie als Arbeitnehmer eine Rolle. Diese Summe wird Ihnen jeden Monat vom Finanzamt zu Ihrem monatlichen Einkommen hinzugerechnet, dadurch steigen Ihre Steuern und Sozialabgaben etwas. Allerdings bei weitem nicht so wie bei einem Dienstwagen, da geht es oft um mehrere 10.000,00 Euro Anschaffungskosten. Bei 50.000,00 Euro Kaufpreis für ein Auto wären es 500,00 Euro im Monat, die das Finanzamt Ihrem Monatseinkommen hinzurechnet. Das Ganze nennt sich 1 %-Regelung.

Zusätzlich kommen beim Dienstwagen jeden Monat 0,03 Prozent des Listenpreises hinzu, nämlich für die Wegstrecke zur Arbeitsstätte. Das fällt beim Fahrrad komplett weg.

Kann ich mit meinem Dienstfahrrad auch privat fahren?

Sie dürfen Ihr Dienstfahrrad ganz legal privat nutzen - zum Beispiel für den Familienausflug am Wochenende oder die Radtour mit Sportsfreunden. Aber anders als beim Geschäftswagen spielt es beim Dienstrad keine Rolle, wie oft Sie es dienstlich nutzen.

Fahrrad, E-Bike, Pedelecs - was kann ich als Dienstrad nutzen?

Klapprad, Mountainbike oder Rennrad: Bislang kann jedes Fahrrad mit Pedalantrieb als Dienstrad genutzt werden. Nur bei Elektrofahrrädern gibt es Unterschiede: Grundsätzlich können Sie jedes E-Bike als Dienstfahrrad nutzen. Nur das S-Pedelec, eine besondere Form des E-Bikes, kommt auf 45 km/h und gilt deshalb nicht mehr als Fahrrad, sondern als „Kraftfahrzeug“. Natürlich können Sie auch ein S-Pedelec dienstlich fahren, dann aber als „Dienstwagen“ mit der Anrechnung von 0,03 Prozent des Brutto Listenpreises für Ihre Fahrt zur Arbeit aufs Monatsgehalt.

Übrigens: E-Bikes und Pedelecs sind Fahrräder mit Elektro-Motor, die den Fahrer beim Treten unterstützen. Bei einem Pedelec springt der Motor nur an, wenn in die Pedale getreten wird.

So können Eltern von Studenten Steuern sparen

Ein Studium ist teuer. Viele junge Leute können in dieser Phase ihre Existenz nicht aus eigener Kraft bestreiten. Da müssen oft Mama und Papa ran. So können Eltern, die ihren studierenden Nachwuchs sponsern, meist Steuern sparen. Eltern, die ihrer Tochter oder ihrem Sohn während des Studiums unter die Arme greifen, haben grundsätzlich zwei Möglichkeiten, diese Unterstützung steuerlich geltend zu machen. Entscheidend ist dabei die Frage, ob für das erwachsene Kind noch Anspruch auf Kindergeld beziehungsweise auf den Kinderfreibetrag besteht oder nicht. Bei Anspruch auf Kindergeld: Ausbildungsfreibetrag geltend machen! Maximal 924,00 Euro pro Jahr: Diesen Ausbildungsfreibetrag können Eltern in vielen Fällen steuerlich geltend machen, wenn ihre erwachsenen Kinder studieren oder eine Ausbildung absolvieren. Folgende Bedingungen müssen allerdings erfüllt sein, damit der Fiskus den Freibetrag berücksichtigt. Das Kind muss

volljährig sein. Es muss eine Berufsausbildung beziehungsweise ein Studium absolvieren. Das Kind muss während der Ausbildung außerhalb des elterlichen Haushalts wohnen. Ohne Anspruch auf Kindergeld: Unterhaltszahlungen als außergewöhnliche Belastungen absetzen. Auch Eltern, die keinen Anspruch auf Kindergeld beziehungsweise den Kinderfreibetrag haben, können Steuern sparen, wenn sie ihren Nachwuchs bei Ausbildung oder Studium finanziell unterstützen. Unterhaltszahlungen an Kinder und somit Ausgaben für ihre Lehre beziehungsweise ihr Studium können die Eltern in diesen Fällen oft als außergewöhnliche Belastungen geltend machen. So lassen sich unter Umständen bis zu 8.820,00 Euro ansetzen, wobei eventuell noch die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das Kind hinzukommen können. Dabei wird das Vermögen des Kindes berücksichtigt. Es darf die Grenze von 15.500,00 Euro nicht sprengen. In diesem Zusammenhang wird jedoch Vermögen, das für die Existenz des Unterhaltsbeziehers notwendig ist - etwa eine selbstgenutzte adäquate Eigentumswohnung -, nicht in die Rechnung mit einbezogen.

Falls der Unterhaltsempfänger selbst über Einkünfte von mehr als 624,00 Euro im Jahr verfügt, zieht das Finanzamt alles, was über dieser Summe liegt, vom ansetzbaren Höchstbetrag (für 2017 waren das 8.820,00 Euro) ab.

Und bei den lieben Kleinen?

Kümmern sich Oma, Opa oder andere Menschen in der elterlichen Wohnung ohne Bezahlung um die Kinderbetreuung, bekommen aber von den Eltern die Fahrtkosten ersetzt, dann sind diese von den Eltern steuerlich absetzbar. Aber Achtung: Es muss eine Vertrag oder Vereinbarung (formlos) über die Betreuung bestehen und die Fahrtkostenerstattung muss unbar erfolgen also überwiesen werden.

Hier möchte ich noch einmal allgemein darauf hinweisen, dass auch bei Inanspruchnahme von Schlüsseldiensten oder Notfallhilfen bei defekten Leistungsröhren immer auf eine unbare Zahlungsweise bestanden werden muss. Seriöse Unternehmen haben Kartenlesegeräte oder schreiben im Nachgang Rechnungen, die Sie überweisen können!

Weitere Informationen zur Beratungsstelle von Frau Gabi Bauer finden Sie unter: www.vlh.de/bst/2033 oder rufen Sie mich einfach an 04135 8093230.



Steuern sparen leicht gemacht!



Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Unsere Beratungsstellenleiterin Gabi Bauer ist gerne für Sie da!

Am Berg 9, 21394 Südergellersen
Tel. 0 41 35 809 32 30, e-mail: Gabi.Bauer@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

www.gellersen.de

Blumenladen oder doch Buchhandlung?

In der ersten Juniwoche hat die Buchhandlung Vogel dank der Schukis, Regenbogenkinder und Maxis eine echte Verwandlung durchgemacht. Die Kinder kamen am 4. und 7. Juni 2018 zur traditionellen Verabschiedung aus dem Kindergarten bzw. der Krippe in ihre Lieblingsbuchhandlung. In diesem Jahr überraschten wir die Kinder mit einem Bilderbuchkino in der abgedunkelten Buchhandlung bzw. mit einer Mitmach-Lesung über Farben. Danach verwandelten die Kinder unsere Schaufenster in leuchtende Blumenwiesen. Das sieht richtig toll aus! Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen euch einen aufregenden Schul- und Kindergartenstart. Übrigens: Lesen will geübt sein und damit die neuen Erstklässler ordentlich motiviert in ihre Schulzeit starten, haben wir Lesetüten verschenkt, die mit allem gefüllt waren, was man für den Schulstart braucht: Stundenpläne, Lesezeichen und einem lustigen Erstlesebuch.



Ein Meer aus Blumen von den Schukis, Regenbogenkindern und Maxis

Endspurt bei den Schulbüchern

Wilde Schulbuchwochen liegen hinter uns. Und wir sind bereit für den Endspurt! Auch wenn die Schulbuchliste erst jetzt im Ranzen gefunden wird, ist noch genug Zeit, alle Bücher zum Schulstart in dieser Woche bei uns zu bestellen. Die Bücher sind wie gewohnt von heute auf morgen da und werden von uns auf Wunsch mit Schutzumschlägen versehen. Schon ist alles bereit für die Schule. Seid ihr es auch?

20. September 2018: Endlich wieder ein Neuheitenabend!

Wir freuen uns auf Sie und die schönsten, spannendsten, interessantesten und mitreißendsten Bücher in diesem Herbst. Deshalb laden wir Sie herzlich am Donnerstag, den 20. September 2018, um 19:30 Uhr in die Buchhandlung Vogel zu unserem beliebten Neuheitenabend ein. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Melden Sie sich schon jetzt direkt bei uns an und erleben Sie unsere Begeisterung für die neuen Bücher.

Sommerkonzert(chen) im Senioren-Zentrum

Klassische Musik ist heutzutage oft entweder ganz unbekannt (und eher abschreckend) oder aber das einzig Wahre. In der Schule recht selten, im Radio auf einem extra Sender, im Alltag oft als Werbeunterma- lung benutzt.

Das war vor 50/60 Jahren anders und so kommt es, dass viele Senioren klassische Musik kennen und lieben. Wenn diese noch dazu von Kindern dargeboten wird, ist die Freude umso größer. So war es auch diese Woche im Senioren-Zentrum am Eschenweg.

„Fidelissimo“ und das „AnJoMeva-Quartett“ spielten unter der Leitung von Katrin Westphal vor vollem Haus. Es war ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzert, in dem die Kinder mit Geigen - und eines auch mit einem Violoncello - ihr beträchtliches Können zeigten. Ob Johann Sebastian Bach oder Engelbert Humperdinck, Nicolo Paganini oder Bela Bartok: Hoch konzentriert und doch mit sichtlicher Freude zeigte der Nachwuchs, dass das viele Üben sich gelohnt hat.

Für die Zuschauer war es ein Genuss, manche summteten etwas mit oder die Finger spielten unbewusst Klavier dazu... Erinnerungen wurden wach. Aber auch wer nicht „klassisch“ aufgewachsen ist, hatte seine Freude an diesem - von den Künstlern selbst so genannten - Sommerkonzert(chen). Vielen Dank, es war ein Genuss!

A. Holtz



Mit Sicherheit sorglos leben

Prädikatsbuchhandlung
2017/2018



Wiesenweg 6 · 21391 Reppenstedt · Telefon: 0 41 31 / 699 67 35
mail@buchhandlung-reppenstedt.de · www.buchhandlung-reppenstedt.de

Querbeet - a cappella am Abend

Es ist Zeit für Musik in der Buchhandlung Vogel! Deshalb kündigen wir für Freitag, den 19. Oktober 2018, den Besuch des a cappella-Ensembles „Querbeet“ an, das uns einen Mix aus englischen Folksongs, Renaissance, Pop und Swing bis zum deutschen Volkslied präsentieren wird. Karten können Sie ab sofort für 6,00 Euro direkt in der Buchhandlung Vogel bekommen.



„Querbeet“ zu Besuch in der Buchhandlung Vogel

Achtung: Halten Sie sich die erste Novemberwoche frei. Wir planen gerade einiges für euch und Sie! Mehr Infos gibt es über www.buchhandlung-reppenstedt.de, Facebook, Instagram und natürlich direkt bei Ihrer Lieblingsbuchhandlung.

„Waldolino“-Konzert im Senioren-Zentrum

Was für ein schöner Nachmittag: Sie sitzen im Garten, die Sonne scheint, die Vögel zwitschern - und die Waldzither ertönt. Wer??? Na, die Waldzither. Ach, kennen Sie gar nicht - ich bis letztens auch nicht. Ein historisches Zupfinstrument, schon aus dem Mittelalter bekannt, heutzutage eher selten. Es ähnelt ganz grob einer kleinen Gitarre - nur, damit Sie eine Vorstellung haben.

Unsere Bewohner im Senioren-Zentrum am Eschenweg jedenfalls bekamen ein ganzes Konzert mit dieser Zither, zwei Mandolinen und einer Gitarre zu hören. Die Gruppe „Waldolinos“, deren Mitglieder bis aus Hamburg kamen, lud zum Zuhören und Mitsingen ein. Der dreieckig geschlossene Innenhof bot eine schöne Akustik, und zahlreiche Bewohner hatten sich eingefunden, um den Auftritt zu genießen. Natürlich wurden bekannte Lieder wie „Die Lüneburger Heide“ mitgesungen oder gesummt - „die Textblätter brauchen wir doch nicht!“ .Und das galt für die meisten Lieder, denn gesungen wird hier im Haus sowieso viel, und jeder weiß, dass die ältere Generation den jüngeren da weit voraus und meist text- und stimmicher ist. Aber es gab auch Unbekannteres zu hören, irische Melodien zum Beispiel, die wir entspannt genießen konnten. Die Musiker bekamen viel Applaus - denn, wie ein Bewohner erklärte: „Applaus ist des Künstlers Lohn“ - und konnten durch laute Zurufe zu einer Zugabe bewegt werden: „Ein schöner Tag“, nach einer bekannten Melodie, gefiel allen sehr, man konnte auch so schön danach schunkeln...

Kurzum, es war ein gelungener Auftritt, sicher nicht der letzte der „Waldolinos“ bei uns und wir bedanken uns sehr und hoffen, uns bald hier am Eschenweg wiederzusehen.

A. Holtz

Käseigel und Petticoat - das Salzmuseum auf Tour in Reppenstedt

Nein, Salz hatten sie nicht dabei, aber darum ging es bei diesem schönen Nachmittag im KerVita Senioren-Zentrum auch gar nicht. Das Lüneburger Salzmuseum hat ja noch viel mehr zu bieten als die Geschichte des weißen Goldes, nämlich viele Erinnerungsstücke aus der jüngeren Vergangenheit, z. B. den 50er Jahren.

Und genau diese brachten zwei Mitarbeiterinnen, Frau Rövekamp und Frau Kahrs, in einem großen Koffer, einem alten Wäschekorb und noch so einigen Taschen und Tüten mit an den Eschenweg. Was kam da nicht alles zum Vorschein und durfte bestaunt, angefasst, sogar probiert werden (nämlich der Käseigel und der Kalte Hund). Ob Wäschestampfer und -brett, Kaffeemühle oder Unterwäsche, handgenäht und äußerst unpraktisch oder alte Puppen und Kuscheltiere - es war zu schön!

Flugs wurden Mitarbeiterinnen des Hauses in original 50er-Jahre-Kleider gesteckt - und auch eine 99-jährige Bewohnerin, die „wie sie sagte, schon lange nicht mehr so ein Kleid getragen hatte, erklärte sich gleich dazu bereit. Andere Bewohner bekamen schicke Hüte aufgesetzt, in denen die meisten sich durchaus gefielen - oder präsentierten sich in einer „schicken“ Kittelschürze. Passende Musik von Peter Krauss oder Elvis verführte die eine oder andere zu einem Tänzchen - es war richtig Stimmung im Haus.

Die sachkundigen Erläuterungen von Geesche Rövekamp und Barbara Kahrs ergänzten die Objekte, stießen noch mehr Erinnerungen an und konnten da ansetzen, wo Fragen aufkamen - „Wie war das noch? Wo kommt das her? Wozu war es nötig?“

Es war ganz schön trubelig, denn viele Bewohner waren gekommen, um sich dieses Angebot nicht entgehen zu lassen, aber alle waren zufrieden und der Tenor war eindeutig: „Das war sehr schön!“ Vielen Dank, es hätte noch so einiges zu sehen und zu erzählen gegeben, aber die Zeit flog wie immer nur so dahin. Vielleicht kommen sie ja mal wieder...mit ihrem 50er-Jahre-Koffer.

A. Holtz



Bei uns können Sie
mit Sicherheit sorglos leben!



Zu unseren Leistungen zählen:

- Versorgung in allen Pflegegraden (1 bis 5)
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Beschützter Bereich für demenziell veränderte Menschen
- Medizinische Betreuung, Physio- und Ergotherapie
- Großzügige Einzel- und Zweibettzimmer mit eigenem Bad
- Gemütliche Aufenthaltsräume und schöner Garten
- Hochwertige Ausstattung

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Senioren-Zentrum „Reppenstedt“
Eschenweg 1, 21391 Reppenstedt
Tel.: 04131/2630-0
E-Mail: info_reppenstedt@kervita.de
www.kervita.de



Drum singe, wem Musik gegeben...

Singen Sie? Oder spielen sogar ein Instrument? Ich leider nicht, aber ich bewundere es bei anderen. Irgendwie fällt, wie ich beobachte, allen das Singen leichter, wenn ein Instrument den Takt vorgibt. Vielleicht hat man auch nur das Gefühl, dass so das eigene etwas schiefe Singen übertönt wird und traut sich mehr zu - ich weiß es nicht.

Was ich aber hier bei uns im Senioren-Zentrum am Eschenweg sehe, sind die Freude und der Eifer, wenn es immer am ersten Freitag im Monat heißt: „Herr Uecker kommt“! Und er bringt sein Akkordeon mit, um mit uns zu singen. Bei besagtem Herrn Uecker handelt es sich um den Reppenstedter Musiker und Besitzer des schönen „Alten Uhu“, der sich trotz aller Arbeit die Zeit nimmt, mit den Senioren zu singen und das jetzt schon seit Jahren. Es sind zumeist die bekannten und beliebten Volkslieder, die er anstimmt, mal sind auch Schlager darunter, ganz nach Wunsch. Wir stellen Liedermappen zusammen, die unsere Bewohner mit aussuchen und dann geht es los. So ein Akkordeon ist vielseitig, kann von recht sanft und leise zu laut und schwungvoll wechseln und nimmt die Zuhörer mit, zumal wenn jemand wie Hans-Joachim Uecker die Tasten bedient und gekonnt auf die Zuhörer eingeht.

Das Lächeln, mit dem am Ende der Stunde alle auseinandergehen, sagt schlichtweg alles - Worte, die manchem vielleicht schon schwerfallen, sind gar nicht nötig. Wir hoffen noch auf viele schöne Stunden mit „unserem“ Herrn Uecker und seinem Akkordeon

A. Holtz

WWW.GELLERSEN.DE

Ev. luth. Auferstehungs- Kirchengemeinde Reppenstedt

Irische Musik und Line Dance

Das Konzert am Sonntag, den 23. September 2018, um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche, Posener Str. 7 in Reppenstedt ist nicht nur für Liebhaber der Irischen Musik und des Line Dance ein besonderer Höhepunkt, sondern auch für jeden, der schon immer mal Line Dance ausprobieren wollte. Denn alle sind herzlich eingeladen mitzumachen, wenn ein Teil der Kirche zur Tanzfläche wird.

Wer jedoch lieber den Part des Zuschauers einnimmt, der kann sich zurücklehnen und den Musikern aus Lüneburg, Hamburg und Lüchow lauschen, die ihre vielen unterschiedlichen Instrumente wie Gitarre, Banjo, Geige, Mandoline, Bouzouki, Piano, Bodhrán und Flöte zum Klingen bringen.



Freuen Sie sich auf die Reppenstedter Line Dance-Gruppe Drugstore Stompers unter der Leitung von Katrin und Béla Kiss und auf Musik von Klaus Stehr & Friends, wenn es heißt: Line Dance meets Irish Folk
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr.

Barbara Krause

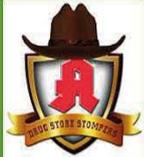
LINE DANCE

MEETS

Irish Folk

TANZEN & LIVEMUSIK MIT DEN

DRUG STORE STOMPERS

KLAUS STEHR & FRIENDS

CELTIC SONGS & TUNES

So. 23. Sept. 2018 17:00 h

Eintritt frei Spende erbeten



evangelisch luthertische
Auferstehungskirchengemeinde
Reppenstedt

Ev. luth. Laurentius- Kirchengemeinde Kirchzellern

55. Basar rund ums Kind Kirchzellern

Am 22. September 2018 in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr findet in der Sporthalle in Kirchzellern der 55. Basar rund ums Kind statt. Hier gibt es die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung verkaufen zu lassen oder selbst einen Flohmarktstand zu betreiben. Bei Kaffee und Kuchen/Salat haben die Familien die Möglichkeit, sich zu stärken oder bei der Kinderbespaßung aktiv zu werden. Aber vor allem geht es darum, günstig Winterbekleidung in den Größen 50 - 188, Bücher, Schneeanzüge, Schuhe, Gummistiefel, Autositze und Spielzeug zu kaufen. Wer in Ruhe stöbern möchte, sollte erst gegen 11:00 Uhr kommen, da der Andrang erfahrungsgemäß morgens am größten ist.

Der gesamte Erlös wird gespendet. Beim letzten Basar konnte ein Betrag von insgesamt 3.700,00 Euro an das Kinder- und Jugendhaus, Naturbad, Bücherei, Kindergarten Kirchzellern, Albatros, Waldkindergarten und PäMiKi verteilt werden. Wie in jedem Jahr, nehmen wir auch gerne Kleiderspenden entgegen.

Das BasarTeam




55. Basar rund ums Kind

in der
Sporthalle Kirchzellern
Einemhofer Weg

Samstag, den 22. Sept. 2018
von 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr



Herbst- / Winter - Kleidung

Gr. 50 – 188





Umstandsmode

Spielzeug, Bücher,
Kinderwagen, Autositze etc.



Kaffee & Kuchen + Würstchen & Salat

Wenn wir für Sie auf dem Basar Sachen verkaufen sollen,
melden Sie sich am Donnerstag, den 13.09.2018 von 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
o. 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr unter ☎ 0160-125 62 62 an. -keine SMS / Mailbox-

& großer Flohmarkt auf dem Sportplatz

- Standgebühr 3,- € / m + 1 Torte / 3m -

Anmeldungen für Flohmarkt-Stand unter
flohmarkt@basar-kirchzellern.de.

BasarTeam Kirchzellern

Automower

Für einen perfekten Rasen





Inh.: Wortmann & Röttger oHG
21409 Embsen - Lindenstraße 17



www.landtechnik-stehr.de Tel.: 04134 / 284

Förderkreis Hoffnung

Fußball und Bildung - ein Verein macht Hoffnung

Sicherlich werden sich noch einige Gellerser an die drei Roma-Geschwister und ihre Mutter erinnern, die im November 2016 nach zweieinhalbjährigem Aufenthalt in Heiligenthal durch ihre freiwillige Rückkehr nach Montenegro der Ausweisung zuvorkamen. Die beiden älteren Jungs (damals 9 und 11 Jahre alt) besuchten gerne die Schule im Apfelgarten bzw. in Embsen, spielten in der Jugendabteilung des TSV Fußball. Ihre kleine Schwester (6 Jahre) hatte gerade ihre ersten zwei Monate Schulzeit genossen. Wir hatten uns in der Zeit - wie auch andere Gellerser - um die drei gekümmert: sorgten für die Infrastruktur der beiden Jung-Fußballer, lasen gemeinsam Grimmsche Märchen, kochten und aßen hin und wieder gemeinsam, kurz: wir halfen auf die eine oder andere Art bei der Akklimatisation ins (hiesige) Leben.

Jetzt wollten wir wissen, wie es unseren ehemaligen Schützlingen geht und flogen mit einem Koffer voll mit Fußballschuhen, Trikots und anderem Outfit, gesendet von ehemaligen Mitspielern aus den Jugendmannschaften der JSG Gellersen-Reppenstedt, nach Montenegro, in die kleine, ehemalige Teilrepublik des zerfallenen Jugoslawien.

Etwa 20.000 der knapp 700.000 Einwohner Montenegros sind Roma. Sie leben hauptsächlich am Rande der größeren Städte Nikic und Barane und vor allem der Hauptstadt Podgorica (ca. 90.000 Einwohner) im Vorort Konik. In Folge des Kosovo-Krieges sind viele Roma nach Montenegro geflohen und eine große Anzahl fand dort Unterschlupf im „Camp Konik“: Container und Zelte auf weitgehend unbefestigtem Gelände. Andere Roma, so auch die Familie unserer Drei, leben schon länger am Rande der Hauptstadt, in Hütten, die aus allen halbwegs nutzbaren Materialien auf öffentlichem Grund geduldet von eigener Hand erbaut wurden. Mal sogar mit einem kleinen Garten, ganz überwiegend aber in höchster Beengtheit. Eine Kanalisation gibt es so wenig wie eine Müllabfuhr, an unbesiedelten Ecken sammelt sich der stinkende Müll aus der Siedlung in Erdlöchern.

Wir sind in Begleitung „unserer“ Kinder durch die ihnen bekannte Siedlung gezogen. Auf Schritt und Tritt wurden wir auf Deutsch angesprochen, immer freundlich und teilweise in richtig gutem Deutsch. Kein Wunder, erfährt man, dass der Sprecher 12 Jahre in NRW aufgewachsen, einen Realschulabschluss gemacht hatte, um dann im 2. Lehrjahr abgeschoben zu werden. Wie in anderen Balkan-Ländern herrscht unter Roma große Arbeitslosigkeit. Einzig die öffentliche Müllentsorgung bietet ihnen in Podgorica reguläre Beschäftigungen, heiß begehrt, auch wenn die Entlohnung mit 300,00 Euro monatlich weit unter dem eh schon geringen durchschnittlichen Jahreseinkommen/Kopf von knapp 6.000,00 Euro liegt. Während die Jungen zur Schule gehen, ist die kleine Schwester immer noch nicht eingeschult. Statistisch gehen Roma-Kinder zu fast 70 % in die Schule. Schließlich herrscht Schulpflicht, die von der Polizei unbarmherzig durchgesetzt wird, erfuhren wir bei der Deutschen Botschaft. - Gute Nachricht. Wären nicht gerade unsere ehemaligen Gellerser Jungfußballer durchs Bild gelaufen, hätten wir die schlechte Nachricht nicht erfahren: „Ach so - Roma-Kinder, tja da ist es anders“. Der Schulalltag macht auch nicht gerade Lust auf Schule: Frontalunterricht im 2-Schicht-System Ein Blick ins Schulheft, in Montenegro wird in den unteren Klassen wieder in

kyrillischer Schrift gelernt. „Schön - und was heißt das?“ - „Hä?“ - „Na, Du hast es doch geschrieben!“ - „Ja“. - „Und was bedeutet das?“ - „Weiß ich nicht, wir sollten es nur von der Tafel abschreiben.“ Anderer Eindruck beim Vorbeigang am Klassenzimmer: „Oh schön, Blumen an den Fenstern. Welche hast Du denn angeklebt?“ - „Keine, wir dürfen nichts anfassen.“

Bei Familien, bei denen die Armut sehr groß ist, kommt es oft gar nicht erst zur Einschulung. Zwar gibt es Sozialhilfe für Kinder, doch die Gewährung setzt eine Geburtsurkunde voraus. Vergegenwärtigt man sich die Lebenswirklichkeit vieler Familien mit Flucht vor Krieg und Diskriminierung, ergänzt um Analphabetismus und geringe Bildung und die übrigen Umstände, kann man sich vorstellen, dass die Suche nach einem solchen Dokument vergeblich ist.

Das führt dazu, dass die Kinder nach Verwertbarem im Müll suchen oder zum Betteln in die Stadt geschickt werden. Und in der nächtlichen Szene der Hauptstadt - wie anderswo auf der Welt auch - regeln sich Angebot und Nachfrage nach Kindern durch speziell Interessierte.



Wir können alles erreichen! Das ist der Slogan der Roma-Jugendorganisation „Koračajte sa nama - Phiren amenca“ („Walking with us - Phiren amenca“). Mit einigen von ihnen haben wir gesprochen. Keine Mitarbeiter_innen großer Hilfsorganisationen, die - wie jüngste Meldungen gezeigt haben - ihre Leute nicht immer im Griff haben. Stattdessen junge Roma, die auf Eigeninitiative setzen. Diese Initiative wird im Stadtteil gut angenommen. In dem bescheidenen Büro herrscht emsiges Treiben. Sie organisieren Nachhilfegruppen für Schüler, bei denen ein wichtiges Ziel darin besteht, das Selbstbewusstsein zu schärfen. Sie streiten in der Öffentlichkeit für ihre Ziele. Sie machen Workshops für junge Arbeitslose und entwickeln mit ihnen zusammen Perspektiven. Sie organisieren Fußballturniere und immer wieder die Botschaft: Wir können alles erreichen, wenn wir um unsere Bildung kämpfen. Dabei sind sie selber Vorbild. Landesweit besuchen 142 Roma die Secondary School und 26 Roma die Universität. Davon sitzen uns hier immerhin zwei gegenüber.

Uns hat das sehr bewegt und beeindruckt. Wir möchten auf diesem Wege den Verein und seine Arbeit bekannt machen und um Unterstützung bitten.

Spenden können auf das Konto des Förderkreis Hoffnung überwiesen werden:

Kirchenkreisamt Lüneburg, IBAN DE96 2405 0110 0000 000 216, SWIFT BIC NOLADE21LGB, Sparkasse Lüneburg. Verwendungszweck Förderkreis Hoffnung 5225-31150, Stichwort „Roma“

<http://www.phirenamenca.me/> oder <http://phirenamenca.eu/>

Gabi Bauer und Peter Piro aus Südergellersen

**INFORMATIONEN FÜR INTERESSIERTE
UND HELFER IN DER SAMTGEMEINDE GELLERSEN
WWW.FLÜCHTLINGSHILFE-GELLERSEN.DE**



Meisterbetrieb

- Bedachung aller Art
- Bauklempnerei
- Wärmedämmung
- Wohndachfenster
- Asbestsachkundiger

Michael Polke
Dachdeckermeister

Erlenweg 19
21391 Reppenstedt

Tel. 04131 2849143
Mobil 0176 54362832

michael.polke@gmx.de

Kath. Kirche St. Marien, Lüneburg und Umgebung

Eltern-Kind-Gottesdienste

für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren: monatlich sonntags um 09:15 Uhr in der Kapelle der St. Marien-Kirche mit anschl. gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus um ca. 09:45 Uhr. Die nächsten Feiern sind am 26.08. und 23.09.2018.

Weitere Informationen: Diakon Blankenburg



Einladung

Basiskurs Kantorenschulung

Wir Seelsorger und unsere Verantwortliche für Kirchenmusik, Fr. Weidelt, möchten zur lebendigeren Mitgestaltung der Hl. Messen und anderer Gottesdienste sangesfreudige und stimmliche Männer, Frauen und Jugendliche zu einem Basiskurs Kantorendienst in unserer Pfarrei einladen.



Der Kurs findet statt am Samstag, 06.10.2018, 10:00 - 17:00Uhr in St. Marien, Lüneburg, Friedenstrasse 8 im Blauen Saal und Kirche. Dabei geht es um Stimmbildung, Formen der Kantorengesänge und ihre Ausführung und Liturgische Grundlagen.

Referent: Dekanatskirchenmusiker Klaus-Hermann Anschutz.

Die Kosten (einschließlich Mittagessen) werden von der Pfarrei übernommen.

Anmeldung bis 22.09.2018 bei Diakon Martin Blankenburg, E-Mail: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung statt.

Glaubenskurs für Erwachsene

„Ich glaube, da ist noch mehr...“

Was ist Glaube? Woran glaube ich? Was ist Gottes Wunsch für mich? Welche Freiheiten bekomme ich durch den Glauben? Wie kann der Glaube für mein Leben Richtschnur sein? Diesen und anderen persönlichen Fragen zum christlichen Glauben geht dieser Kurs nach. Er möchte nicht in erster Linie theologisches „Wissen“ vermitteln, sondern den christlichen Glauben „erfahrbar“ machen. Der Kurs richtet sich an Erwachsene: „Wiedereinsteiger“, Updater, Anfänger, Neugierige und Suchende, Zweifler, die mit ihren Fragen dem eigenen Glauben mehr auf die Spur kommen möchten - egal, wo sie stehen! Eine Kirchenzugehörigkeit ist dazu nicht erforderlich. Impulse, Kurzvorträge und Bildmeditationen, Gespräche, kleine Feste, Humor und Gesang sind Elemente der Treffen.

Das erste Treffen ist unverbindlich, danach ist die regelmäßige Teilnahme angebracht. Ein Teilnehmer-Heft hilft, zwischen den Abenden „dran“ zu bleiben.

Termine und Themen

Mo. 03.09.18, 20:00 - 22:00 Uhr	Infoabend und Einführung: Die Sehnsucht nach mehr
Mo. 10.09.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Gottesbilder zeigen Wirkung
Mo. 17.09.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	(Glaubens-)Krisen werden Chancen
Mo. 24.09.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Jesusbegegnungen - Heilsame Begegnungen
Mo. 15.10.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Dir ist vergeben - Versöhnung macht frei
Mo. 22.10.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Leben bekommt Zukunft - „was dich begeistern wird“
Mo. 29.10.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Heiliger Geist - mit Gottes Kraft neu starten
Mo. 05.11.2018, 20:00 - 22:00 Uhr	Ein Blick nach vorn - Dein Weg geht weiter

Der Glaubenskurs findet in der Ev. Familien-Bildungsstätte (Fabs), Bei der Johanniskirche 3 statt. Veranstalter sind die Katholische und Evangelische Kirche in Lüneburg. Der Kurspreis beträgt 25,00 Euro (incl. Teilnehmerheft). Ermäßigung ist möglich. Kursnummer S 221.

Die Anmeldung erfolgt unter Tel. 04131 44211 oder E-Mail: info@familienbildungsstaette.de bei der Fabs.

Leitung: Martin Blankenburg, kath. Diakon, Sozialarbeiter, Susanne Speith, kath. Betriebswirtschaftlerin, Dennis Schipporeit, ev. Pastor



Winfried Mayr in: Pfarbriefservice.de

Treffen der französischsprachigen Christen

Die französischsprachigen Gemeindeglieder sind mit ihren Familien eingeladen zum Kennenlernen und Austausch bei einem Frühstück in der St. Mariengemeinde am Samstag, 11.08.2018, ab 11:00 Uhr.

Chers francophones de la paroisse de St Marien, nous vous invitons chaleureusement, avec votre famille, à un petit déjeuner de rencontre avec d'autres français et francophones de la paroisse le samedi 11 août 2018 à partir de 11h. Bei Interesse: Sebastien Clerc-Renaud, Email: sebcr@yahoo.com

Los geht's! Pilgern mit dem neuen Bischof in Lüneburg

Am Sonntag, 12.08.2018, um 12:00 Uhr ab St. Marien lädt unser neu ernannter Bischof Heiner - vor seiner Weihe - Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene bis 30 Jahren ein mit ihm zusammen zu Pilgern. Zu Beginn gibt es einen spirituellen Impuls, danach eine "mittlere Station" mit Pause und Getränken. Ihm ist wichtig, dass er vor seiner Bischofsweihe und Amtseinführung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch kommt. Pater Heimer wandert als Hörender mit. Er möchte erfahren, wie die Kirche von Hildesheim zukünftig gestaltet werden soll. Es geht um eine Wegstrecke von ca. 13 km. Mitzunehmen sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Trinkflasche für unterwegs. Start und Zielpunkt ist St. Marien, wo es nach der Wanderung einen gemeinsamen Gottesdienst und ein gemeinsames Abschlussessen gibt. Abschluss ca. 18:00 Uhr. Anmeldungen und Infos auf der Homepage: www.jugendbistum-hildesheim.de/pilgern

Ihr Fachmann aus Gellersen!



**Bedachungen
Bauklempnerei
Fassadenverkleidung**

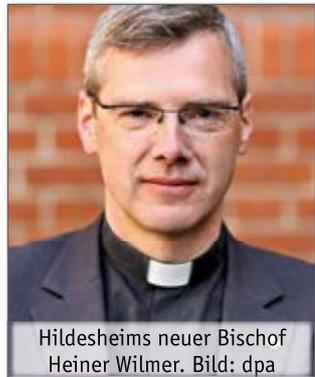
Wir realisieren gerne Ihre Ideen!

21394 Südergellersen | Im alten Dorfe 10

Tel. 04135 7149 | Fax 800700 | Mobil 0171 3485726
meister.dirk@t-online.de | www.dachdeckermeister-dirk-mueller.de

Weihe von Heiner Wilmer zum neuen Bischof von Hildesheim am 1. September 2018

Künftig wird ein Ordensmann an der Spitze des Bistums Hildesheim mit rund 611.000 katholischen Christen stehen. Papst Franziskus hat Heiner Wilmer zum neuen Bischof von Hildesheim ernannt. Wilmer, Ordensgeneral der Herz-Jesu-Priester, wird Nachfolger von Bischof Norbert Trelle. Die Bischofsweihe und Amtseinführung des promovierten Theologen werden am 1. September 2018 stattfinden.



Hildesheims neuer Bischof Heiner Wilmer. Bild: dpa

Der 1961 in Schapen im Emsland geborene Wilmer wurde 1987 zum Priester geweiht. Seit seiner Wahl zum Leiter der Herz-Jesu-Priester 2015 lebt er in Rom. Bevor er 2007 an die Spitze der Herz-Jesu-Priester in Deutschland berufen wurde, war er als Lehrer, Schulseelsorger und Schulleiter tätig.

Im vergangenen Jahr hielt der katholische Ordensobere beim Gottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum in der evangelisch-lutherischen Christuskirche in Rom die Predigt. Mit seinem

2015 erschienenen Buch „Gott ist nicht nett. Ein Priester auf der Suche nach dem Sinn“ erregte Wilmer durch selbstkritische Betrachtungen reges Aufsehen.

Der Weg nach Hildesheim führte über die Bronx

Aufgewachsen auf einem Bauernhof im emsländischen 2400-Einwohner-Dorf Schapen, machte Wilmer sein Abitur 1980 am Leoninum in Handrup, einem Gymnasium in Trägerschaft der Herz-Jesu-Priester. Anschließend trat er in die Gemeinschaft ein, studierte Theologie in Freiburg sowie Romanistik in Paris. 1987 zum Priester geweiht, ging er im Anschluss nach Rom an die Päpstliche Universität Gregoriana, um dort Französische Philosophie zu studieren.

Dann wollte Wilmer Lehrer werden, hängte nach der Promotion in Theologie ein Lehramtsstudium in Geschichte dran. In dieser Zeit arbeitete er auch vier Monate als Seelsorger in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung im kanadischen Toronto. 1997 ging er dann in die Klassenzimmer der New Yorker Bronx. Dort unterrichtete er an einer Jesuiten-Highschool Deutsch und Geschichte.

Nach seiner Rückkehr wurde Wilmer Schulleiter des ordenseigenen Gymnasiums in Handrup im Emsland. Als junger Rektor hatte er dort manchen Strauß mit älteren Kollegen auszufechten, wie er selbst schreibt. Für ihn waren die Beulen, Verletzungen, Versöhnungen, Ängste, Erfolge und Unsicherheiten wichtige Erfahrungen.

Spanischsprachige Gottesdienste

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr wird in spanischer Sprache der Rosenkranz in der Marien-Kirche gebetet.

Am Samstag, 11.08. und 08.09.2018, treffen sich spanischsprachige Christen um 15:30 Uhr zur Beichte und um 16:00 Uhr zum Gottesdienst in spanischer Sprache in St. Marien. Im Anschluss ist Zusammenkunft mit gemeinsamen Essen.



Foto: Margot Figueroa

Mit „Laudato si“ gemeinsamen Schritt tun

*Doch wir sind berufen,
die Werkzeuge Gottes des Vaters zu sein,
damit unser Planet das sei,
was Er sich erträumte,
als Er ihn erschuf,
und seinem Plan des Friedens,
der Schönheit und der Fülle entspreche.*

aus: Laudato Si 53, Papst Franziskus



Foto: Papst Franziskus (reuters)

Das Anliegen

Mit dem Schreiben „Laudato Si - Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ hat Papst Franziskus die Themenbereiche Umwelt- und Klimaschutz verknüpft im Hinblick auf bestehende soziale Ungerechtigkeiten. Dem Arbeitskreis „Laudato Si“ ist es ein Anliegen, die Aussagen und die Bedeutung der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus für den Alltag von uns Christen und den unserer Pfarrei konkret und praxisnah durchzubuchstabieren.

- Am 17.09.2016 traten wir als Pfarrgemeinde St. Marien der Allianz für die Schöpfung bei. Als sichtbares Zeichen wurde ein Apfelbäumchen vor der Kirche gepflanzt.
- Am 01.04.2017 pflanzten 260 Helfende im Tiergarten von Lüneburg einen „Schöpfungswald“ mit 5.200 Bäumen.
- Am 26.11.2017 weihten wir den „Bethlehem-Fair-Teiler“ als Kooperationsprojekt mit den Foodsavern Lüneburg ein und unterstützen so die Bemühungen Lebensmittel vor dem Müll zu bewahren.
- Am 14.04.2018 pflanzten 210 Helfende in Böhmsholz an der L 216 6.450 Bäume.

Der Arbeitskreis besteht derzeit aus sechs Personen. Für Auskünfte und bei Interesse: Diakon Martin Blankenburg (Tel. 04131 6030913, E-Mail: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de)

Projekt Trendsetter Weltenretter Mitmachaktion für einen nachhaltigen Lebensstil

Mit dieser Aktion wollen wir Einzelpersonen, Familien oder Gruppen einladen, im Alltag Ungewohntes auszuprobieren, Alternativen zu suchen, neue, andere Trends zu setzen, damit ALLE gut leben können.

Mit einer eigenen Internetseite (www.trendsetter-weltenretter.de) wollen wir möglichst viele Menschen zur Teilnahme an der Aktion motivieren. Eine Anmeldung ist ab August über die Homepage möglich.



Sportroman aus Heiligenthal

Von den Sandplätzen Abobos bis in den Prinzenpark: In „Iassine Shaka - König von Paris“ erzählt Autor Stefan Zackariat von der frühen Karriere eines jungen Fußballtalents aus der Elfenbeinküste. Erst am 22. Juli 2018 ist der Sportroman als Kindle und Hardcover im Handel erschienen.

Angetrieben vom bitteren WM-Aus 2010 geht der fünfjährige Iassine seine ersten Schritte in einer lokalen Vereinsmannschaft. Doch schnell merken Trainer und Vater, wie talentiert der kleine Junge ist.

Von Halbzeitansprachen, Videoanalysen und Vertragsverhandlungen bis hin zu sozialen Medien, Zeitungsartikeln und Pressearbeit werden alle Bereiche des modernen Fußballs abgedeckt. Realismus und eine spannende Geschichte machen „Iassine Shaka - König von Paris“ zu einem absoluten Muss für alle Fußballfans. Doch eine Frage bleibt: Schafft es Iassine Shaka auf den Thron?

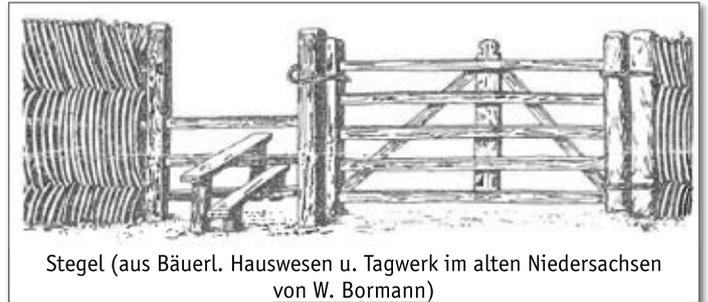
Stefan Zackariat

To ´n rugn Äsel

Diesen ungewöhnlichen Flurnamen gibt es in Westergellersen gegenüber der Straßengabel Salzhausen - Vierhöfen: Zum rauhen Esel. Das Gelände ist seit Jahren bebaut, aber in alten Zeiten war dies eine Weide. Alle, die glauben, die richtige Deutung zu kennen, erzählen aus der Überlieferung, dass hier früher das westlichste Dorfende war und man gut einen Eselspelz gebrauchen konnte, wenn ein rauher Wind ungehindert aus dem Luhetal brauste. Dieses Schutzbedürfnis mag es ja gegeben haben, aber im Flurnamen ist von einem Esel die Rede und nicht von seinem Pelz. Das gibt doch zu denken. Sind auch andere Erklärungen denkbar? Hier ist eine: Der „Peerhoff“ (oder Wischhoff) jeder Bauernstelle musste eingezäunt sein. Neben dem breiten Tor fand sich nur selten eine Fußgängerpfote. An deren Stelle war oft ein Stegel angebracht. Wenn sich nun ein Kind

spielerisch auch mal rittlings auf das oberste Brett gesetzt hat, so konnte es schon sein, dass irgendjemand vermerkte: „Wie auf einem rauhen Esel!“ Warum? Im Strafvollzug des Mittelalters (und danach) gab es nicht nur den Schandpfahl, sondern oft auch ein eselsähnliches Holzgestell, auf dessen spitzer Oberkante der Delinquent längere Zeit sitzen musste. Das muss sehr unbequem gewesen sein. Da es so etwas auch in Lüneburg gegeben hat, wird die Kunde darüber auch in die Gellerser Dörfer gedrungen sein. So ist es doch vorstellbar, dass beim Sitzen auf dem Stegel der Vergleich mit dem Esel gezogen wurde. (Rau im Sinne von hart, grob).

Und so soll ein Flurname entstanden sein? Genau so. Der lustige Vergleich wird nachgeplappert und gilt dann als jedermann bekannte Ortsbezeichnung. Dabei kann der ursprüngliche Sinn im Lauf der mündlichen Überlieferung verloren gehen. Spätestens bei der Verkopplung gelangt der Name dann auch auf die Flurkarte.



Stegel (aus Bäuerl. Hauswesen u. Tagwerk im alten Niedersachsen von W. Bormann)

Rolf Kliemann

Wir wünschen allen
Lesern einen
schönen
und sonnigen
Spätsommer!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Samtgemeinde Gellersen

Samtgemeindebürgermeister: Josef Röttgers

Dachtmisser Straße 1 · 21391 Reppenstedt

Telefon: 0 41 31 67 27-0 · Telefax: 0 41 31 67 27-39

E-Mail: Rathaus@gellersen.de · Internet: www.gellersen.de



Satz, Layout, Druck und Anzeigenwerbung:

DRUCKEREI BUCHHEISTER GMBH

August-Wellenkamp-Str. 13-15 · 21337 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 27 08-23 · Fax: 0 41 31 34 80 9

E-Mail-Anzeigen: h.mahnke@druckereibuchheister.de

Internet: www.druckereibuchheister.de

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Ausgabe von „Gellersen Heute und Morgen“. Er haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Samtgemeinde Gellersen
Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt
Telefon: 04131 6727-0, Telefax: 04131 6727-239
E-Mail: Rathaus@gellersen.de, Internet: www.gellersen.de
Sprechzeiten: Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 außerdem Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung Gellersen

Zentrale		04131 6727-0
Samtgemeindebürgermeister	Herr Röttgers	04131 6727-226
Sekretariat SGB	Frau Henne	04131 6727-225
Breitbandausbau & Projekte	Frau Harms	04131 6727-274

Interner Service/Kämmerei

Leiter Interner Service/Kämmerei	Herr Meyer	04131 6727-224
Personalamt	Frau Petermann	04131 6727-230
Standesamt, EDV	Frau Vaupel	04131 6727-222
Interner Service	Frau Struck	04131 6727-220
Interner Service, Abgabenabt.	Frau Kallis	04131 6727-703
Kassenverwalter	Herr Bürger	04131 6727-213
Abgabenabteilung	Frau Kronewid	04131 6727-221
	Frau Kissmann	04131 6727-214
	Frau Oelschlegel	04131 6727-251
Zentrale	Frau Maciejewski	04131 6727-219
Schreibdienst	Frau Blumenthal	04131 6727-701
	Frau Schröder	04131 6727-701

Amt für Kinder, Jugend und Senioren

Amtsleiter	Herr Sander	04131 6727-216
Kindertagesstätten, Raumbelugung	Frau Engel	04131 6727-235
Allgem. Angelegenheiten	Frau Hauschildt	04131 6727-258

Ordnungsverwaltung

Ordnungsamtsleiter	Herr Hagel	04131 6727-217
Asylanten, Obdachlose	Frau Krüger	04131 6727-215
Einwohnermeldeamt (EMA), Gewerbe, Fundbüro	Frau Tigges	04131 6727-211
Friedhofsangelegenheiten	Frau Barz	04131 6727-212
Ortsrecht, Ruhender Verkehr	Frau Waltje	04131 6727-236
	Frau Lindloff	04131 6727-276

Bauverwaltung

Bauamtsleiterin	Frau Stille	04131 6727-227
Hochbau, Gebäudeunterhaltung	Herr Berninger	04131 6727-253
	Herr Jesswein	04131 6727-223
	Herr Rösler	04131 6727-223
Tiefbau, Bauhof	Herr Abrahams	04131 6727-702
Allgem. Bauangelegenheiten	Frau Steinhauer	04131 6727-231
Allgem. Bauangelegenheiten Reppenstedt + Kirchgellersen	Herr Girndt	04131 6727-259

Jugendpfleger

Herr Dittmer, Frau Mickoleit		04131 6727-249
------------------------------	--	----------------

Kanalnotdienst 0172 4146656

Polizei und Feuerwehr

Notruf Polizei	110
Polizeidienststelle Reppenstedt	04131 66388
Notruf Feuerwehr	112

Apotheken

Apothek Reppenstedt, Reppenstedt	04131 61565
Eichen-Apothek, Kirchgellersen	04135 820731
Landwehr-Apothek, Reppenstedt	04131 64450

Tierärzte

Tierarztpraxis für Pferde Dr. Bernhard Ekrod, Südergellersen	04135 808980
Kleintierpraxis Ina von Gierke, Kirchgellersen	04135 444
Kleintierpraxis Dr. Petra Klupiec, Reppenstedt	04131 606333
Dr. prakt. Sylke Studtmann-Schweer, Kirchgellersen	04135 820665

Arzt für Neurologie

Dr. med. B. von Düring, Reppenstedt	04131 65081
-------------------------------------	-------------

Heilpraktiker

Saskia Druskeit, Kirchgellersen	04135 919004
Simone Gerwers, Heiligenthal	04135 809619
Claudia Guth, Westergellersen	04135 8088871
Simone Marquardt	04131 671906
Christina Uecker, Reppenstedt (kl. Homöopathie)	04131 680870
Hartwig Wenzel, Kirchgellersen	04135 226

Ergotherapeuten

Anna-Mareike Neikes, Reppenstedt	04131 6806780
----------------------------------	---------------

Gemeinde Kirchgellersen

Bgm. Herr Hövermann
 Im Dorfe 11, 21394 Kirchgellersen
 Sprechzeiten: Di. 16:00 - 18:00 Uhr und Do. 10:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 04135 809698, Telefax: 04135 809693
 Web: Gemeinde@kirchgellersen.de, www.kirchgellersen.de

Gemeinde Reppenstedt

GD Frau Stille/Bgm. Herr Bergen
 Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt
 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 04131 6727-0, Telefax: 04131 6727-239
 Web: Rathaus@reppenstedt.de, www.reppenstedt.de

Gemeinde Südergellersen

Bgm. Herr Gärtner
 Im Alten Dorfe 5, 21394 Südergellersen
 Sprechzeiten: Mo. 08:00 - 10:00 Uhr, Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
 Telefon: 04135 288, Telefax: 04135 800385
 Web: Gemeinde@suedergellersen.de, www.suedergellersen.de

Gemeinde Westergellersen

Bgm. Herr Dittmer
 Hauptstraße 13, 21394 Westergellersen
 Sprechzeiten: Di. 09:00 - 10:30 Uhr und 17:30 - 18:30 Uhr
 Telefon: 04135 808370, Telefax: 04135 808370
 Web: Gemeinde@westergellersen.de, www.westergellersen.de

Bücherei Reppenstedt

Frau Seen/Frau Fiebig 04131 6727-218
 Öffnungszeiten: Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Bücherei Kirchgellersen

Frau Bahlburg/Frau Rose 04135 820688
 Öffnungszeiten: Di. + Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Schiedspersonen

Herr Einfeldt (Reppenstedt, Dachtmissen)	04135 7275
Herr Theobald (Reppenstedt, Dachtmissen)	04131 63652
Herr Schneemann (Reppenstedt, Dachtmissen)	0177 2445048
Herr Petersen (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04135 808969
Frau Schwerter-Strumpf (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04131 63358
Herr Dziuba (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04131 63440

Samtgemeindearchivar

Herr Tetau 04135 7489

Gleichstellungsbeauftragte

Frau von Plato 04131 6727-0

Umweltbeauftragter

Herr Neumann 04131 6727-0

Seniorenbeauftragter

Herr Müller 04135 7286

Rentenberatung

Herr Rudat 0162 9873583

Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie

Dr. Eberhard Braatz, Reppenstedt 04131 6806780

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stephan Blunck, Reppenstedt	04131 65082
Anna Hartwich, Reppenstedt	04131 62072
K. Kahmann, Reppenstedt	04131 65081
Dr. med. Mirwais Karimi, Kirchgellersen	04135 7797
Ulrich Magiera, Reppenstedt	04131 63166
Dr. med. Inger Roll, Westergellersen	04135 8611

Ärzte für Innere Medizin

Dr. med. Christian Doobe, Kirchgellersen	04135 7797
Ulrich Magiera, Reppenstedt	04131 63166
Dr. med. Peter Strohmaier, Reppenstedt	04131 65081
Dr. med. Maren Wilder, Reppenstedt	04131 65081

Psychologische Psychotherapeuten

Dipl. Psych. Birgit Ahrens, Reppenstedt	04131 683204
Dipl.-Psych. Claudia Breuer-Schneider, Reppenstedt	04131 683205

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

Jochen Timmermann, Reppenstedt	04131 6806780
Marion Wirtz, Südergellersen	04135 8009677

Zahnärzte

Dr. Erik Timendorfer, Kirchgellersen	04135 1234
Hannes Sieck, Kirchgellersen	04135 1234
Mohsen Hosseindjani, Reppenstedt	04131 64546
Dr. Lennart Matthaei, Reppenstedt	04131 61110

KONZEPTION | BERATUNG | GESTALTUNG | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | VERPACKUNG | LOGISTIK

**NORDISCH
BEHARRLICH
SEIT 1883**



WWW.DRUCKEREIBUCHHEISTER.DE

Oasen der Ruhe



im eigenen Garten!



CAMPANA Schwimmbad-Überdachungen

info@campana.de • www.campana.de

Rudolf-Diesel-Str. 11 • 27383 Scheeßel • Tel. 04263/9324-0

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN



Volkswagen



ŠKODA

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(04132)9144-0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(04131)22337-0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(04171)788118-0

Autohaus Plaschka seit 1950

*Ein Angebot unseres Partners, der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg im Breisgau. Mehr Informationen im Internet unter www.cargarantie.info/de/premium-langzeitschutz/ oder bei uns im Autohaus.



Skoda Citigo 1.0 MPI Elegance

EZ: 04/2014, 83.900 km, Int.Nr.: 186300
mobiles Navigationssystem, Parksensoren hinten, CD-Radio Funky, Klimaanlage, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x
7.450,- € inkl. MwSt.

Alle Fahrzeuge mit bis zu 5 Jahren Garantie!*



Volkswagen Polo V 1.0 Trendline

EZ: 03/2016, 32.100 km, Int. Nr.: 185790
SD-Radio Composition Touch, Parksensoren vorne & hinten, Klimaanlage, Tempomat, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 4x
12.450,- € inkl. MwSt.



Skoda Fabia 1.0 TSI Drive

EZ: 09/2017, 18.900 km, Int. Nr.: 184800
Musiksystem Bolero, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Bluetooth, Parksensoren vorne & hinten, Regensensor, Sitzheizung, Tempomat
14.950,- € inkl. MwSt.



Volkswagen Golf VII 1.4 TSI DSG Highline

EZ: 01/2013, 39.400km, Int.Nr.: 186040
Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio Composition Colour, Xenonscheinwerfer inkl. LED-Tagfahrlicht, Scheinwerferreinigung, Ergo Active Fahrersitz, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik
14.950,- € MwSt. nicht ausweisbar



Volkswagen Touran 1.2 TSI Allstar

EZ: 10/2016, 26.000km, Int.Nr.: 186860
CD-Radio Composition Colour, Anhängerkupplung man. schwenkbar, 3 Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Leichtmetallfelgen, Automatische Distanzregelung ACC
20.450,-€ MwSt. nicht ausweisbar

